

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 08 • Donnerstag, 20.02.2014 • Jahrgang 27

KARNEVAL IN ALTENKIRCHEN



Karnevalsgesellschaft
Altenkirchen 1972 e.V.

Es regiert
seine Tollitüt

PRINZ Detlef I.

und Ihre Lieblichkeit

Prinzessin Carmen I.



Samstag, 22. Februar 2014 - 18:11 Uhr

„Die närrische Stadthalle“

Die KG Altenkirchen präsentiert ihre Große Prunksitzung.
Anschließend Tanz mit der Dancing Band „Sunshine“

Donnerstag, 27. Februar 2014 - 17:11 Uhr

(im Festzelt am Weyerdamm)

„Große Mallorca-Party“

Spaß und Stimmung mit der Party Showband „Splash“ und Olli Olé

Sonntag, 2. März 2014 - 14:11 Uhr

„Da simmer dabei... dat is prima...!“

Großer Karnevalsumzug mit vielen Motivwagen und Fußgruppen.
Anschließend närrisches Treiben und Tanz im Festzelt am Weyerdamm
mit **Comeback** die Party-Coverband Nr.1 aus Aachen
und Stimmungssänger Olli Olé

Es lädt ein: Karnevalsgesellschaft Altenkirchen 1972 e.V.
Kartenvorverkauf: Tel.: 02682/4579, 02681/6985



Karnevals Spaß im Ev. Kinder- und Jugendzentrum

Montag den 24.02.

Karnevalsdisco

von 16:00 bis 18:00 Uhr

gute Musik, Spiele und

Knabbereien

für Kinder

von 6–12 Jahren

- Eintritt frei -

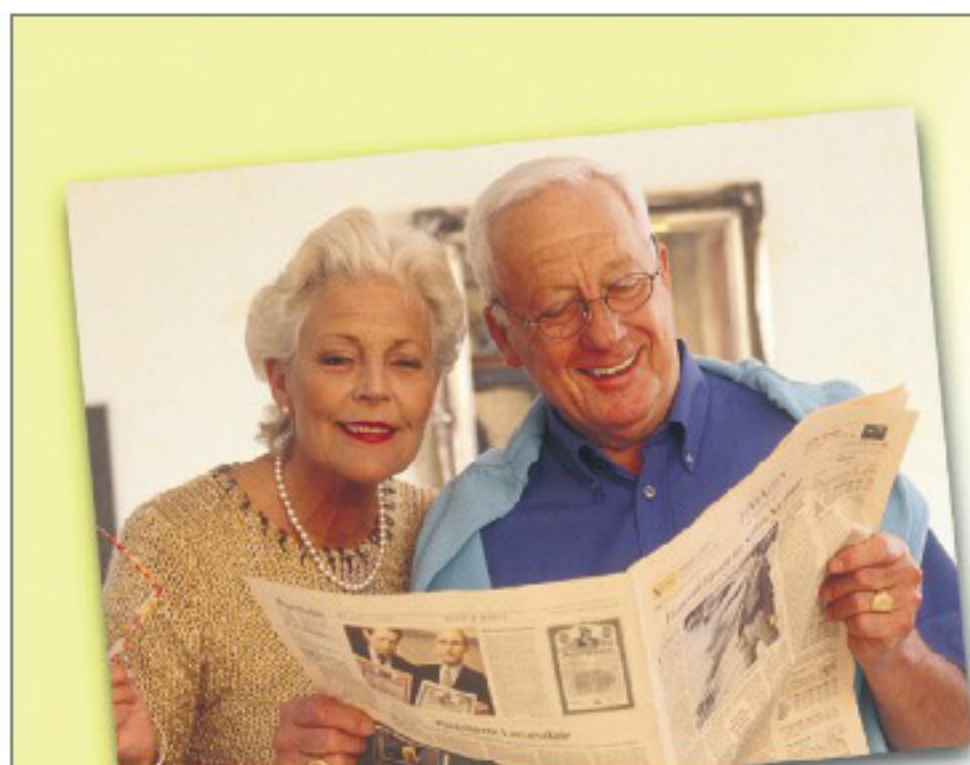


KiJu

Ev. Kinder- und Jugendzentrum
Altenkirchen

Wilhelmstraße 6
57610 Altenkirchen
Telefon 02681 5899

www.kiju-altenkirchen.de
info@kiju-altenkirchen.de



Senioren Info

DRK-Seniorengymnastik- und Tanzgruppen in der VG Altenkirchen

Gymnastik+Tanz, Altenkirchen, ev. Kirche Luthersaal, montags 14.30 - 15.30 Uhr, I. Krug, Tel. 02681-6142

Gymnastik+Tanz, Altenkirchen, ev. Kirche Luthersaal, montags 16 - 17 Uhr, L. Mergardt, Tel. 02681-5496

Starker Rücken, Altenkirchen, Beginn mittwochs, 05.03.14, 18.30 - 19.30 Uhr, B. Schumacher, Tel. 02681-2671, oder bei Birgit Schreiner, Tel. 02681-800644, Anmeldungen erforderlich!

Gymnastik, Birnbach ev. Gemeindehaus, montags 15 - 16 Uhr, B. Ulrich-Werhell, Tel. 02681-4979

Gymnastik, Mehren Seniorenpflegehaus Sonnenhang, montags 15 - 16 Uhr und 16.15 - 17.15 Uhr, D. Hallberg, Tel. 02683-947303

Gymnastik+Tanz, Weyerbusch Schulturnhalle, dienstags 16.15 - 17.15 Uhr, L. Mergardt, Tel. 02681-5496

Dreistimmiger Gesang im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen



Das Trio, Günter Orthey aus Müschenbach und das Ehepaar Stefanie und Michael Weber gestalteten am 8. Februar 2014 für die Bewohner des DRK Seniorenzentrums Altenkirchen einen musikalisch-besinnlichen Nachmittag. Dass sich die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses für Musik interessieren, zeigte sich durch ein sehr gut besuchtes Café Mocca, wo die Veranstaltung im Hause stattfand. Herr Weber führte durch ein abwechslungsreiches Programm und begann mit einem kleinen Vortrag zum Thema Musik und wie diese die Herzen berühren kann. Auch sprach er die Texte der Volkslieder an, dass sie doch oft von der

Liebe, der Hoffnung und der Sehnsucht handeln würden. Der musikalische Teil wurde von Herrn Orthey mit dem Solo „Die Uhr“ eröffnet. Darauf folgten vom Trio dreistimmig gesungene Volkslieder, wie „Ännchen von Tharau“ oder „Am Brunnen vor dem Tore“ und auch das „Loreley-Lied“, alles begleitet auf dem Klavier von Frau Weber. Diese Volkslieder kannten natürlich auch alle Anwesenden, und so sangen viele gerne mit. Zwei heimatliche Gedichte wurden anschließend vorgetragen und die Sehnsucht nach der Heimat mit dem Lied „Kein Schöner Land“ besungen. Dann näherte sich dieser musikalische Nachmittag mit „Der Mond ist aufgegangen“ und „Befiehl Du Deine Wege“ auch schon seinem Ende. Das Trio wurde mit dankbaren und zufriedenen Gesichtern und natürlich auch reichlich Applaus bedacht. Damit zeigte sich, dass Herr Weber mit seinen Eingangsworten - Musik begeistert immer wieder, weckt schöne Erinnerungen und berührt das Herz - vollkommen Recht hatte! Es war ein wunderschöner Nachmittag, der den Bewohnern viel Freude bereitet hat. Das Trio verabschiedete sich mit der Zusage von Herrn Orthey und dem Ehepaar Weber, solch ein musikalisches Angebot gern noch einmal für die Bewohner des DRK Seniorenzentrums anzubieten.



BEKANNTMACHUNG

Wir feiern Altweiberfastnacht unter dem Motto

Mittelalter

Die Büros der Verbandsgemeindeverwaltung einschließlich
Verbandsgemeindewerke sind am
Donnerstag, 27. Februar 2014 (Altweiberfastnacht),
ab 12 Uhr für Besucherinnen und Besucher geschlossen!

Altenkirchen, im Februar 2014

Heijo Höfer
Bürgermeister

Alekärch schepp, schepp



Evangelische Bücherei gestaltet „Lese-Stuhl“

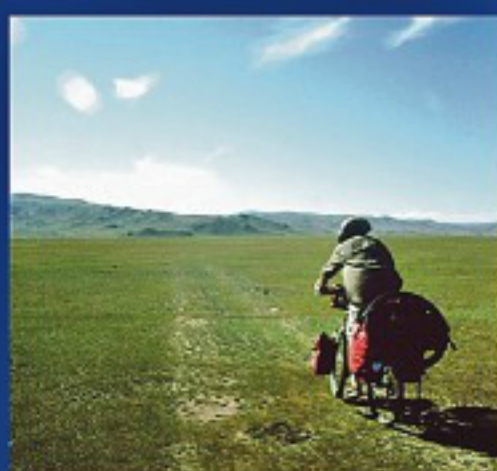
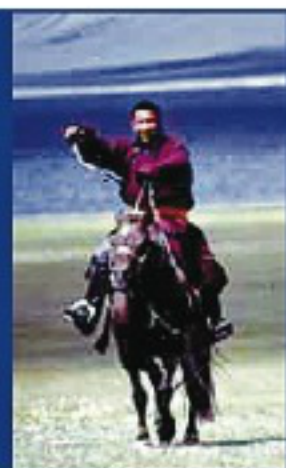
Frau Schäfer, Frau Fuchs und Frau Deutsch-Höfer haben letzte Woche in der Jugendkunstschule an dem Lese-Stuhl für die evg. Bücherei gearbeitet. „Abenteuer im Kopf“ wird das gute Stück heißen und ist ab März in der Lese-Ecke der Bücherei zu sehen.

Am 01.03.2014 und am 15.03. ist die Jugendkunstschule wieder von 16 bis 18 Uhr für Stuhlgestalter/innen und solche, die es werden wollen geöffnet (eine Anmeldung hierfür ist nicht erforderlich).

Momentan gibt es schöne Stühle zum gestalten gegen eine kleine Spende vor Ort. Auch Material und Inspiration sind dort zu finden. Unter www.700jahre-700stuehle.de können die ersten zertifizierten Stühle angeschaut werden. Wenn Sie bereits auf eigene Faust einen Jubiläumsstuhl erstellt haben, freuen wir uns über ein Bild, das wir auch gerne in unsere Internetseite einfügen können.

Weitere Informationen: Jugendkunstschule /Kreativ-Werkstatt, Tel. 02681 988981





DIA-ABEND **ANDREAS WEVER** Radreise durch die Mongolei



Planung, Organisation & Durchführung:
Marktstr. 30 | 57610 Altenkirchen
Tel.: (0 26 81) 71 18 | Fax: 98 69 48

Kultur-/Jugendkulturbüro

Haus Felsenkeller e.V.

Infos: www.kultur-felsenkeller.de • Tel. 02681/7118

Do. 27. Febr.

Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

Ort: Haus Felsenkeller Altenkirchen

Eintritt: 10 €



Das große traditionelle Volksfest Naadam in Ulan Baator bildet den Auftakt einer über dreimonatigen Radreise durch die endlosen Weiten der Mongolei. Von Ost nach West durch atemberaubende und einzigartige Landschaften. Über grenzenlose Steppe, vorbei an glasklaren Seen bis zum sibirischen Baikalsee.

Bemerkenswerte und kuriose Begegnungen mit Nomaden, Jägern, Fernfahrern, Forschern und den legendären kasachischen Adlerjägern machten diese Tour zu einem unvergesslichen Erlebnis.

In lockerer Atmosphäre berichtet Andreas Wever in Wort und Bild über seine erlebnisreichen 3500 km im Sattel, sowie die Heimreise mit der Transsibirischen Eisenbahn mit einer Stippvisite in Moskau.

Kindertagesstätten Birnbach und Ingelbach



„Nun konzentrier dich doch mal!“

KON-ZEN-TRA-TION - Bildung der inneren Aufmerksamkeit über die Sinne

Mit diesem Thema beschäftigten sich die Erzieherinnen und Erzieher der Kindertagesstätten Birnbach und Ingelbach während eines zweitägigen Seminars. Gemeinsam mit der Referentin Ute Hartmann vom FoKuS team setzten sie sich intensiv mit den Entwicklungsstufen der Konzentration, sowie der Frage, was Konzentration fördert, bzw. sie verhindert, auseinander. Nicht selten wird das natürliche innere Interesse eines Kindes von den Reizen der (Medien)welt überfordert. Da hilft auch die Ermahnung „Konzentrier dich doch mal!“ wenig, denn nur wer weiß, wie sich Konzentration anfühlt, kann sich selbst konzentrieren. Die lustvolle Spannung, die aus dem Zusammenspiel von wachen Sinnen, Experimentierfreude, Phantasie und einer auf ein Ziel ausgerichtete Motivation besteht, ist die Basis wichtiger Lern- und Gedächtnisprozesse. Daher gilt (nicht nur) für die pädagogische Praxis, dass die Umgebung den Kindern Sicherheit und Ermutigung vermittelt sowie ihnen die Zeit und den Raum lässt, ihre eigenen Fähigkeiten kennen zu lernen. Das Seminar wurde durch das Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Familie des Landes Rheinland Pfalz gefördert.

Musik liegt in der GRUFT

Von Totdenkern
und Grabrednern!



Eine spannende und komödiantische Inszenierung erwartet uns am 21. Februar, 19.30 Uhr, im Forum 26 in Altenkirchen, und zwar ein Treffen von großartiger Musik und schwarzem Humor.

Kai Engelke, dessen Buch „Der Vollzeitererschrecker“ eine der besten Sammlungen skurriler Kurzkrimis unserer Republik ist, wird hieraus lesen und uns mit seinem Humor, seinen skurrilen Einfällen und seinem Sarkasmus erfreuen und erschrecken; denn fortwährend scheint er aus unserem realen Leben zu berichten, bis uns dann plötzlich der Atem stockt. Sein Humor bringt uns aber auch immer wieder zum Lachen, das nicht enden will. Auf der Matinee im „Betzdorfer Blutbad“ konnten wir uns davon schon überzeugen. Diesmal wird er begleitet von dem wunderbaren Duo Barth/Roemer. Auf dem Programm steht Eigenes in deutscher Sprache, gänsehauttreibend und hitverdächtig. Die stimm- und wortgewaltige Astrid Barth schreibt Texte, die nicht dozieren, tief empfunden, ohne kitschig zu sein. Sie wird nicht müde, ihre Zuhörer mitzunehmen und hält bei jedem Lied jene seltene Spannung, mit der man elektrisieren kann. Sie wird von dem wunderbaren Gitarristen Philip Roemer begleitet, dessen Grooves leicht daher kommen, sein Akkordreichtum und seine melodischen Einfälle setzen Glanzlichter, zuweilen auch seine zweite Gesangsstimme. Beides zusammen verspricht einen absolut vergnüglichen, spannungs- und abwechslungsreichen Abend.

Forum 26, Altenkirchen, Driescheiderweg 26.
Eintritt 12 €. Beginn 19.30
Vorverkauf B ?



Kindertagesstätte „Pustebblume“ Neitersen

„Als Kind ist jeder ein Künstler. Die Schwierigkeit liegt darin, als Erwachsener einer zu bleiben.“

Alle, die Kinder beim Gestalten erleben dürfen, werden diesem Spruch von Pablo Picasso beipflichten. Wer's nicht glaubt, kann sich in der Jugendkulturschule Altenkirchen überzeugen lassen. In der kleinen Kreisstadt Altenkirchen geschieht seit Sommer letzten Jahres Erstaunliches. Kindergartenkinder der Kita Pustebblume in tiefer Konzentration an doppelt so hohen Staffeleien erschaffen hier ihren eigenen Kunstkosmos.



Unterstützt werden sie von Milena Wolf, Theaterpädagogin und Peter Wesselmann, Bildender Künstler. Das Projekt gliedert sich in zwei Teile, die erste Hälfte war der Bildenden Kunst vorbehalten. Nach der Winterpause wird der Schwerpunkt in der Darstellung, dem Schauspiel liegen und es wird heißen: Bühne frei!

Die Jugendkulturschule kooperiert schon länger mit Schulen, aber die Arbeit mit Kitakindern ist Neuland für alle. „Nach einem halben Jahr ist klar, das Experiment ist gelungen“, so Axel Weigend, der Leiter der Jugendkulturschule. „Neben den entstandenen vielen schönen und beeindruckenden Werken haben unsere Kinder in vielerlei Hinsicht profitiert. Ihr Weltwissen hat sich erweitert, soziales Lernen, Persönlichkeitsbildung und Erfahrungswissen sind besonders geeignet, die Selbstmotivation, Leistungs- und Verantwortungsbereitschaft zu stärken. Wichtige Schritte auf ihrem Weg des Werdens und Wachsens,“ ergänzt Claudia Müller begeistert, die als Erzieherin der Kinder das Projekt begleitet. Was als wage Idee der beiden begann, wuchs mit Hilfe der Dozenten zu einem runden Konzept.



Durch die Förderung der Bundesinitiative „Bündnisse für Bildung - BMBF“ Kultur macht stark und dem regionalen Kinder-Action e.V. konnte die Planung Realität werden. Die komplette Finanzierung wurde so übernommen. Das Angebot ist für die Kita und vor allem für die Eltern kostenfrei. Dies bedeutet, dass alle Kinder teilnehmen können. Ein Glücksfall und ein großer Beitrag zur Chancengleichheit.

Und wer weiß das schon? Vielleicht werden die Pustebblümchen es ja als Erwachsene mal leichter haben mit der Kunst....



Redaktionsschluss vorverlegt !

An alle Manuskripteinsender:

Letzter Abgabetermin für die Manuskripte von Ausgabe 10 / 2014 ist am Mittwoch, 26. Februar 2014 !



SPIEL **SPANNUNG**



KINDERKARNEVAL.... **SPASS**

am Sonntag den 23.02.14
ab 14:11 Uhr

**im beheizten Festzelt
am Bürgerhaus Obererbach**

Hobby Carnevalisten Erbachthal

Eintritt frei




GROSSER KINDER KARNEVAL

Liebe Kinder,

wenn ihr Lust habt wieder mit uns
Karneval zu feiern, seid ihr hiermit
herzlich eingeladen.



Wann? am Samstag, den 01.03.2014
von 14.11 Uhr bis ca. 17.00 Uhr



Wo? im Beroder Gemeindehaus

Für Essen, Trinken und viel Spaß
ist gesorgt.

Wir freuen uns auf euch!!!

BEROD HURRA!
BEROD HURRA!
BEROD HURRA!



Hinweis auf die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes

An alle Gaststättenbetreiber und Gewerbetreibende:

Auch in der Karnevalszeit ist die Beachtung des Jugendschutzgesetzes sehr wichtig!

Jugendliche und auch immer öfter Kinder wollen beim Feiern alkoholische Getränke konsumieren.

Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen - örtliche Ordnungsbehörde - und die Polizeiinspektion Altenkirchen weisen im Rahmen ihrer Präventionsarbeit auf dieses Problem hin, um gemeinsam mit Ihnen eine Lösung zu finden.

Wie soll diese Lösung aussehen?

Wir wollen Kindern und Jugendlichen den Zugang zu alkoholischen Getränken erschweren und brauchen hierfür Ihre Hilfe. Hierzu bitten wir Sie, in Ihrem Geschäft / Ihrer Gaststätte die entsprechenden Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes einzuhalten.

Das bedeutet, dass an Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren die Abgabe von alkoholischen und alkoholhaltigen Getränken verboten ist. Branntweinhalige Getränke (Schnaps, Kräuterlikör, Partygetränke) dürfen nur an Erwachsene (ab dem 18. Lebensjahr) abgegeben werden.

Vergewissern Sie sich bitte durch die Vorlage eines Ausweises, ob an den Jugendlichen alkoholische Getränke abgegeben werden dürfen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie und Ihre Mitarbeiter uns bei der Suchtvorbeugung helfen.

Wir weisen insbesondere auf § 28 Abs. 1 Nr. 10 des Jugendschutzgesetzes hin. Hiernach handelt ordnungswidrig, wer als Veranstalter oder Gewerbetreibender vorsätzlich oder fahrlässig ein alkoholisches Getränk oder Lebensmittel an ein Kind oder eine jugendliche Person abgibt oder ihm / ihr den Verzehr gestattet.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 50.000 € geahndet werden.

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Herrn Sebastian Pfeiffer, Tel. 02681 85-310 oder an die Polizeiinspektion Altenkirchen, Tel. 02681 946-0 wenden.

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

Samstag/Sonntag, 22./23.02.2014

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681 - 9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen. An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten. Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen. In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefentarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr
Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;
an Feiertagen mit einem Brückentag von
Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr
Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min. Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden. Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten:..... Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

und..... 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Kinderschutzdienst

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ Allgemeiner Notruf..... 110

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport

für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Dirk Idelberger privat 02681/70914

dienstlich 02681/8610080

Handy 0171/4874572

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125

dienstlich 02602/999428818

Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727

Handy 0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer

Sven Schüler privat 02685/987114

dienstlich/Handy 0171/1443187

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084

Handy 0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Stromversorgung KEVAG

Service-Center Westerwald, 56244 Hahn am See,

Auf der Heide 2..... 0261/392-2455

Kabel-TV in Berod bei Hachenburg, Idelberg, Ingelbach und Wid-

derstein KEVAG Telekom, 56073 Koblenz, Cusanusstraße 7

Vertrieb 0261/20162210

Störungen + Techn. Hotline 0261/20162222

Süwag Energie AG

Service-Telefon..... 0800/4747488

Service-Fax 069/3107-3710

■ RWE Westnetz GmbH

Tech. Fragen,Stromanschluss etc Telefon: 0800/93786389

Störung Strom T 0800 4112244

■ RWE Vertrieb AG

Kundenservice..... T 0800/9944009

RWE Energieladen Altenkirchen, Marktstr. 7

Mo - Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr

RWE Energiepunkt in Kirchen bei EP Peter, Siegstraße 9, 57548

Kirchen/Sieg

Di 9:00 - 12:00 Uhr

■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,

57518 Alsdorf 01802/484848

Rhenag Netzservice Eitorf,
53783 Eitorf, für Kircheib und Weyerbusch..... 01802/484848
Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170
für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,
Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs:..... von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
an Wochenenden:..... von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00
Uhr
Telefonnummer 01805 / 112 057
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Ret-
tungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0
rathaus@vg-altenkirchen.de ;
www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

nachmittags:

Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- durchgehend geöffnet -

Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982

Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: 02682/969314

Notrufhandy: 0178/5921256

Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 02662/5888. Anruf-
beantworter wird täglich abgehört.

Sozial- und Pflegedienste

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Men-
schen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbind-
liche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr, 02681/800656

Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen

Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche
erfolgen nach Absprache.

■ Pflegedienst Klaus Weller

häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen

kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200

24 Std.-Notdienst 0171/3225744

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung

Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055

24 Std. Rufbereitschaft

www.ahz-kirchsoz.de

- Anzeige -

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e. V. - Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43

Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-

Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Men-
schen

und Angehörige Tel. 02681-879658

Trauercafé Trauerweide jeden 1. Montag im Monat 15 - 17 Uhr im
Mehrgenerationenhaus Altenkirchen, Wilhelmstr.

- Anzeige -

■ Evangelisches Alten- und Pflegeheim Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen

Telefon 02681 4021

Fax: 02681 988260

E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen



Besuchen Sie das

■ Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag 12.30 bis 18.00 Uhr

Mittwoch 12.30 bis 22.00 Uhr

Donnerstag (Warmbadetag) 12.30 bis 20.30 Uhr

Freitag (Warmbadetag) 12.30 bis 22.00 Uhr

Samstag 8.30 bis 19.00 Uhr

Sonntag 8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene 3,00 €

Einzelkarte Jugendliche 1,50 €

Zwölferkarte Erwachsene 30,00 €

Zwölferkarte Jugendliche 15,00 €

Geldwertkarte als Familienkarte 72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)

- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:

dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr

Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging Außerdem finden regelmäßig

Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informatio-

nen hierzu unter Tel. 02681/4222 oder www.vg-altenkirchen.de (Ru-

brik „Freizeit und Tourismus“) Schwimmkurse für Erwachsene finden

nach Terminabsprache statt! **Infrarotkabine im Hallenbad Alten-**

kirchen 30 Minuten für 3,00 € Nähere Informationen hierzu im Hal-

lenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.vg-altenkirchen.de (Rubrik

„Freizeit und Tourismus“)!

Bekanntmachung

■ Fundtier

Bei der hiesigen Verbandsgemeindeverwaltung - Fundamt - wurde
ein hellroter, kastrierter Kater, ca. 3 Jahre alt, als Fundtier gemel-
det. Er wurde am 12.02.2014 in Kraam Ortsteil Heuberg aufgegrif-
fen, wo er allerdings schon seit Ende Januar öfter gesichtet wurde.

Weitere Informationen (Bilder, Alter, etc.) zu diesem Fundtier finden Sie
auf der Homepage: www.karibu-hoffnungfuertiere.de Der Besitzer wird

gebeten, sich umgehend mit der hiesigen Ordnungsverwaltung (Tel.-Nr.

02681/85-226, -227, -228) oder mit Karibu Hoffnung für Tiere e.V. (Tel.-Nr.

02682/969314) in Verbindung zu setzen. 57610 Altenkirchen, 14.02.2014

Verbandsgemeindeverwaltung - örtliche Ordnungsbehörde -

- Anzeige -

- Anzeige -

- Anzeige -

- Anzeige -

■ Feuerwehrdienste

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen

... am Donnerstag, 20. Februar 2014, 19 Uhr.

Dienst der Jugendfeuerwehr Berod

... am Montag, 24. Februar 2014, 17.45 Uhr (Spieleabend).

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Neitersen

... am Donnerstag, 20. Februar 2014, 19 Uhr.



■ Öffentliche Ausschreibung

Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, 57610 Altenkirchen schreibt die Arbeiten „Instandsetzung Verbandsgemeinde-Verbindungswege, Los 1: Ortsgemeinde Mammelzen, Los 2: Ortsgemeinde Sörth“ öffentlich aus.

Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de) unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden.

Das Leistungsverzeichnis kann schriftlich gegen eine Schutzgebühr von 20 € bei der Verbandsgemeindeverwaltung, 57610 Altenkirchen, angefordert werden und wird ab dem 20.02.2014 verschickt.

Submission: Donnerstag, 06.03.2014, 10.00 Uhr,

VG Altenkirchen, Rathaus, Zimmer 213

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Heijo Höfer
Bürgermeister

Aus den Gemeinden



Almersbach

■ Bekanntmachung des Gemeindewahlleiters zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Almersbach

Der Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Almersbach hat einen Wahlvorschlag zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters am 25. Mai 2014 eingereicht. Gemäß § 59 Abs. 2 KWG obliegt mir somit das Amt des Gemeindewahlleiters zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters.

Wahlvorschläge zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters können bis zum Ablauf der Einreichungsfrist (spätestens am Montag, 7. April 2014, 18 Uhr) in meiner Wohnung, Im Hirzberg 33, 57610 Almersbach, eingereicht werden.

Die Einreichung der Wahlvorschläge kann auch bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathaus, Rathausstraße 13, Zimmer 108, bis spätestens zum oben genannten Termin erfolgen.

Almersbach, 10. Februar 2014

Klaus-Peter Fischer,

Erster Beigeordneter und Gemeindewahlleiter
zur Urwahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters



Altenkirchen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Altenkirchen

Am Dienstag, 25. Februar 2014, 17 Uhr, findet eine Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Altenkirchen im großen Ratssaal des Rathauses Altenkirchen statt.

Tagesordnung:

I. Abschließende Entscheidungen

Öffentliche Sitzung:

1. Zustimmung zur Annahme von Zuwendungen
2. Zuschussantrag Schachkreis Altenkirchen e.V. zur Durchführung der Deutschen Meisterschaften im Blitz- und Schnellschach
3. Sanierungsgebiet „Stadtkern“ - Auftragsvergaben
 - 3.1 Freiraumplanung Wallstraße (LP 4-8)
 - 3.2 Freiraumplanung Hofstraße (LP 5-8)
 - 3.3 Freiraumplanung untere Marktstraße inkl. Parkplatz (LP 5-8)

Nichtöffentliche Sitzung:

4. Auftragsvergabe
5. Abschluss einer Vereinbarung mit dem Landkreis Altenkirchen

II. Vorberatende Beschlussfassungen

Kreisstadt Altenkirchen

Bürgermeister
Heijo Höfer



Berod

■ Bürgerversammlung zur Kommunalwahl 2014

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

an dieser Stelle möchte ich noch einmal an die Bürgerversammlung am Mittwoch, 26.02.2014, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus erinnern.

Da es hier um die Aufstellung der Orientierungsliste bzw. Vorschlagsliste für den Gemeinderat geht, sind hierzu alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, recht herzlich eingeladen.

Über eine rege Teilnahme würde ich mich sehr freuen.

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin

■ Bekanntmachung des Gemeindewahlleiters zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Berod

Die Ortsbürgermeisterin der Ortsgemeinde Berod hat einen Wahlvorschlag zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters am 25. Mai 2014 eingereicht. Gemäß § 59 Abs. 2 KWG obliegt mir somit das Amt des Gemeindewahlleiters zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters. Wahlvorschläge zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters können bis zum Ablauf der Einreichungsfrist (spätestens am Montag, 7. April 2014, 18 Uhr) in meiner Wohnung, Am Lauterberg 29, 57614 Berod, eingereicht werden. Die Einreichung der Wahlvorschläge kann auch bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathaus, Rathausstraße 13, Zimmer 108, bis spätestens zum oben genannten Termin erfolgen.

Berod, 10. Februar 2014

Ulrich Christ,

Erster Beigeordneter und Gemeindewahlleiter
zur Urwahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters

Busenhausen

Bekanntmachung

■ Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Busenhausen

Am Mittwoch, 05.03.2014, findet um 20 Uhr in der Dorfschänke Busenhausen eine außerordentliche Versammlung der Jagdgenossen statt, zu der hiermit eingeladen wird.

Tagesordnung:

1. Jagdpachtangelegenheiten; Neuverpachtung der Jagd
2. Verschiedenes

Busenhausen, den 24.02.2014

Harald Hüscher, Der Jagdvorsteher



Ersfeld

■ Bekanntmachung der Gemeindewahlleiterin zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Ersfeld

Die Ortsbürgermeisterin der Ortsgemeinde Ersfeld hat einen Wahlvorschlag zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters am 25. Mai 2014 eingereicht. Gemäß § 59 Abs. 2 KWG obliegt mir somit das Amt der Gemeindewahlleiterin zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters.

Wahlvorschläge zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters können bis zum Ablauf der Einreichungsfrist (spätestens am Montag, 7. April 2014, 18 Uhr) in meiner Wohnung, Unter den Eichen 4, 57635 Ersfeld, eingereicht werden.

Die Einreichung der Wahlvorschläge kann auch bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathaus, Rathausstraße 13, Zimmer 108, bis spätestens zum oben genannten Termin erfolgen.

Ersfeld, 13. Februar 2014

Christa Hentschel-Verfürth

Erste Beigeordnete und Gemeindewahlleiterin
zur Urwahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 27. Januar 2014

In dieser Sitzung beschloss der Ortsgemeinderat zunächst den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2014 und 2015. Die Satzung wird in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes veröffentlicht.

Im Anschluss daran informierte Ortsbürgermeisterin Lichtenthäler den Rat wie folgt:

- Der Feldweg Mühlenweg ist in einem schlechten Zustand und bedarf der Ausbesserung. Nach massiver Beschwerde von Anliegern wurde mit der Verbandsgemeindeverwaltung und der Kreisverwaltung Altenkirchen ein Ortstermin durchgeführt. Es wurde nun einstimmig beschlossen, zur nächsten Ortsgemeinderatssitzung Herrn Thorsten Müller einzuladen.
 - Der Ortsbürgermeisterin wurden Bilder über das Einlaufen von Sickerwasser aus einer Miststätte in den Oberflächenkanal übergeben. Dies ist grundsätzlich nicht erlaubt. Ratsmitglied Veit Uellenberg erklärte sich bereit, mit dem Verursacher zu reden, damit dieser für umgehende Abhilfe sorgen kann.
 - Anlässlich der Ortsgemeinderatswahlen am 25. Mai 2014 scheidet mindestens ein Ortsgemeinderatsmitglied aus dem Ortsgemeinderat aus. Es wurde beschlossen, nach dem 1. April eine Interessiertenliste derjenigen, die im zukünftigen Ortsgemeinderat mitarbeiten wollen, an alle Haushalte zu verteilen.
- Unter Punkt Verschiedenes beschloss der Rat, die diesjährige Maifeier wegen Mangels an benötigten Helfern ausfallen zu lassen und stattdessen ein Sommerfest, welches kurzfristig je nach Wetterlage geplant werden soll, auf dem Dorfplatz zu veranstalten.



Fiersbach

■ Mitteilung des Ortsbürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich möchte ich Sie heute darüber informieren, dass ich nach nunmehr 30 Jahren Kommunalarbeit, davon 10 Jahre als Ortsbürgermeister, bei der anstehenden Kommunalwahl nicht mehr für das Amt des Ortsbürgermeisters - und auch nicht für ein Ratsmandat - kandidieren werde. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die mich während meiner Amtszeit konstruktiv begleitet und unterstützt haben.

Ich würde mich sehr freuen, wenn sich viele Bürgerinnen und Bürger für das Gemeinwohl engagieren und ihr Interesse für die Ratsmandate und auch für das Amt des Ortsbürgermeisters durch eine Kandidatur zeigen würden.

Siegfried Krämer, Ortsbürgermeister

■ Kommunalwahlen 2014

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 25. Mai 2014 finden neben der Europawahl auch die Kommunalwahlen und damit auch die Wahlen zum Ortsgemeinderat und die Urwahl des Ortsbürgermeisters statt. Der zu wählende Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Fiersbach besteht wie bisher aus 6 Personen.

Sofern keine offiziellen Wahlvorschläge eingereicht werden, erfolgt die Gemeinderatswahl - wie bisher auch - als Mehrheitswahl (auch weiße Wahl genannt). Für diesen Fall werden wir im Rahmen einer Einwohnerversammlung am 10.03.2014, ab 20 Uhr (separate Einladung folgt) eine Orientierungsliste erstellen, in die sich alle Bürgerinnen und Bürger, die Interesse an einer aktiven Mitarbeit im neuen Gemeinderat haben, eintragen können.

Diese Liste wird dann vor der Wahl allen Bürgerinnen und Bürgern als Orientierungshilfe an die Hand gegeben. Sie gilt nicht als Stimmzettel. Neuerungen zum Wahlrecht werden ebenfalls in der Einwohnerversammlung besprochen. Wer vorab nähere Informationen wünscht, kann sich gerne bei mir melden.

Siegfried Krämer, Ortsbürgermeister

Fluterschen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 25. Februar 2014, findet im Landgasthof Koch eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung

1. Vertragsangelegenheiten
Öffentliche Sitzung, Beginn 20:15 Uhr
2. Jahresabschlüsse des Friedhofzweckverbands Almersbach - Fluterschen - Stürzelbach für die Haushaltsjahre 2011 und 2012
 - 2.1 Bericht über die Prüfung der Jahresabschlüsse durch die Verbandsversammlung
 - 2.2 Feststellung der Jahresabschlüsse gemäß §§ 7 Abs. 1 Nr. 8 KomZG, 114 Abs. 1 Satz 1 GemO
 - 2.3 Entlastung des Verbandsvorstehers sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde gemäß §§ 7 Abs. 1 Nr. 8 KomZG, 114 Abs. 1 Satz 2 GemO

3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Friedhofverbands Almersbach - Fluterschen - Stürzelbach für die Jahre 2014 und 2015
4. Erstellung eines Wappens für die Ortsgemeinde Fluterschen
 - 4.1 Beschlussfassung über die Fahne und das Banner
 - 4.2 Durchführung einer Feierstunde
5. Kommunalwahlen 2014
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde

Ralf Lichtenthäler, Ortsbürgermeister

■ Bericht über die Sitzung

des Ortsgemeinderats vom 17. Dezember 2013

Zunächst stand der Erwerb eines Rasentraktors und eines Rasenmähers auf der Tagesordnung. Ortsbürgermeister Lichtenthäler informierte den Ortsgemeinderat, dass der Rasentraktor und der Rasenmäher nach dieser Mähperiode von der Firma Münch, Fluterschen, geprüft wurden. Beide Geräte sind defekt und nicht mehr zu reparieren. Nach Mitteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen wurden beide Mäher bereits 2012 abgeschrieben. Vom Ortsbürgermeister wurden zwei Angebote für jeweils einen Rasentraktor und einen Rasenmäher eingeholt. Der Rat beschloss einstimmig, das günstigere von den beiden abgegebenen Angeboten anzunehmen und den Rasentraktor und den Rasenmäher bei der Firma Münch, Fluterschen, zu erwerben. Unter Punkt 2 der Tagesordnung befasste sich der Rat mit ersten Erfahrungswerten aus den ausgelesenen Daten von Geschwindigkeitsmessgeräten an klassifizierten Straßen. Der Beigeordnete Jens Hirschfeld hat sich mit der Technik der beiden Geschwindigkeitsmessgeräte vertraut gemacht. In seinem Bericht führte er aus, dass beide Geräte einwandfrei funktionieren und ihren Dienst erfüllen. Derzeit sind die Geräte in der Koblenzer Straße (Einfahrtsbereich aus Richtung Stürzelbach kommend) und in der Steimeler Straße (am Anwesen Willi Thomas) im Einsatz. Es ist zu beobachten, dass die motorisierten Verkehrsteilnehmer durchaus auf die Geschwindigkeitsanzeigen reagieren und ihr Fahrverhalten entsprechend anpassen. Hinsichtlich einer detailgenauen Auswertung der aufgezeichneten Daten bestehen allerdings noch einige Schwierigkeiten. Jens Hirschfeld wird mit Herrn Funke von der Lieferfirma in Verbindung treten und diesen um einen Vor-Ort-Termin bitten. Die Ratsmitglieder Arnd Berger und Udo Heitkampfer sowie der Ortsbürgermeister werden an diesem Termin teilnehmen. Im weiteren Verlauf der Sitzung stand das Ergebnis der Spielplatzbegehung am 29.11.2013 zur Beratung. Wie der Vorsitzende berichtete, haben neben Vertretern des Ingenieurbüros Stadt-Land-plus und der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen auch die Ortsgemeinderatsmitglieder Jens Hirschfeld, Claudia Thomas und Kathrin Thomas sowie der Ortsbürgermeister an der Spielplatzbegehung teilgenommen. Ziel dieses Treffens war eine gemeinsame Besichtigung der bestehenden Spiel- und Sportfläche sowie die Festlegung weiterer Planungsschritte und die Grundlagenerstellung für den erforderlichen Zuwendungsantrag. Das Ingenieurbüro wird in der Folgezeit die für die Zuwendungsantragstellung erforderlichen Vermessungsarbeiten vornehmen und einen konzeptionellen Vorentwurf erstellen. Dieser soll, nachdem er im Ortsgemeinderat beraten wurde, mit den Kindern und Jugendlichen - also den Nutzern der Anlage - erörtert werden. Gegebenenfalls bietet sich auch eine Mehrgenerationenfläche an. Angeregt wurde vom Büro Stadt-Land-plus auch, sich im Vorfeld andere Spielplatzgestaltungen anzuschauen. Eine Auflistung beispielhafter Spielplatzgestaltungen dieses Büros wurde vorgelegt.

Des Weiteren informierte Ortsbürgermeister Lichtenthäler die Ratsmitglieder über

- die Einrichtung einer neuen ärztlichen Bereitschaftsdienstzentrale, die am 01.12.2013 ihre Pforten in den Räumen im Leuzbacher Weg 21 in Altenkirchen (Nähe DRK Krankenhaus) geöffnet hat. Diese Bereitschaftsdienstzentrale ist ein zentraler Anlaufpunkt für Patienten außerhalb der Praxisöffnungszeiten der behandelnden Ärztinnen und Ärzten. Dort finden die Patienten Ärztinnen und Ärzte zur Behandlung verschiedener Akuterkrankungen wie z. B. kleinere Verletzungen, Hals-, Bauch- oder Ohrenschmerzen, Unwohlsein, Fieber oder Schwindel.
- die am 01.12.2013 veranstaltete vorweihnachtliche Zusammenkunft der Senioren der Ortsgemeinde im Landgasthof Koch.
- die Umrüstung der Straßenbeleuchtung in der Gemeindestraße „Auf dem Nassen“ sowie den damit im Zusammenhang stehenden Ausleuchtungsgrad.
- die Bewilligung von Fördermitteln aus der Dorferneuerung für Erhaltungs- und Gestaltungsmaßnahmen an einem Wohnhaus in unserer Ortsgemeinde.
- ein Angebot des Deutschen Roten Kreuzes, einen Erste-Hilfe-Auffrischungskurs im Landgasthof Koch durchzuführen. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.
- die Durchführung der Veranstaltung zur Verleihung des Wappens an die Ortsgemeinde. Auch dieser Termin wird nach Abstimmung mit Bürgermeister Höfer und Landrat Lieber rechtzeitig bekannt gemacht.

- die Information der Verbandsgemeinde Altenkirchen hinsichtlich der Feierlichkeiten „700 Jahre Stadtrechte“ der Stadt Altenkirchen.
- die am 25.05.2014 bevorstehenden Kommunalwahlen.



Hasselbach

■ Wahl zum Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Hasselbach

Einladung zur Wahlberechtigtenversammlung der nicht mitgliedschaftlich organisierten „Wählergruppe Staats“

Hiermit werden alle Wahlberechtigten des Wahlgebiets der Ortsgemeinde Hasselbach zu einer Wahlberechtigtenversammlung der „Wählergruppe Staats“, am Dienstag, 25. Februar 2014, um 20 Uhr ins Bürgerhaus Hasselbach eingeladen. Die Versammlung dient dem Zweck, in einem Wahlvorschlag die Bewerberinnen und Bewerber, für die Wahl des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Hasselbach am 25. Mai 2014, aufzustellen.

Hasselbach, den 14.02.2014

Hans-Jürgen Staats
„Wählergruppe Staats“

Helmenzen

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 13. Dezember 2013

Zu Beginn der Sitzung erfolgte die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern sowie für die Hundesteuer. Der Landesgesetzgeber hat die Änderung des Landesfinanzausgleichsgesetzes (LFAG) mit der Wirkung zum 1. Januar 2014 beschlossen. Neben einer Reihe anderer Änderungen wurden die sogenannten „Nivellierungssätze“ bei den Realsteuern wie folgt angehoben:

	Bisheriger Nivellierungssatz	Nivellierungssatz ab dem 1. Januar 2014
Grundsteuer A	290 v. H.	300 v. H.
Grundsteuer B	330 v. H.	365 v. H.
Gewerbsteuer	380 v. H.	380 v. H.

Durch diese Änderung sind die Ortsgemeinden insbesondere bei den Realsteuern betroffen. Aufgrund der Umstellung der Bankgeschäfte auf das einheitliche europäische SEPA (Single Euro Payments Area) ist in diesem Zusammenhang erforderlich, zu Beginn des Jahres 2014 an alle Abgabepflichtigen generell Abgabenbescheide zu versenden. Diese bilden wiederum die Grundlage für die Dauerbescheide der Folgejahre.

Es ist erforderlich, dass der Ortsgemeinderat die Steuerhebesätze der Grundsteuer A, der Grundsteuer B und der Gewerbsteuer sowie die Steuerhebesätze für die Hundesteuer bei beabsichtigter Anpassung vorab beschließt.

Die Steuerhebesätze wurden nun für die Haushaltsjahre 2014/2015 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	2014	2015
----------------	------	------

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	300 v. H.	300 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	365 v. H.	365 v. H.
2. Gewerbesteuer	380 v. H.	380 v. H.

Die Hundesteuer wird für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden, wie folgt festgesetzt:

	2014	2015
für den ersten Hund	48 EUR	48 EUR
für den zweiten Hund	60 EUR	60 EUR
für jeden weiteren Hund	84 EUR	84 EUR

Für jeden Kampfhund werden 600 EUR erhoben.

Die endgültige Entscheidung trifft der Ortsgemeinderat mit Beschluss der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2014/2015 bzw. mit Beschluss der Nachtragshaushaltssatzung für 2014.

Des Weiteren stand die Anschaffung eines Laubbläfers sowie die Anschaffung eines Kommunaltraktors nebst eines Salzstreuers zur Beratung.

Für den Traktor lagen dem Ortsgemeinderat drei Angebote vor.

Der Ortsgemeinderat beschloss, einen neuen Kubota-Traktor für ca. 23.300 EUR von der Firma Buchen aus Olpe anzuschaffen. Die Firma Buchen nimmt den gebrauchten Traktor für 4.800 EUR in Zahlung (Neupreis vor ca. 8 Jahren etwa 8.000 EUR).

Weiterhin wurde die Anschaffung eines neuen Salzstreuers zum Preis für 1.330 EUR und die Anschaffung eines Laubgebläses zum Preis von 680 EUR beschlossen.

Heupelzen

Öffentliche Bekanntmachung

■ 1. Satzung über die Benutzung der gemeindlichen Feld- und Waldwege

der Ortsgemeinde Heupelzen vom 13. Februar 2014

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Heupelzen hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) Rheinland-Pfalz folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 - Geltungsbereich

Die Vorschriften dieser Satzung gelten für die nichtöffentlichen Feld- und Waldwege der Ortsgemeinde Heupelzen. Die Ortsgemeinde Heupelzen stellt den Verlauf der Wege in einer Karte dar, die Bestandteil der Satzung ist.

§ 2 - Bestandteil der Wege

Zu den Wegen gehören

1. der Wegekörper, das sind insbesondere Wegegrund, Wegeunterbau, Wegedecke, Brücken, Durchlässe, Dämme, Gräben, Entwässerungsanlagen, Böschungen, Stützmauern, Seitenstreifen,
2. der Luftraum über dem Wegekörper sowie
3. der Bewuchs und das Zubehör.

§ 3 - Bereitstellung

Die Ortsgemeinde Heupelzen gestattet die Benutzung der in § 1 aufgeführten Wege nach Maßgabe dieser Satzung auf eigene Gefahr.

§ 4 - Zweckbestimmung

(1) Die Wege dienen vorrangig der Bewirtschaftung der land- und forstwirtschaftlich genutzten Grundstücke. Die Benutzung als Fußweg ist zulässig, soweit sich aus sonstigen Vorschriften keine Beschränkungen ergeben.

(2) Die in der Karte zu dieser Satzung (§ 1) als Radwege bezeichneten Wege werden zusätzlich zu der Zweckbestimmung nach Abs. 1 als Radwege vorgesehen.

(3) Die in der Karte zu dieser Satzung (§ 1) als Wanderwege bezeichneten Wege werden zusätzlich zu der Zweckbestimmung nach Abs. 1 als Wanderwege vorgesehen.

(4) Die Benutzung von Wegen über den satzungsgemäßen und gesetzlichen Zweck hinaus, insbesondere um mit Fahrzeugen zu Wochenendhäusern, Jagdhütten, gewerblich genutzten Kiesgruben, Sandgruben und Steinbrüchen und ähnlichen Vorhaben zu gelangen, ist nur mit Erlaubnis der Ortsgemeinde Heupelzen zulässig.

(5) Das Aufstellen oder Anbringen von Wegemarkierungen, Hinweisschildern, Werbetafeln oder anderen Gegenständen auf oder an den Wegen ist nur mit Erlaubnis der Ortsgemeinde Heupelzen zulässig.

Die Ortsgemeinde Heupelzen kann die Erlaubnis im Einzelfall von einer Gebühr abhängig machen.

(6) Rechte zur Benutzung der Wege aufgrund anderer Vorschriften bleiben unberührt.

§ 5 - Vorübergehende Benutzungsbeschränkung

Zur Verhütung von Schäden an den Wegen, insbesondere nach starken Regenfällen, bei Frostschäden sowie bei Gefährdung der Sicherheit durch den Zustand von Wegen, kann ihre Benutzung vorübergehend oder teilweise durch die Ortsgemeinde Heupelzen auch über die Einschränkungen in § 4 hinaus beschränkt werden. Die Benutzungsbeschränkung ist ortsüblich bekannt zu geben und



IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.

Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoeher.de

Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

durch Aufstellung von Hinweisschildern an den Anfangspunkten der Wege kenntlich zu machen.

§ 6 - Unerlaubte Benutzung der Feld- und Waldwege

(1) Es ist unzulässig,

1. die Wege zu benutzen, wenn dies insbesondere auf Grund jahreszeitlich bedingten Zustandes zu erheblichen Beschädigungen führt oder führen kann,
2. Fahrzeuge, Geräte und Maschinen so zu benutzen oder zu transportieren, dass Wege beim Einsatz von Geräten und Maschinen, insbesondere beim Wenden, Wege einschließlich ihrer Befestigungen, Seitengräben, Querrinnen und sonstigem Zubehör zu beschädigen oder den Randstreifen abzugraben, auszupflügen oder abzufahren,
3. Fahrzeuge und Geräte auf den Wegen von Ackerboden zu befreien und diesen auf den Wegen liegen zu lassen,
4. Fahrzeuge, Geräte und Maschinen auf den Wegen so abzustellen oder Dünger und Erde so zu lagern, dass andere Benutzer gefährdet oder mehr als zumutbar behindert werden,
5. auf die Wege Flüssigkeiten oder Stoffe abzuleiten, durch die der Wegekörper beschädigt wird oder beschädigt werden kann,
6. die Entwässerung zu beeinträchtigen,
7. auf den Wegen Holz oder andere Gegenstände zu schleifen,
8. auf den Wegen Holz, Pflanzenreste und Abfälle zu verbrennen.

(2) Verbote und Einschränkungen, die sich aus anderen Vorschriften ergeben, bleiben unberührt.

§ 7 - Pflichten der Benutzer

(1) Die Benutzer haben Schäden an Wegen der Ortsgemeinde Heupelzen unverzüglich mitzuteilen.

(2) Wer einen Weg verunreinigt, hat die Verunreinigung ohne Aufforderung unverzüglich zu beseitigen; andernfalls kann die Ortsgemeinde Heupelzen die Verunreinigung auf Kosten des Verursachers beseitigen. Wer einen Weg beschädigt, hat der Ortsgemeinde Heupelzen die ihr für die Beseitigung des Schadens entstehenden Kosten zu erstatten. Die Ortsgemeinde Heupelzen kann dem Schädiger unter Festsetzung einer Frist die Beseitigung des Schadens überlassen.

(3) Dünger, Erde und sonstige Materialien, die aufgrund der Geländebeschaffenheit vorübergehend auf dem Weg gelagert werden, sind unverzüglich zu entfernen. § 6 Abs. 1 Nr. 5 bleibt unberührt.

§ 8 - Pflichten der Angrenzer

Eigentümer und Besitzer der an die Wege angrenzenden Grundstücke haben dafür zu sorgen, dass durch Bewuchs, insbeson-

dere Hecken, Sträucher, Bäume und Unkraut die Benutzung und der Bestand der Wege nicht beeinträchtigt wird. Abfälle und andere Gegenstände, insbesondere Bodenmaterial, Pflanzen oder Pflanzenteile, die von den angrenzenden Grundstücken auf den Weg gelangen, sind von den Eigentümern der angrenzenden Grundstücke zu beseitigen.

§ 9 - Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig handelt,

wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. Wege entgegen der Zweckbestimmung des § 4 benutzt,
2. Benutzungsbeschränkungen nach § 5 nicht beachtet,
3. den Verboten des § 6 zuwiderhandelt und
4. den Vorschriften der §§ 7 und 8 zuwiderhandelt,

oder wer einer aufgrund dieser Satzung ergangenen vollziehbaren Anordnung zuwiderhandelt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu der in § 24 Abs. 5 GemO genannten Höhe geahndet werden. Das Bundesgesetz über Ordnungswidrigkeiten in der jeweils geltenden Fassung findet Anwendung.

(3) Die Absätze 1 und 2 sind nicht anzuwenden, soweit die Tat nach anderen Vorschriften geahndet werden kann.

§ 10 - Zwangsmittel

Die Anwendung von Zwangsmitteln zur Durchsetzung von Anordnungen aufgrund dieser Satzung richtet sich nach den Vorschriften des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes für Rheinland-Pfalz.

§ 11 - Beiträge und Gebühren

(entfällt)

§ 12 - Fortgeltung

von Festsetzungen in Flurbereinigungsplänen

Festsetzungen in Flurbereinigungsplänen, die Wege im Sinne dieser Satzung betreffen, gelten als Bestandteil dieser Satzung weiter. Sie können nach Abschluss des Flurbereinigungsverfahrens nur mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde durch Satzung geändert oder aufgehoben werden.

§ 13 - Schlussbestimmungen

Diese Satzung tritt am 01.01.2014 in Kraft; gleichzeitig tritt die Benutzungssatzung Wirtschaftswege vom 18.10.1967 außer Kraft.

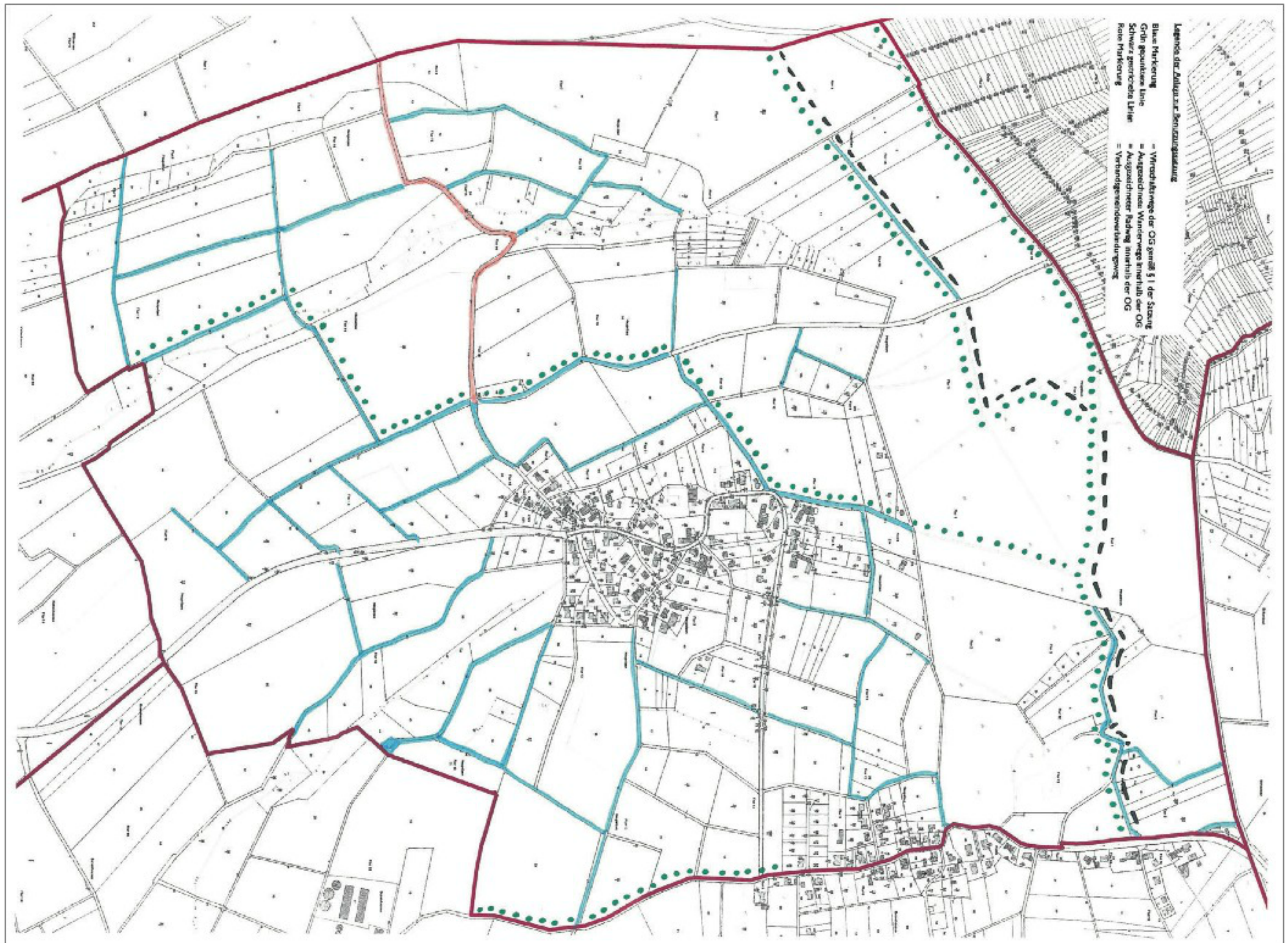
Heupelzen, 13. Februar 2014

Ortsgemeinde Heupelzen

Anlage:

Karte gem. § 1

Bernd Ochsenbrücher
Ortsbürgermeister



II.
Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.
Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.
Heupelzen, 13. Februar 2014
Ortsgemeinde Heupelzen

Bernd Ochsenbrücher
Ortsbürgermeister

Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 17. Dezember 2013

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurde einige Fragen von Ortsbürgermeister Ochsenbrücher beantwortet. Diese bezogen sich auf Maßnahmen, die aus den Zuschüssen aus den Jagdpachtmitteln zu finanzieren sind. Die Anregungen sollen in der nächsten Sitzung der Jagdversammlung vorgetragen werden.
Weiterhin erfolgte ein Hinweis zu überhängenden Ästen entlang des Wirtschaftsweges am Rande des ehemaligen Wochenendhausgebiets in Richtung Beul. Hier wird Ortsbürgermeister Bernd Ochsenbrücher Rücksprache mit dem Landwirt halten, inwieweit die Äste zurückgeschnitten werden müssen und ggf. über die Verbandsgemeindeverwaltung den Grundstückseigentümer auffordern, die Äste zurückzuschneiden.

Ferner informierte der Vorsitzende den Rat über:

- die Ergebnisse der Obstbaumzählung in Heupelzen. Demnach stehen derzeit 495 Obstbäume in der Gemarkung in Heupelzen. Diese teilen sich wie folgt auf: 194 Apfelbäume, 111 Pflaumbäume, 69 Birnbäume, 67 Kirschbäume, 43 Nussbäume und 11 sonstige Obstbäume. Im Vergleich zum Ergebnis vor hundert Jahren, als insgesamt 1.296 Bäume gezählt wurden, zeigt sich ein deutlicher Rückgang.
- Die dem Bauhof der Verbandsgemeinde übertragene Aufgabe der Rissebeseitigung im Bereich der Gartenstraße außerhalb der Ortslage wurde zwischenzeitlich ausgeführt. Aufgrund eines Kommunikationsproblems wurden dabei jedoch auch die Risse in der Gartenstraße innerhalb der Ortslage saniert. Durch die unterschiedlichen Abrechnungseinheiten wurde die Rechnung entsprechend des Aufwands aufgeteilt, so dass der aus den Zuschüssen der Jagdpachtmittel zu zahlende Teil korrekt abgerechnet werden kann.

Im Oktober fand die diesjährige TÜV-Prüfung des Spielplatzes in Heupelzen statt. Dabei ergaben sich keine wesentlichen Mängel, sondern lediglich ein Hinweis auf eine fehlendes Hinweisschild im Bereich des Fußballtores auf dem Bolzplatz. Ortsbürgermeister Bernd Ochsenbrücher wird das fehlende Hinweisschild besorgen und anbringen.

Des Weiteren zeigen sich die Grünanlagen im oberen Bereich der Dorfstraße „Auf dem Pferdsborn“ bei der Kreuzung mit der Gartenstraße optisch in einem unschönen Zustand. Zur Verbesserung des Zustands bei gleichzeitiger Vereinfachung der Pflege soll mit Ausnahme von zwei Bäumen der gesamte Bereich gerodet und eingesät werden.

Ortsbürgermeister Ochsenbrücher hat im Vorfeld der Sitzung zwei entsprechende Angebote bei den Firmen Blatt & Blüte aus Birkenbeul sowie Landschaftsbau Hans-Peter Berg angefordert, die nun den Ratsmitgliedern vorgelegt wurden

Mit der Umsetzung der Maßnahme wird die Firma Blatt & Blüte zu dem Angebotspreis von 1.193,57 EUR beauftragt. Dabei soll der Auftrag noch um das Entfernen der Wurzeln der Bäume, die im Rahmen einer Gemeinschaftsaktion gefällt werden sollen, erweitert werden. Weiterhin soll die Firma Blatt & Blüte mit der Rodung der Hecke an der Hauptstraße neben der Bushaltestelle beauftragt werden.

Da die derzeitige Benutzungssatzung Wirtschaftswege vom 18.10.1967 zum großen Teil nicht mehr den Bestimmungen der Mustersatzung des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz entspricht, beschloss der Ortsgemeinderat in dieser Sitzung die Neufassung der Benutzungssatzung für Feld- und Waldwege. Die Satzung finden Sie in dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes.

In diesem Zusammenhang wurde auch über die Schäden im Bereich der Nebenanlagen am Verbandsgemeindeverbindungsweg nach Wölmersen gesprochen. Diese sind durch Lohnunternehmer verursacht worden, die von Landwirten aus der näheren Umgebung

beauftragt wurden. Ortsbürgermeister Bernd Ochsenbrücher wird mit den betreffenden Landwirten sprechen und um einen entsprechenden Hinweis an die Lohnunternehmer bitten.
Unter Punkt 6 der Tagesordnung erfolgte die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern sowie für die Hundesteuern. Der Landesgesetzgeber hat die Änderung des Landesfinanzausgleichsgesetzes (LFAG) mit der Wirkung zum 1. Januar 2014 beschlossen. Neben einer Reihe anderer Änderungen wurden die sogenannten „Nivellierungssätze“ bei den Realsteuern wie folgt angehoben:

	Bisheriger Nivellierungssatz	Nivellierungssatz ab dem 1. Januar 2014
Grundsteuer A	285 v. H.	300 v. H.
Grundsteuer B	338 v. H.	365 v. H.
Gewerbsteuer	352 v. H.	365 v. H.

Durch diese Änderung sind die Ortsgemeinden insbesondere bei den Realsteuern betroffen. Aufgrund der Umstellung der Bankgeschäfte auf das einheitliche europäische SEPA (Single Euro Payments Area) ist in diesem Zusammenhang erforderlich, zu Beginn des Jahres 2014 an alle Abgabepflichtigen generell Abgabenbescheide zu versenden. Diese bilden wiederum die Grundlage für die Dauerbescheide der Folgejahre.

Es ist erforderlich, dass der Ortsgemeinderat die Steuerhebesätze der Grundsteuer A, der Grundsteuer B und der Gewerbsteuer sowie die Steuerhebesätze für die Hundesteuer bei beabsichtigter Anpassung vorab beschließt. Im Hinblick darauf, dass die Grundsteuern bereits für das Jahr 2013 erhöht wurden, wurde auf eine weitere Erhöhung verzichtet. Der Hebesatz für die Gewerbsteuer wurde letztmalig 2000 und die Hundesteuersätze 2003 angepasst.

Die Steuerhebesätze wurden nun für die Haushaltsjahre 2014/2015 wie folgt festgesetzt:

	2014	2015
1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	340 v. H.	340 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	380 v. H.	380 v. H.
2. Gewerbsteuer	370 v. H.	370 v. H.

Die Hundesteuer wurde für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden, wie folgt festgesetzt:

	2014	2015
für den ersten Hund	30 EUR	30 EUR
für den zweiten Hund	48 EUR	48 EUR
für jeden weiteren Hund	72 EUR	72 EUR

Die endgültige Entscheidung trifft der Ortsgemeinderat mit Beschluss der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2014/2015 bzw. mit Beschluss der Nachtragshaushaltssatzung für 2014.

Im weiteren Verlauf der Sitzung befassten sich die Ratsmitglieder mit Friedhofangelegenheiten. Hier stehen mehrere Aufgaben an. So ist der gepflasterte Weg stark mit Moos überzogen, was bei feuchter Witterung zu einer glatten Oberfläche führt. Dieses Moos muss entfernt werden. Weiterhin sind im unteren Bereich einige Reihen mit Gehwegplatten sehr uneben. Ein Teil der Gehwegplatten müssen neu gesetzt werden. Darüber hinaus ist das untere Eingangstor in einem sehr schlechten Zustand. Der Ortsbürgermeister wird mehrere Angebote zur Erneuerung des Tores einholen. Im Ortsgemeinderat bestand Einigkeit, dass die o.g. Maßnahmen im Laufe des kommenden Jahres erledigt werden und daher entsprechende Mittel im Haushaltsplan vorgesehen werden müssen.

Weiterhin wurde über einzelne Grabstätten gesprochen, die offensichtlich nicht mehr gepflegt werden. Ortsbürgermeister Ochsenbrücher wird die Verantwortlichen über die Verbandsgemeindeverwaltung anschreiben lassen und um Pflege der Gräber bitten.

Die Unebenheiten in den Gehwegplatten im unteren Bereich des Friedhofs sollen kurzfristig behoben werden. Mit der Ausführung der Arbeiten wird die Firma Landschaftsbau Hans-Peter Berg beauftragt.

Anschließend erfolgte eine Vorbesprechung des Doppelhaushalts 2014/2015. Neben den aus dem letzten Doppelhaushalt noch offenen Maßnahmen sollen folgende Punkte bei im Haushaltsplan für die Jahre 2014 / 2015 berücksichtigt werden:

- Erneuerung der Bushaltestelle im Unterdorf
- Instandsetzungsarbeiten an mehreren Ruhebänken
- Maßnahmen auf dem Friedhof (siehe TOP 7) inklusive des Heckenschnitts
- Instandsetzungsarbeiten an den beiden Brunnenanlagen in der Ortslage

Ortsbürgermeister Bernd Ochsenbrücher wird die genannten Maßnahmen mit dem Haushaltssachbearbeiter abstimmen und in den nächsten Haushaltsplan aufnehmen lassen.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes

wurden folgende Themen angesprochen:

- die Teilnahme am nächsten Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Es besteht Einigkeit, auch im nächsten Jahr auf die Teilnahme an diesem Wettbewerb zu verzichten.
- Als möglicher Termin für die nächste Flursäuberung soll Samstag, 29. März 2014, mit den weiteren an der Organisation Beteiligten abgestimmt werden.

- In den letzten Monaten musste mehrfach festgestellt werden, dass im Bereich der Bushaltestelle im Oberdorf Haushaltsmüll abgelegt wird. Die Anlieger werden gebeten, Auffälligkeiten zu melden.
- Im Bereich der Schutzhütte am Spielplatz kam es im Laufe des letzten Jahres häufig zu Verschmutzungen u. a. mit Glasscherben. Im kommenden Jahr sollen die Nutzer der Schutzhütte auf eine ordentliche Nutzung der Hütte hingewiesen werden.

Idelberg

■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 23. Januar 2014

Der Ortsgemeinderat beschloss zunächst den Erlass von Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2014 und 2015. Die Satzung wird in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes veröffentlicht.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung beschloss der Rat, eine Straßenlaterne umbauen zu lassen. Für die Umänderung des Handschalters für die Straßenbeleuchtung soll ein Angebot angefordert werden.

Unter Punkt Verschiedenes wurden allgemeine die Ortsgemeinde betreffende Angelegenheiten besprochen.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde trug eine Bürgerin einige Vorschläge über die Begrüßungsart neu zugezogener Bürger vor.



Ingelbach

■ Flursäuberung in Ingelbach

Die Ortsgemeinde Ingelbach führt am Samstag, 08.03.2014, die jährliche Müllsammelaktion durch. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Sportplatz.

Isert

■ Goldhochzeit im „Casa Gardi“

Am Freitag, 21. Februar 2014, feiern die Eheleute Erwin und Edelgard Weiss das Fest der goldenen Hochzeit.



Foto: K. Müller

Erwin Weiss wurde am 17. Februar 1943 in Schweinfurt geboren. Im Anschluss an die Schulzeit erlernte er in Wuppertal den Beruf des Seidenstoffwebers, in dem er nach der Ausbildung noch zwei Jahre als Geselle tätig war. Danach fand er Arbeit als Kraftfahrer bei den Straßenmeistereien in Wissen und Altenkirchen, wo er bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 2008 arbeitete.

Edelgard Weiss, geborene Katzmann, kam am 16. November 1943 im tschechischen Königgrätz zur Welt. Sie wuchs mit ihren sechs Geschwistern in Wuppertal auf. Nach dem Schulabschluss absolvierte sie eine Ausbildung zur Herrenschneiderin. Mit 17 Jahren lernte sie beim Tanz in einer Wuppertaler Kneipe Erwin Weiss kennen. Nach der Heirat im Jahr 1964 zog sie mit ihrem Mann in das Haus ihrer Großtante nach Isert, wo sie als Kind fünf Jahre gelebt und eine schöne Zeit verbracht hatte. Hier widmete sie sich nun

ihrer eigenen Familie und versorgte den Haushalt. Zwischenzeitlich hat das Wohnhaus den Namen „Casa Gardi“, nach der Hausfrau benannt. Zu ihren Hobbys gehört die Pflege des Blumengartens. Zudem geht das Paar bis heute gerne tanzen, wenn sich eine Möglichkeit hierzu bietet. Einige Jahre waren beide auch aktiv in der Theatergruppe „Vorhang auf“ des Drei-Dörfer-Heimatvereins Isert-Racksen-Nassen, Erwin Weiss als Schauspieler und seine Frau als Souffleuse, bis zur Auflösung der Gruppe. Ferner gehen die beiden schon seit 1973 regelmäßig mit Freunden zum Kegeln.

Das Ehepaar Weiss hat zwei Söhne und eine Tochter. Diese werden mit ihren Familien, darunter vier Enkelkinder, zu den ersten Gratulanten am Festtag gehören. Die Verbandsgemeinde Altenkirchen und die Ortsgemeinde Isert gratulieren ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

Heijo Höfer
Bürgermeister

Wolfgang Hörter
Ortsbürgermeister



Mammelzen

■ Bekanntmachung des Gemeindewahlleiters zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Mammelzen

Der Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Mammelzen hat einen Wahlvorschlag zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters am 25. Mai 2014 eingereicht. Gemäß § 59 Abs. 2 KWG obliegt mir somit das Amt des Gemeindewahlleiters zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters.

Wahlvorschläge zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters können bis zum Ablauf der Einreichungsfrist (spätestens am Montag, 7. April 2014, 18 Uhr) in meiner Wohnung, Gartenweg 26, 57636 Mammelzen, eingereicht werden.

Die Einreichung der Wahlvorschläge kann auch bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathaus, Rathausstraße 13, Zimmer 108, bis spätestens zum oben genannten Termin erfolgen.

Mammelzen, 10. Februar 2014

Stefan Schmidt,

Erster Beigeordneter und Gemeindewahlleiter
zur Urwahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters



Obererbach

■ Obererbacher Kulturbauwagen



700 Stühle für Altenkirchen

Auch wir vom Bauwagen wollen uns an der Stuhllaktion „700 Stühle für Altenkirchen“ beteiligen. Am Sonntag, 23. Februar, wollen wir mit Farbe und anderen Materialien unsere „Bauwagenstühle“ gestalten. Um 14 Uhr geht's los. Jeder kann mitmachen.

Bis dahin, euer Bauwagenteam

Ölsen

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 15. Januar 2014

Eingangs der Sitzung beschloss der Rat einstimmig den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2014 und 2015. Die Satzung wird in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes bekannt gemacht.

Des Weiteren gab Ortsbürgermeister Kurt Schmidt dem Ortsgemeinderat folgende Informationen:

- Die Einnahmen für die Leerungen des Glascontainers betragen für das Jahr 2013 659,61 €.
- Die Kommunalwahl findet am 25.5.2014 statt. Der Termin für eventuelle Stichwahlen ist der 08.06.2014.
- Die Elektrogeräte im Dorfgemeinschaftshaus müssen auch in diesem Jahr wieder geprüft werden. Der Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen wird beauftragt, die Prüfung durchzuführen.
- Die Verkehrssicherheitsprüfung der Bäume an den Straßen der Ortsgemeinde auf Standfestigkeit oder Schäden wird von Herrn Michael Kirchner durchgeführt.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

- Für die Teermaßnahmen in Friedenthal durch die Firma Bartel und Hoffmann lag noch kein Angebot vor. Der Vorsitzende wurde gebeten, sich nochmals mit der Firma in Verbindung zu setzen.

Am 22.02.2014 findet ab 15 Uhr eine Helferfeier statt. Geplant ist ein Diavortrag über Norwegen. Die Einladungen hierzu werden persönlich verteilt. Im Rahmen der sich anschließenden Einwohnerfragestunde wurde sich erkundigt, wann die K 54 zwischen Heupelzen und Ölsen instandgesetzt wird. Der Vorsitzende teilte mit, dass trotz mehrfacher Anfragen durch die Ortsgemeinde keinerlei Informationen vorliegen.

Der Rat entschied, in einem offiziellen Brief Herrn Landrat Michael Lieber von diesem Zustand zu berichten, diesen von allen Bürgern Ölsens unterschreiben zu lassen und dem Landrat zuzusenden.

3. Wahl eines Versammlungsleiters, einer Zählkommission, einer Vertrauensperson und eines Stellvertreters sowie eines Schriftführers
4. Feststellung der Wahlberechtigung
5. Vorstellung und Beschluss über das Wahlverfahren
6. Aufstellung des Wahlvorschlages in geheimer Wahl
7. Wahl zweier Teilnehmer, die an Eides Statt die geheime Wahl bestätigen
8. Sonstiges

Für die Wählergruppe

Gerd Dittmann

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 12. Dezember 2013

Punkt 1 dieser Sitzung befasste sich mit der Kulturlandschaft „Im Tal“ und der Kulturarbeit in Verbindung mit dem Depositum Weyerbusch. Ortsbürgermeister Hendricks begrüßte hierzu den anwesenden heimischen Künstler Erwin Wortelkamp und ging einleitend auf dessen Tätigkeit ein. In seinem Vortrag erläuterte Herr Wortelkamp, beginnend bei seiner Biographie, den Hintergrund und die Intention seiner geschaffenen Werke, insbesondere im Hinblick auf die Anlage „Im Tal“ zwischen Hasselbach und Werkhausen und des „Depositums“ in Weyerbusch. Im Anschluss erhielten die Ratsmitglieder Gelegenheit, Fragen an den Künstler zu stellen.

Anschließend informierte Ortsbürgermeister Hendricks wie folgt:

- Er berichtete von der zufriedenstellenden Haushaltssituation der Ortsgemeinde und nennt Zahlen zur Finanzkraft.
- Die Bepflanzung am Sportplatzgelände ist fertiggestellt.
- Ein Dank des Ortsbürgermeisters ging an die freiwilligen Helfer zur Gestaltung der aufgestellten Weihnachtsbäume in Weyerbusch und in Hilkhausen.

Weiter stand eine Ergänzungswahl zum Bau- und Umweltausschuss auf der Tagesordnung. Fred Marotzke hat sein Ausschussmandat im Bau- und Umweltausschuss mit Schreiben vom 13.11.2013 niedergelegt. Als Nachfolger wurde von der Wählergruppe Marenbach Timo Lenz, Am alten Born 19, Weyerbusch vorgeschlagen. Bereits in der Sitzung des Ortsgemeinderates am 17. Oktober 2013 wurde der Tagesordnungspunkt behandelt. Zum damaligen Zeitpunkt hatte Herr Marotzke sein Mandat aber noch nicht schriftlich niedergelegt, was nach der GemO erforderlich ist. Aus Gründen der Rechtssicherheit erfolgte daher (erneut) die Ergänzungswahl.

In dieser Sitzung wurde Timo Lenz nun in offener Abstimmung als Mitglied in den Bau- und Umweltausschuss gewählt. Zur Klarstellung wurde der Beschluss vom 17.10.2013 aufgehoben.

Die Aufstellung des Bebauungsplans „Im Bruch“ - Gründung eines Planungsverbandes - war der nächste Beratungsgegenstand. Zur Verlegung der Kreisstraße (K) 23 über den sogenannten Russenweg, ist die Aufstellung eines Bebauungsplans erforderlich. Die Gründung eines Planungsverbandes ist erforderlich, da zur Verlegung der K 23 die Inanspruchnahme von Flächen in der Gemarkung Marenbach erforderlich ist.

Da die Verlegung der K 23 in erster Linie einer besseren Erschließung des Gewerbegebietes „Unter den Eichen“ bzw. „Unter den Eichen II“ in Weyerbusch dient und in diesem Zuge eine Erweiterung des Gewerbegebietes „Unter den Eichen II“ vorgesehen ist, werden alle entstehenden Kosten von der Ortsgemeinde Weyerbusch getragen.

Der Rat stimmte der Gründung eines Planungsverbandes mit der Ortsgemeinde Oberirschen zur Aufstellung des Bebauungsplans „Im Bruch“ einstimmig zu. Alle mit der Aufstellung des Bebauungsplanes verbundenen Kosten trägt die Ortsgemeinde Weyerbusch.

Der Rat beschloss den einer Satzung zur Gründung des Planungsverbandes. Die Satzung wurde in Ausgabe 7/2014 des Mitteilungsblattes veröffentlicht.

Es folgte die Wahl der Vertreter des Planungsverbandes. Gemäß § 8 der Planungsverbandssatzung entsenden die Ortsgemeinden Weyerbusch und Oberirschen jeweils drei Mitglieder in die Versammlung. Vertreter des Verbandsvorstehers ist gemäß § 12 der Planungsverbandssatzung der Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Oberirschen.

In offener Abstimmung wurden folgende Vertreter des Ortsgemeinderats als Mitglieder in den Planungsverband „Im Bruch“ gewählt: Vorsitzender - Ortsbürgermeister Manfred Hendricks; Mitglieder - Max Weller, Ewald Zideck und Karl-Heinz Marenbach.

Ebenfalls in offener Abstimmung wurden hierfür folgende Stellvertreter für die Mitglieder gewählt: Jürgen Greis, Markus Heiermann und Engolda Bohlscheid

Unter Punkt 5 der Tagesordnung wurde dem Rat ein erweiterter Planentwurf zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 18 „Westliche Ortslage“ der Ortsgemeinde Weyerbusch vorgestellt, dem der Rat anschließend zustimmte.

Für die Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 4 a BauGB wurde bestimmt, dass die öffentliche Darlegung und Anhörung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, zu der durch ortsübliche Bekanntmachung einzuladen ist, erfolgen soll. Gleichzeitig



Rettersen

■ Diamantene Hochzeit



Am Mittwoch, 26. Februar 2014, feiern die Eheleute Erwin und Eleonore Seifen geborene Murkowski das Fest der diamantenen Hochzeit. Die Eheleute feiern diesen besonderen Tag gemeinsam mit ihrem Sohn und den beiden Töchtern sowie deren Familien, darunter vier Enkelkinder und eine Urenkelin.

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen und die Ortsgemeinde Rettersen gratulieren ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

Heijo Höfer
Bürgermeister

Wolfgang Schmidt
Ortsbürgermeister



Werkhausen

Bekanntmachung

■ Einwohnerversammlung in Werkhausen

Am Montag, 10. März 2014, 20 Uhr, findet im Dorftreff eine Einwohnerversammlung der Ortsgemeinde Werkhausen statt, zu der hiermit gem. § 16 GemO eingeladen wird.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Informationen des Ortsbürgermeisters
3. Kommunal- und Europawahl am 25. Mai 2014
4. Erstellung einer Orientierungsliste zur Wahl des Ortsgemeinderats
5. Verschiedenes

Werkhausen, 06.02.2014

Otmar Orfgen, Ortsbürgermeister



Weyerbusch

■ Berichtigte Einladung zur Wahlberechtigtenversammlung der Wählergruppe Dittmann

(nicht mitgliedschaftlich organisierte Wählergruppe)

Zur Wahl des Ortsgemeinderats Weyerbusch am 25.05.2014 laden wir alle Wahlberechtigten der Ortsgemeinde Weyerbusch einschließlich des Ortsteils Hilkhausen zur Wahlversammlung zwecks Aufstellung eines Wahlvorschlages ein.

Die Wahlversammlung findet am **Dienstag, 25.02.2014, um 19 Uhr** im Hotel-Restaurant „Sonnenhof“ in Weyerbusch statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rückblick auf die Ratsperiode seit 2009

sind dann die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 BauGB in Verbindung mit § 4 a BauGB zu beteiligen. Die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 18 „Westliche Ortslage“ wurde durch den Ortsgemeinderat in der Sitzung am 15.02.2012 beschlossen. Hierzu trat am 08.03.2012 für die Dauer von zwei Jahren die Veränderungssperre für das v. g. Bebauungsplangebiet in Kraft. Da momentan nicht damit zu rechnen ist, dass der Bebauungsplan in nächster Zeit Rechtskraft erlangt, ist der Erlass einer Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre um ein Jahr erforderlich. Diese Verlängerung der Veränderungssperre um ein Jahr wurde als Satzung beschlossen. Die Satzung wird in einer der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes bekannt gemacht. Im weiteren Verlauf der Sitzung erfolgte die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern sowie für die Hundesteuer. Der Landesgesetzgeber hat die Änderung des Landesfinanzausgleichsgesetzes (LFAG) mit der Wirkung zum 1. Januar 2014 beschlossen. Neben einer Reihe anderer Änderungen wurden die sogenannten „Nivellierungssätze“ bei den Realsteuern wie folgt angehoben:

	Bisheriger Nivellierungssatz	Nivellierungssatz ab dem 1. Januar 2014
Grundsteuer A	285 v. H.	300 v. H.
Grundsteuer B	338 v. H.	365 v. H.
Gewerbsteuer	352 v. H.	365 v. H.

Durch diese Änderung sind die Ortsgemeinden insbesondere bei den Realsteuern betroffen.

Aufgrund der Umstellung der Bankgeschäfte auf das einheitliche europäische SEPA (Single Euro Payments Area) ist in diesem Zusammenhang erforderlich, zu Beginn des Jahres 2014 an alle Abgabepflichtigen generell Abgabenbescheide zu versenden. Diese bilden wiederum die Grundlage für die Dauerbescheide der Folgejahre.

Es ist erforderlich, dass der Ortsgemeinderat die Steuerhebesätze der Grundsteuer A, der Grundsteuer B und der Gewerbsteuer sowie die Steuerhebesätze für die Hundesteuer bei beabsichtigter Anpassung vorab beschließt.

Die Steuerhebesätze wurden für die Haushaltsjahre 2014/2015 wie folgt festgesetzt:

	bisher	2014	2015
1. Grundsteuer			
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	305 v. H.	330 v. H.	330 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	360 v. H.	390 v. H.	390 v. H.
2. Gewerbsteuer	375 v. H.	390 v. H.	400 v. H.

Die Hundesteuer bleibt bis einschließlich dem Haushaltsjahr 2015 unverändert. Die endgültige Entscheidung trifft der Ortsgemeinderat mit Beschluss der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2014/2015 im Jahr 2015 bzw. mit Beschluss der Nachtragshaushaltssatzung für 2014.

Nächster Punkt auf der Tagesordnung war der Forstwirtschaftsplan 2014. Der Wirtschaftsplan - Holzerntemaßnahmen - 2014 weist im Gemeindewald eine Holzernte von insgesamt 19 Festmetern aus: Der Holzeinschlag ist geplant für Fichte - 19 Festmeter - Harvesterdurchf., Sammelhieb GR. Der Erlös aus dem Holzverkauf wird mit 1.406 EUR angegeben. Der Wirtschaftsplan beinhaltet voraussichtliche Ausgaben für Dienstleistungen Dritter von 513 EUR sowie Revierdienstleistungen von 421 EUR, insgesamt also 934 EUR. Es verbleibt somit ein Einnahmeplus von 472 EUR. Für die Gemeindewaldflächen sind noch Berufsgenossenschaftsbeiträge von ca. 170 EUR sowie Versicherungsbeiträge von 50 EUR und Grundsteuer von 164 EUR zu zahlen.

Dem Wirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2014 wurde zugestimmt. Das Forstamt Altenkirchen wird gemäß § 27 Landeswaldgesetz mit dem Einsatz von Waldarbeitern und Unternehmern, der Vereinbarung der Arbeitsbedingungen und der Beschaffung notwendiger Materialien beauftragt sowie gemäß § 27 Absatz 3 Landeswaldgesetz zur Verwertung der Walderzeugnisse bevollmächtigt. Ferner gab es Informationen über Verkehrserfassungsergebnisse. Die Auswertungen der Ergebnisse des neu angeschafften Geschwindigkeitsmessgeräts zeigen Geschwindigkeitsüberschreitungen von Verkehrsteilnehmern innerhalb der Ortslage in hohem Maße an. Insbesondere die in Richtung ortsaußwärts fahrenden Kraftfahrzeuge weisen eine überhöhte Geschwindigkeit auf. Ortsbürgermeister Hendricks dankte dem Beigeordneten Max Weller für dessen Engagement in Zusammenhang mit der Installation und dem Betrieb des Aufzeichnungsgeräts. Die Standorte des Geräts sollen ausgeweitet werden. Auch sollen an den Tageszeiten, an denen die Geschwindigkeitsüberschreitungen am häufigsten auftreten, vermehrt Geschwindigkeitskontrollen der Polizei erfolgen.

Unter Tagesordnungspunkt 9 wurde die Verkehrssituation beleuchtet:

- Die Parksituation an den bekannten Stellen an der B 8 gestaltet sich nach wie vor konfus. Die Ordnungsbehörde der Verbandsgemeindeverwaltung wird um vermehrte Kontrollen gebeten.
- Die Einbahnstraßen „Beckersweg“ und „August-Schneider-Straße“ werden häufig verkehrswidrig in Gegenrichtung befahren. Auch hier wird um vermehrte Kontrollen gebeten.

- Im Innerortsbereich ist an einem Teilstück an der B 8 die Parkzeit für Kraftfahrzeuge auf 2 Stunden begrenzt. Ortsbürgermeister Hendricks schlug vor, den Straßenabschnitt, für den diese Regelung gilt, auf die Strecke von der Einmündung des Lerchenwegs bis zur Einmündung des Finkenwegs auszuweiten. Der Ortsgemeinderat erklärte sich hiermit einverstanden.

Es folgte eine Beratung über die Kosten für den Wirtschaftswegebau. Mit Schreiben vom 08.10.2013 wurde die Jagdgenossenschaft Weyerbusch/Hilkhausen gebeten, der Ortsgemeinde die Kosten für den Wirtschaftswegebau in den Jahren von 2007 bis 2010 und 2012 zu erstatten. In diesem Zeitraum hat die Ortsgemeinde Wegebau in Höhe von 6.003,83 EUR betrieben. Gemäß Vereinbarung zwischen der Jagdgenossenschaft und der Ortsgemeinde wurden diese Kosten nun aufgeteilt. Die Ortsgemeinde übernimmt 3.444,32 EUR. Von der Jagdgenossenschaft wird der Restbetrag von 2.559,51 EUR beglichen. Die einzelnen Belege liegen sowohl der Ortsgemeinde als auch der Jagdgenossenschaft vor.

Bisher haben die von der Jagdgenossenschaft der Gemeinde zur Verfügung gestellten anteiligen Jagdpachteinnahmen in der Regel die Ausgaben für den Wegebau gedeckt. Vor dem Hintergrund landesweit tendenziell rückläufiger Jagdpachteinnahmen und auf der anderen Seite immer kostenintensiveren Wegebaumaßnahmen, empfiehlt die Verwaltung entsprechend § 94 Gemeindeordnung (GemO) und § 11 Kommunalabgabengesetz Rheinland-Pfalz (KAG) die Einnahmemöglichkeiten auszuschöpfen und den Erlass einer Beitragssatzung Wirtschaftswege zu beschließen.

Die Satzung ermöglicht die Finanzierung von Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen an Wirtschaftswegen mittels einer Beitragsumlage auf die Grundstückseigentümer, aller im Außenbereich der Gemeinde liegenden, durch Feld- und Waldwege erschlossenen, Grundstücke. Sollten der Ortsgemeinde Gelder für den Wirtschaftswegebau von den Jagdgenossenschaften zur Verfügung gestellt werden, würde eine Anrechnung auf die beitragsfähigen Kosten erfolgen. Zudem könnten einzelne Jagdgenossen, die sich ihren Anteil am Reinertrag von der Jagdgenossenschaft auszahlen lassen, über die Beitragssatzung am Wirtschaftswegebau der Gemeinde beteiligt werden.

Im Frühjahr 2014 soll über den Erlass einer Beitragssatzung für Wirtschaftswege beschlossen werden.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden von den Ratsmitgliedern folgende Themen angesprochen:

- Guido Barth erkundigte sich nach dem Sachstand bezüglich der herzustellenden Entwässerungsrinne an einem Wirtschaftsweg. Der Auftrag an den Bauhof sei schon vor längerer Zeit erteilt worden.
- Markus Heiermann wies auf das verblichene „Vorfahrt achten“-Schild im Einmündungsbereich der Straßen „Zum Wiesplacken/ Alte Dorfstraße“ hin.
- Ewald Zidek beanstandete die zahlreichen Straßenschäden an der Straße „Unter den Eichen“.
- Kai Meuler berichtete, dass das an der B 8 aus Richtung Altenkirchen stehende Ortseingangsschild für Verkehrsteilnehmer nicht gut zu erkennen sei.

Wir gratulieren



Herzlichen
Glückwunsch

■ Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen	
21.02.2014 Elisabeth Dahm	71 Jahre
21.02.2014 Heinrich Fuchs.....	83 Jahre
21.02.2014 Irmgard Müller	71 Jahre
22.02.2014 Hans Günter Hassel.	73 Jahre
22.02.2014 Adelgund Hess	76 Jahre
22.02.2014 Elfriede Hümmerich.....	78 Jahre
22.02.2014 Margot Peter.....	76 Jahre
24.02.2014 Hildegard Wegener.....	71 Jahre
24.02.2014 Günter Gries	75 Jahre
24.02.2014 Sonja Leymann.....	84 Jahre
25.02.2014 Marianne Neumann	80 Jahre
26.02.2014 Frieda Lukas	74 Jahre
Almersbach	
27.02.2014 Kurt Werkhausen	85 Jahre
Birnbach	
21.02.2014 Christine Niebisch.....	78 Jahre
Busenhausen	
23.02.2014 Konrad Stammel.....	83 Jahre

Eichelhardt	
24.02.2014 Hildegard Zeuner.....	77 Jahre
25.02.2014 Dietmar Elfert.....	70 Jahre
Fluterschen	
22.02.2014 Theo Oettgen.....	76 Jahre
Hasselbach	
25.02.2014 Ilse Räss.....	78 Jahre
Helmenzen	
23.02.2014 Ellen Haußels.....	83 Jahre
24.02.2014 Helga Müller-Zerfass.....	81 Jahre
Hemmelzen	
24.02.2014 Peter Kluge.....	70 Jahre
25.02.2014 Herta Bischoff.....	80 Jahre
25.02.2014 Helga Marenbach.....	80 Jahre
26.02.2014 Horst Fuchs.....	71 Jahre
Ingelbach	
26.02.2014 Hannelore Puderbach.....	77 Jahre
Isert	
26.02.2014 Walter Thiel.....	75 Jahre
Kettenhausen	
24.02.2014 Marianne Kolb.....	78 Jahre
Kraam	
21.02.2014 Karl-Heinz Flammersfeld.....	81 Jahre
Mehren	
24.02.2014 Edellinde Seifen.....	79 Jahre
26.02.2014 Brigitte Kmiecik.....	86 Jahre
Neitersen	
21.02.2014 Wolfgang Vogler.....	70 Jahre
25.02.2014 Erwin Bettgenhäuser.....	78 Jahre
Obererbach	
24.02.2014 Elke Szallies.....	70 Jahre
Oberirsen	
21.02.2014 Dieter Rehm.....	71 Jahre
25.02.2014 Rosemarie Grau.....	76 Jahre
Weyerbusch	
23.02.2014 Edith Hofmann.....	76 Jahre
26.02.2014 Gertrud Hasselbach.....	72 Jahre
26.02.2014 Germaine Krüger.....	84 Jahre
Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden	

Standesamtliche Nachrichten

■ Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Arjen Mut, Altenkirchen
Emily Müller, Fiersbach
Mia-Sophie Viviane Seeger, Obererbach

Sterbefälle:

Hannelore Wagner, Fluterschen
Hanna Lore Weber, Altenkirchen
Juri Wolf, Altenkirchen
Dagmar Aupiais, Oberirsen
Irene Hautt, Helmenzen
Luise Zimmermann, Ersfeld

Sonstige Mitteilungen

■ Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen (im Untergeschoss der Kirche)



..... Tel. 02681/70972
Internet: www.buecherei-ak.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch

..... von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitag geschlossen

Lesetipp

„Lackschaden“ von Susanne Fröhlich
Humorvoll geht die Autorin mit folgender Problematik um: Die Hauptperson ist Hausfrau, mittleren Alters, mittel schön, mittel dick und ganz schön mit der Tatsache beschäftigt, in die Wechseljahre zu kommen. Dazu kommt der Ehemann, der fast nur noch auf dem Golfplatz zuhause ist, die beiden rücksichtslos pubertierenden Kinder und der frisch verwitwete Schwiegervater, der melancholisch durchs Haus streift. Es wird allmählich ein bisschen viel und ein Urlaub ohne Kinder und Opa soll alles besser machen...

■ Englisch für den Beruf

Neuer Kurs beginnt in Altenkirchen

Englischkenntnisse werden bei von den meisten Arbeitgebern heute erwartet und vorausgesetzt. Sich hierfür fit zu machen, erhöht die

eigene Selbstsicherheit und natürlich auch den eigenen „Marktwert“. Die Kreisvolkshochschule Altenkirchen startet unter der Leitung von Brunhilde Busley am Montag, 24. Februar, den themenübergreifenden Kurs „Business English - basis for business“. Zielgruppe sind Personen, die Englisch am Arbeitsplatz benötigen oder sich darauf vorbereiten wollen.

Beim Telefonieren, der Betreuung von Kunden, bei auswärtigen Besuchen und Präsentationen in englischer Sprache benötigt man besondere Kenntnisse und Fähigkeiten. Genau diese Skills werden in diesem Kurs, der mit insgesamt 12 Terminen jeweils montags in der Zeit von 17.30 bis 19 Uhr stattfindet, gezielt vermittelt und intensiv eingeübt. Praktische Inhalte des Kurses sind: das Herantreten an Firmen, geschäftlicher Umgang per Telefon, E-Mail und Brief, Kauf und Verkauf von Produkten und Dienstleistungen, Beschreibung von Firmenkonzptionen und vieles mehr. Die Gebühr beträgt 100 Euro. Wie alle beruflich orientierten Fort- und Weiterbildungen besteht auch für den wirtschaftsbezogenen Englischkurs nach Prüfung der individuellen Voraussetzungen die Möglichkeit einer 50-prozentigen staatlichen Förderung über den QualiScheck Rheinland-Pfalz oder die Bildungsprämie des Bundes. Nähere Informationen oder Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen unter den Telefonnummern (02681) 81-2212 sowie per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de

Da ist Musik drin

■ Kreisvolkshochschule und Kreismusikschule bieten Fahrt zur Musikmesse nach Frankfurt an



Die Kreisvolkshochschule und Kreismusikschule Altenkirchen organisieren am Samstag, 15. März, eine Tagesfahrt zur internationalen Musikmesse nach Frankfurt. Die Internationale Musikmesse Frankfurt findet in diesem Jahr vom 12. bis 15. März statt. Es ist die

Internationale Fachmesse für Musikinstrumente, Musiksoftware und Computerhardware, Noten und Zubehör. Die Musikmesse Frankfurt ist der Treffpunkt für alle Musikhändler, Profi- und Amateurmusiker, die sich umfassend über die Neuheiten der Branche informieren und gleichzeitig ein unterhaltsames Rahmenprogramm genießen möchten. Der Tag auf der Messe steht zur freien Verfügung. Es sind morgens mehrere Abfahrtsorte im Kreis vorgesehen von Betzdorf, Wissen über Altenkirchen. Die Rückfahrt ist gegen 17 Uhr geplant. Der Teilnehmerbeitrag beträgt circa 31 Euro. Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule zahlen 28 Euro.

Nähere Informationen oder Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen unter den Tel.-Nrn. (02681) 81-2212 oder 81-2283 sowie per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de

■ Google entdecken - Internet optimal nutzen



In dem EDV-Kurs „Internet optimal nutzen - entdecken Sie Google“ ab Montag, 24. Februar, in Altenkirchen lernen die Teilnehmer die Möglichkeiten der größten Suchmaschine der Welt, Google, kennen.

Die Teilnehmenden erfahren, wie ein eigenes Google-Konto eingerichtet werden kann. Mit diesem können E-Mails verschickt, eigene Kalender geführt oder individuelle Fotoalben erstellt werden. Mit Hilfe von Google finden man fast alles, ob die Planung einer Reise mit Googlemaps, die Routenplanung, die Suche nach Hotels oder Informationen über Restaurants, Sehenswürdigkeiten, Ausstellungen und vieles mehr vor Ort. Man kann Informationen zum Hobby sammeln, Tipps zum Einkaufen erhalten, ver- und ersteigern oder auch verpasste Radiosendungen hören. Ferner wird vermittelt, wie man sich in der Informationsflut schnell zu Recht findet und Tipps zu möglichen Gefahren im Internet vermittelt.

Der Kurs findet mit insgesamt vier Terminen am 24. und 25. Februar sowie am 27. und 28. Februar jeweils von 16 bis 18 Uhr unter der Leitung von Kitja Müller statt. Der Kurs kostet 40 Euro.

Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule unter Telefon (02681) 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de entgegen.

■ Anti-Mobbing-Training für Eltern

Wie Eltern ihre Kinder richtig unterstützen können

Im Rahmen der Aktivitäten des Netzwerkes Familienbildung bietet die Kreisverwaltung Altenkirchen am Samstag, 22. Februar, ab 10 Uhr, in Kirchen, ein Anti-Mobbing-Training für Eltern an, deren Kinder gemobbt werden. Für den Umgang mit Mobbing, beispielsweise in der Schule, braucht es adäquate Handlungsstrategien. Gefordert sind dann in der Regel auch die Eltern, um eine Haltung und Strategie zu entwickeln, die das Mobbing ihrer Kinder wirksam zu beenden hilft. Diese Strategie wird gemeinsam in dieser Veranstaltung mit betroffenen Eltern erarbeiten.

Wesentlicher Baustein des Trainings wird es sein, Mobbing zu erkennen und zu benennen. Es geht um Präventions- und Interventionsmöglichkeiten, wobei praktische Methoden erprobt und ausge-

wertet werden. Am Ende steht als Ergebnis ein Aktionsplan für die Eltern für die Intervention gegen das Mobbing ihres Kindes. Geleitet wird das Training von Nicole Marjo Gerlach aus Münster, die eine langjährig erfahrene Fachkraft zum Thema Mobbing ist. Der Teilnehmerbeitrag pro Person beträgt 18 Euro. Finanziell wird das Seminar unterstützt vom Ministerium des Inneren, für Sport und Infrastruktur Rheinland-Pfalz - Leitstelle Kriminalprävention. Weitere Informationen und Anmeldung bei der Kreisverwaltung, unter Tel. (02681) 81-2543 oder per E-Mail unter horst.schneider@kreis-ak.de

■ Frühstückstreffen für Frauen

Frühstückstreffen zum Thema

„Fitness, Wellness und trotzdem krank“



„Musik, Kreativität und Worte waren schon früh ein Teil meines Lebens“, erzählt Karen Schierle von sich selbst. Die Musikerin, Referentin und Autorin begann früh im Chor zu singen und macht heute eigene Popsongs mit Tiefgang. Beim nächsten Frühstücks-Treffen für Frauen in Altenkirchen werden einige davon zu hören sein. Karen Schierle baut

sie in ihren Vortrag „Fitness, Wellness und trotzdem krank“ ein. Mit Krankheit ist sie vertraut - 2002 wurde bei ihr MS diagnostiziert. Trotzdem will sie ihr Leben positiv gestalten, „angetrieben von dem Gott der Hoffnung“, wie sie sagt. Neben Musik und Referat erwarten die Besucherinnen ein gutes Frühstück und viele Gespräche.

Das Treffen am 15.3. beginnt um 9.30 Uhr und findet im Hotel Glockenspitze in Altenkirchen statt. Parallel wird eine Kinderbetreuung angeboten, zu der gesondert angemeldet werden muss (Sylke Velten, 02681/6505 od. sylkevelten@gmail.com)

Karten erhalten Sie für 12,— nur im Vorverkauf bei:

Seite 42, Buch und Kunst, Altenkirchen

A. Schmidt, Papierwaren, Flammersfeld

Hermes Schreib- und Bastelbedarf, Weyerbusch

■ Steuererklärung für das Jahr 2013:

Was hat sich geändert?

Info-Hotline der Finanzverwaltung gibt Tipps, was für 2013 und 2014 beachtet werden muss

Die Info-Hotline der rheinland-pfälzischen Finanzämter gibt am Donnerstag, 6. März 2014, Informationen zu den wichtigsten Neuerungen im Steuerrecht und ihre Auswirkungen auf die Steuererklärung

für das Jahr 2013 und 2014. In der Zeit von 8 bis 17 Uhr beantworten fachkundige Finanzbeamte unter der Rufnummer 0261-20 179 279 Fragen rund um die wichtigsten Steueränderungen. Ab 13 Uhr steht zudem Steuerberaterin Waltraud Dell aus Nister, Mitglied der Steuerberaterkammer Rheinland-Pfalz, für Fragen zu steuerlichen Einzelfällen zur Verfügung.

Themen sind unter anderem die Neuregelung bei den Reisekosten, die gesetzlichen Änderungen zur Erhöhung des Grundfreibetrags, Neuerungen auf den Vordrucken und Tipps zur Ausfüllhilfe - dem sogenannten Belegabrufverfahren über ELSTER, der elektronischen Steuererklärung.

Aktuelle Themen rund um Steuern und Finanzen werden auch über Twitter unter „rlpFinanzNews“ veröffentlicht.

Mit Hilfe der kostenlosen Software „ElsterFormular“, die unter www.elster.de erhältlich ist, kann die Steuererklärung elektronisch erstellt und ans Finanzamt verschickt werden. Vordrucke für die Steuererklärung gibt es weiterhin in allen Finanzämtern oder im Internet unter www.fin-rlp.de/Vordrucke.



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag: 10 - 11.30 Uhr English VHS; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe Altenkirchen e.V. (Vermittlung von Hilfsangeboten von und für Senioren); 10 - 12 Uhr Markttagfrühstück; 11.30 - 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14 - 17 Caféhaus-Nachmittag; 15 - 17 Uhr Bücherannahme; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele (angeleitete SHG); 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag: 10 - 12 Uhr Näh-Café; 10 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch in sozialen Angelegenheiten; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag - Kontakt - Café; 18 - 19.30 Führerscheingruppe

Montag: 10 - 12 Uhr Tagesstätte; 14 - 17 Uhr Kaffee-Treff am Montag mit leckeren Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 17.30 - 19 Uhr Qi Gong; 19.30 - 21.30 Uhr Anonyme Arbeitssüchtige

Dienstag: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 - 15.30 Konversationsgruppe Deutsch; 16 - 17 Uhr Schach 4 you; 17.30 - 19 Uhr Mittendrin Aktuell

Mittwoch: 9 - 11 Uhr Fit bis ins hohe Alter; 14 - 17 Uhr Handarbeitsgruppe; 15 - 17 Uhr Kreativität entdecken; 17 - 18.30 Orgateam;

18.30 - 19.30 Uhr Arztvortrag über Prostata-Krebs - Der Ärztliche Direktor des Evangelischen und Johanniter-Krankenhauses Dierdorf/Selters, Dr. Reinhold Ostwald, spricht am Mittwoch, 26. Februar, 18.30 Uhr, über „Prostatakrebs - Früherkennung, Behandlung, Heilung“ im MGH Mittendrin Altenkirchen. Die Seniorenhilfe Altenkirchen e.V. hat ihn aus Anlass des Weltkrebstages eingeladen. Der Eintritt ist frei und jeder Interessierte willkommen, eine Anmeldung nicht erforderlich. Dr. Ostwald ist Urologe, Männerarzt CMI und spezialisiert auf medikamentöse Tumorthherapie. Zusammen mit Dr. Gert Schindler, einem Fachmann für urologische Operationen, leitet er die Urologie am Krankenhaus Dierdorf/Selters als Chefarzt. Mit dem Altenkirchener Urologen Dr. Jens Otto haben die beiden Dierdorfer Spezialisten eine sogenannte Berufsausübungsgemeinschaft gebildet. Dadurch können auch schwere Erkrankungen der harnableitenden Organe oder der Geschlechtsorgane des Mannes ortsnahe für den Patienten behandelt werden. In seinem Vortrag berichtet Dr. Ostwald, was es Neues gibt bei der Erkennung des Prostatakarzinoms, bei Operationstechniken, vor allem im minimalinvasiven Bereich, welche anderen therapeutischen Maßnahmen in Frage kommen und ob man vorbeugend gegen den Krebs wirken kann. Im Anschluss an das Referat können individuelle Fragen beantwortet werden.

Besondere Veranstaltungen:

Am 25.02. um 17.30 Uhr, findet im Rahmen des Mittendrin Aktuell einen Vortrag mit dem Thema „Das Wohlfühlachen“ Referentin: Marlene Schellberg, Lach Yoga Therapeutin. In diesem Vortrag werden wir uns bewusst, warum Lachen wohltuend, ansteckend und befreiend wirkt und menschlich

Beirat für Weiterbildung im Kreis Altenkirchen

Veranstaltungshinweise März – April 2014



Termin: PC-Grundkurs „Windows, Word, Internet und mehr“
12.03.2014, 10 Abende à 2 ZStd.
Ort: Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Betzdorf
Kontakt: VHS Betzdorf e.V., Tel.: 02741-291-900, vhs@betzdorf.de

Termin: Gefilzter Frühjahrs- und Osterschmuck
14.03.2014, 19-21.30h und/oder 17.03.2014, 9.30-12h
Ort: Kolpingraum im Kath. Pfarrheim in Kirchen
Kontakt: Dekanat Kirchen, Pastoralreferentin Ulrike Ferdinand, Tel.: 02741-938780, ulrike.ferdinand@bistum-trier.de

Termin: HeilpraktikerIn für Psychotherapie - Prüfungsvorbereitung
Kursbeginn: ab 15.03.2014; samstags, 10-17.30h, 10 Termine
Ort: Haus Felsenkeller, Heimstraße 4, 57610 Altenkirchen
Kontakt: Haus Felsenkeller, 02681 986412, bildungsbuero@haus-felsenkeller.de

Termin: „Gerecht steuern mit Steuern“ (Vortragsabend)
25.03.2014, 19.30-21h
Ort: Kath. Pfarrheim in Kirchen
Kontakt: KAB Kirchen und Bezirksverband Mittelrhein, KAB-Bezirkssekretär Martin Mohr, Tel.: 0651-97085-16, mittelrhein@kab-trier.de

Termin: Trauer als Weg
26.03.2014, 14-17h
Ort: Altenzentrum St. Josef Betzdorf, Elly-Heuss-Knapp-Str.
Kontakt: KEB-GBF-kfd im Dekanat Kirchen, Gertrud Jaekel, Tel.: 02741-27234

Termin: EXCEL 2010 - Grundlagen
28.04.2014
Ort: Don-Bosco-Realschule plus Herdorf, Computerraum
Kontakt: vhs Herdorf, Tel.: 02744 922317 oder vhs@herdorf.de



Der Beirat vertritt die anerkannten Bildungseinrichtungen im Landkreis Altenkirchen.
Info: www.kreis-altenkirchen.de

che Kontakte, Offenheit und Zusammengehörigkeitsgefühle schafft. Warum es sehr ansteckend in der Gemeinschaft wirkt, wenn es das nötige Echo erfährt und die beste Medizin ist. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

■ **Altenkirchener Tafel und Suppenküche** (Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.45 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 50 Cent, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Taschen sind mitzubringen! Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z. B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen! Telefonisch zu erreichen montags bis donnerstags von 9 bis 15 Uhr unter 0151-56830792 oder E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de, Homepage: www.altenkirchener-tafel.de Spendenkonto: Kreissparkasse Altenkirchen (BLZ 573 510 30), Konto 7260

■ **Schlachtabfälle im Wald erregen Abscheu und Ekel** Veterinäramt bittet um erhöhte Aufmerksamkeit

In den letzten Jahren ist es am Weg von Helmenzen nach Wölmerschen wiederholt zur illegalen Ablagerung von Schlachtabfällen gekommen. Entsorgt werden Reste geschlachteter Schafe, Felle und Innereien. Zuletzt am 10.02.2014 wurde wieder ein derart ekel-erregender Fund in einem blauen Kunststoffsack, unmittelbar am Weg, angezeigt. Leider fehlt jeder Hinweis auf den oder die Täter. Die gesetzlich vorgeschriebene amtliche Fleischuntersuchung, auch wenn das Fleisch nur im eigenen Haushalt verbraucht wird, wurde wohl nicht veranlasst. Das Veterinäramt des Kreises Altenkirchen bittet um erhöhte Aufmerksamkeit und weist darauf hin, dass Tierhaltungen nach der Viehverkehrsverordnung anzumelden sind (Tel. 02681-812834).

■ **Öffnungszeiten der Kreisverwaltung** Altenkirchen an Altweiberdonnerstag

Die Kreisverwaltung Altenkirchen bleibt wegen Karneval am Donnerstag, 27. Februar 2014, nur bis 12 Uhr für den Publikumsverkehr geöffnet und ist nachmittags geschlossen. Die Kfz-Zulassungsstelle in Altenkirchen schließt an diesem Tag bereits um 10.30 Uhr. Der Dienstleistungsabend mit verlängerter Öffnungszeit bis 18 Uhr wird auf Mittwoch, 26. Februar 2014 vorverlegt.

DLR Westerwald-Osteifel

■ **Seminarreihe: Essen und Trinken** in Kindertagesstätten

Viele Kinder verbringen eine immer längere Zeit in Tageseinrichtungen. Die Kita übernimmt vermehrt traditionell familiäre Aufgaben, wozu auch Essen und Trinken gehören. Ein leckeres und gleichzeitig vollwertiges Essen macht Kinder froh und schafft die Grundlage für eine gesunde geistige und körperliche Entwicklung. Gesundheitsfördernde Ernährung soll nicht nur auf dem Speiseplan stehen, sondern auch in der Gemeinschaft gelebt werden. Sie kann in vielen Bereichen des pädagogischen Alltags der Kita präsent sein. Fähigkeiten und Fertigkeiten für ein ernährungsbewusstes Leben werden im Lernort Kita erworben. In einer 5-teiligen Seminarreihe bieten die Fachkräfte der Ernährungsberatung Rheinland-Pfalz praxisorientiertes Fachwissen zur Ernährung und Verpflegung in Kindertagesstätten an. Eingeladen sind Hauswirtschaftskräfte und externe Essensanbieter sowie pädagogische Fachkräfte. Veranstalter: Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel Ort: Gesundheitsamt, Ringstr. 70, 56564 Neuwied Termine: jeweils von 10.00-16.30 Uhr.

20.03.2014 Baustein 1

Lebensmittel bedarfsgerecht auswählen

Vollwertige Kinderernährung (einschl. Empfehlungen für Unter-3-Jährige), DGE-Qualitätsstandard und Umsetzung, Checklisten

10.04.2014 Baustein 2

Speisen kompetent planen

Speisenplanung, Nährwertberechnung, Berücksichtigung von Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Kennzeichnung, Vegetarische Ernährung, regionale und biologische Produkte

22.05.2014 Baustein 3

Küchenpraxis rationell gestalten

Bewirtschaftungs- und Verpflegungssysteme im Vergleich, Erfolgsfaktoren für eine gute Kitaverpflegung, Lebensmittelverschwendung

12.06.2014 Baustein 4

Hygienevorschriften verantwortungsvoll umsetzen

Lebensmittelhygiene, Hygieneschulung nach DIN 10514, Infektionsschutzgesetz

26.06.2014 Baustein 5

Gesundheitsbewusstes Essen professionell fördern

Vollwertige Kinderernährung, Kita als Lernort, Essverhalten, Umgang mit schwierigen Essern, Elternarbeit

Die Bausteine können auch einzeln gebucht werden. Wenn alle Bausteine besucht werden, kann ein Zertifikat erworben werden.

Anmeldung mit Adresse der Kita und Telefonnummer bis jeweils 1 Woche vor der Veranstaltung bei:

Anette Feldmann-Keunecke, Tel.: 02602/9228-28, e-mail: anette.feldmann-keunecke@dlr.rlp.de

Die Seminargebühren von 20,00 € sind am Veranstaltungstag bar zu entrichten.

■ **Bätzing-Lichtenthäler wirbt erneut für Organspende** Organspender sind Lebensretter - Machen Sie mit Ausweise sind im Wahlkreisbüro Betzdorf und Puderbach zu bekommen

Wer an einer lebensbedrohlichen Krankheit leidet, kann sich vorstellen, wie sehr man sich wünscht, einen Organspender zu finden. Davon hängt in vielen Fällen ab, ob man weiterlebt oder sterben muss. Ebenso schwer ist das bei Familienangehörigen oder Freunden. Das Leben hängt am seidenen Faden und die Hoffnung ist groß. „Ich möchte viele Menschen ermutigen, einen Organspendeausweis auszufüllen und bei sich zu tragen. Das kann Leben retten. Die Organe werden erst entnommen, wenn beim Spender der Hirntod zweifelsfrei eingetreten ist. Ich habe auch einen Organspendeausweis und möchte in einer solchen Situation anderen weiterhelfen,“ so die Abgeordnete überzeugt.

Gerade nach den Skandalen um die Organspende ist es für die betroffenen Menschen notwendig, Spendenwillige zu finden. Sie dürfen nicht die Leidtragenden sein. „Der Skandal ist ja auch deshalb entstanden, weil die gespendeten lebenswichtigen Organe nicht in ausreichender Zahl zur Verfügung stehen. Das hat dazu geführt, dass einige hier kriminell und unverantwortlich gehandelt haben. Jede Organspende trägt dazu bei, das zu entschärfen,“ so Bätzing-Lichtenthäler.

Wer einen Organspendeausweis haben möchte, kann sich in den Wahlkreisbüros Betzdorf oder Puderbach melden. Dort liegen Ausweise im praktischen Scheckkartenformat bereit. Auf diesen kann man angeben, ob man mit einer Organspende einverstanden ist. Es ist aber auch möglich die Entnahme von Organen einzugrenzen oder ganz abzulehnen. Weiter ist es möglich, eine Person zu benennen, die über die Entnahme von Organen entscheiden kann. Auf jeden Fall kann man eindeutig erklären, wie man sich zur Frage der Organspende entschieden hat.

Wer Fragen zu dem Thema hat, kann beim Infotelefon Organspende unter 0800/9040400 anrufen und sich beraten lassen.

■ **“Altersrenten - Wer? Wann? Wie(viel)?“** Informationsveranstaltung in Koblenz:

“Altersrenten - Wer? Wann? Wie(viel)?“

Über die Voraussetzungen für eine Altersrente, mögliche Rentenabschläge und vieles mehr zum Thema Altersrente informiert die Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz bei einer Veranstaltung am 10. März, um 16.30 Uhr in der Auskunfts- und Beratungsstelle, Hohenfelder Straße 7 - 9 in Koblenz.

Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 0261 98816-0, Fax 0261 98816-190 oder E-Mail aub-stelle-koblenz@drv-rlp.de



Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ **Evangelische Kirchengemeinde Almersbach**

Donnerstag, 20.02.14, 18 Uhr Bibelstunde, Pfarrsaal Almersbach; 20 Uhr, Kreis junger und jung gebliebener Frauen im Gemeindehaus Oberwambach

Freitag, 21.02.14, 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 23.02.14 (Sexagesimae) - Oberwambach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 10 Uhr Familiengottesdienst mitgestaltet vom Kinderchor „Power-Station-Band for Kids“; anschließend Kirchencafé im Gemeindehaus

Montag, 24.02.14, 9 Uhr Müttertreff im Gemeindehaus Oberwambach für Kleinkinder bis 24 Monate

Dienstag, 25.02.14, 15 Uhr Kirchlicher Unterricht der Katechumenen im Gemeindehaus Oberwambach

Mittwoch, 26.02.14, 17.15 - 18 Uhr Probe Kinderchor im Gemeindehaus Oberwambach (Power-Station for Kids); 19 Uhr Lektorenkreis im Pfarrsaal Almersbach

Donnerstag, 27.02.14, 18 Uhr Besuchsdienstkreis im Pfarrsaal Almersbach;

Freitag, 28.02.14, 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Herzliche Einladung zum Elternkurs im Müttertreff

Am Montag, 24. Februar 2014, findet im Gemeindehaus Oberwambach um 9 Uhr der nächste Elternkurs „Auf eigenen Beinen stehen“ für Eltern von Kindern in den ersten drei Lebensjahren statt.

Er befasst sich mit dem Thema „Auf eigenen Beinen stehen - Das schrittweise selbstständig werden“.



In entspannter Atmosphäre fand der Elternkurs im Müttertreff statt.
Foto: Zemlin

Der Kurs dauert jeweils eine Stunde, die weiteren Termine sind 10. März und 24. März 2014. Da jede Einheit in sich abgeschlossen ist, kann jederzeit eingestiegen werden. Kosten entstehen keine, es wird lediglich um eine Spende gebeten.

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeindegemeinschaft: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de; Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963 Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindeamt Altenkirchen, z. Zt. Frankfurter Str. 23, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo.- Fr. von 8 bis 12 Uhr, sowie Do. von 14 bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax. 02681/8008-49, Email: ev.kirche.ak@t-online.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Samstag, 22.02.2014: 18.30 Uhr „Der etwas andere Gottesdienst“, mit Abendmahl, mit Konfirmanden, Zeidler

Sonntag, 23.02.2014: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Brückner, 10 Uhr Gottesdienst, Brückner

Montag, 24.02.2014: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 25.02.2014: 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Nordbezirk, Weber-Gerhards, 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Ostbezirk, Brückner, 19 Uhr Chorprobe der KANTOREI der Ev. Kirchengemeinde im Martin-Luther-Saal von 19.30 bis 21.30 Uhr, Leitung und Kontakt: Kreiskantor Alexander Kuhlo, Tel. 8790577

Mittwoch, 26.02.2014: 14.30 Uhr Frauenhilfe; Thema: Vorbereitung zum Weltgebetstag der Frauen - Ägypten (2) -

Donnerstag, 27.02.2014: 9 Uhr Zeit zu Stille und Gebet, 16 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Westbezirk, Zeidler, 18 Uhr Bläserausbildung (auf Anfrage!), Kontakt: G. Schumann, Tel.: 6041, 19 Uhr Posaunenchor

Freitag, 28.02.2014: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe des MGH im Martin-Luther-Saal

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Müllerstraße 1, Asbach

Gemeindebüro: Tel. 02683 949340;

Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 8.30 - 11 Uhr

Donnerstag, 20.2.: 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Freitag, 21.2.: 9.30 Uhr Spielgruppe, 15 Uhr, 16 Uhr, 17 Uhr Jungschar, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor

Sonntag, 23.2.: Asbach: 10.15 Uhr Gottesdienst

Montag, 24.2.: 14.30 Uhr Montagsmaler Gruppe 1, 15.30 Uhr Montagsmaler Gruppe 2, 19.30 Uhr Meditativer Tanz

Dienstag, 25.2.: 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch, 26.2.: 15 Uhr Frauenhilfe Kircheib, 15 Uhr Frauenhilfe Asbach

Die Bücherei bleibt vom 27.02. bis 04.03. geschlossen.

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 21.02.2014: Birnbach. 16.30 - 18.00 CVJM-Jungen-Jungschar, 19.00 Probe Posaunenchor

Samstag, 22.02.2014: Birnbach: 15.00 Trauer-Café

Sonntag, 23.02.2014: Weyerbusch: 10.00 Ehrenamts-Gottesdienst (Pfr. Ott), anschl. Kirchen-Café, 10.00 Kindergottesdienst

Montag, 24.02.2014: Birnbach: 17.00 - 18.00 Probe Posaunenchor (Anfänger), 19.30 Schmökerabend; Weyerbusch: 18.00 - 19.30 „Beratung vor Ort“ für Suchtkranke und ihre Angehörigen

Dienstag, 25.02.2014: Birnbach: 16.00 Konfirmanden-Unterricht, 17.00 Bücherei, 20.00 Probe Kirchenchor, 20.30 CVJM-Männerkreis; Weyerbusch: 14.30 Frauenhilfe, Informationen zum Weltgebetstag am 07.03.2014, Referentin: Schwester Barbara

Mittwoch, 26.02.2014: Weyerbusch: 10.00 - 12.00 „Beratung vor Ort“ für Suchtkranke und ihre Angehörigen, 17.00 - 18.30 Mädchen-Jungschar

Donnerstag, 27.02.2014: Weyerbusch: 10.00 Krabbelgruppe „Die Spieloase“, Flammersfeld: 18.30 - 20.00 Jugendgruppe für Jugendliche aus der Region (Gemeindehaus)

Einladung zum Schmökerabend

Das Team der Gemeindebücherei lädt alle interessierten Leserinnen und Leser herzlich zu seinem nächsten Schmökerabend am 24.02.2014, 19.30 Uhr, in das Gemeindehaus Birnbach, ein. Erfahren Sie, welche Bücher ihre Leserinnen und Leser besonders „gefesselt“ haben oder erzählen Sie, welches Buch Sie besonders interessiert hat. Kommen Sie einfach vorbei - wir freuen uns auf Sie! Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

»Glauben entdecken - Leben gestalten«

Donnerstag 20.2.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

Freitag 21.2.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16 Uhr Jungschar, Hohegrete (Erholungsheim): 16.30 Uhr Jungschar, 20 Uhr Jugendkreis

Samstag 22.2.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18 Uhr Jungscharfreizeit - Filmabend

Sonntag 23.2.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst Predigt: Mike Ponsford (gleichzeitig Kinderprogramm), Hohegrete (Erholungsheim): 10 Uhr EC - Kindergottesdienst

Montag 24.2.: Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendbund (14-tägig)

Dienstag 25.2.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball

Mittwoch 26.2.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 20 Uhr Gebetsabend, Hohegrete (Erholungsheim): 18.30 Uhr Teenagerkreis

Donnerstag 27.2.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage); Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682-1770,

E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 20.02.2014: 15.30 Uhr Krabbelgruppe, 16.15 Uhr Katechumenen-Unterricht, 19 Uhr Jugendtreff

Sonntag, 23.02.2014: 10 Uhr Gottesdienst in Hilgenroth mit Pfr. Volk

Montag, 24.02.2014: 20 Uhr Posaunenchor in Eichelhardt

Dienstag, 25.02.2014: 16.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht

Mittwoch, 26.02.2014: 15 Uhr Frauenhilfe, Thema: Frauenleben und Frauenrechte in Ägypten - Weltgebetstag-Vorbereitung

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr geöffnet; Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

Freitag, 21.02.14, 18 Uhr Time Out (Teenkreis)

Samstag, 22.02.14, 19.30 Uhr Jugendhauskreis im Gemeindehaus

Sonntag, 23.02.14, 11 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Mittagessen. Interessierte mögen sich bitte anmelden bei Lydia Becker, Tel. 02686/368, oder im Gemeindebüro

Dienstag, 25.02.14, 15 Uhr Katechumenen-Kurs; 16.30 Uhr Konfirmanden-Kurs (beide in Schöneberg)

Donnerstag, 27.02.14 16.30 bis 17.30 Uhr Krabbelgruppe/Spielgruppe im Gemeindehaus Mehren. Teilnehmer bitte anmelden bei Christine Boot, Tel. 02686/9873926

Die Krabbelgruppe/Spielgruppe findet wöchentlich jeweils am Donnerstag (außer an Feiertagen) in der o.a. Zeit statt

Freitag, 28.02.14, 18 Uhr Time Out (Teenkreis); 19 Uhr Bibellesekreis

Vorankündigung:

Samstag, 15.03.14, 12 Uhr Abfahrt ab Ev. Gemeindehaus Mehren zur Missionale in Köln. Wir fahren wieder gemeinsam Mit dem Bus. Anmeldungen bis spätestens 10.03.2014 in unseren Gemeindebüros. Es entstehen für die Mitfahrenden keine Kosten!

Amtshandlungen:

Bestattung: 07.02.2014 Frau Michaela Rodriguez Garcia geb. Odenbrett aus Rettersen, 41 Jahre

Hinweise:

Das Gemeindebüro in Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags und mittwochs in der Zeit von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Gemeindegemeinschaft:

rin: Beate Kohl, Tel. dienstl. 02686/237, privat: 02686/8009,
Fax dienstl. 02686/98828, E-Mail: mehren@ekir.de
Küsterin: Veronika Scholz, 57612 Eichelhardt, Tel. 02681/9826200;
Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0150/65864801,
Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/92354178

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

SONNTAG, 23.02.2014: 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
DIENSTAG, 25.02.2014: 15 Uhr Katechumenen-Kurs; 16.30 Uhr
Konfirmanden-Kurs (beide in Schöneberg)
DONNERSTAG, 27.02.2014: 16 Uhr Jungen Jungschar im Gemein-
dehaus, Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801
Bekanntmachung: Am Freitag, 21.02.2014 und 28.02.2014 ist das
Gemeindebüro nicht geöffnet!

Vorankündigung:

Samstag, 15.03.2014: MISSIONALE in Köln, Abfahrt Schöneberg:
11.45 Wendeplatte Kirche Schöneberg. Wir fahren wieder gemein-
sam mit dem Bus! Anmeldungen bis spätestens 10.03.2014 in unse-
rem Gemeindebüro. Es entstehen für die Mitfahrenden keine Kosten!
Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags in der Zeit von 10
- 12 Uhr und freitags von 16 - 18 Uhr geöffnet. Gemeindegemein-
desekretärin Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail: schoeneberg@ekir.de
Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237,
Mobil: 0160/92354178

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 23.02.: 10 Uhr Gottesdienst in Wahlrod mit Prädikantin
Christiane Wehner, 20 Uhr Nachtgebet nach Taizé
DIENSTAG, 25.02.: 20 Uhr Bibelgesprächskreis in Berod
MITTWOCH, 26.02.: 9.30 Uhr Frühstück der Frauenhilfe in Wahlrod
SAMSTAG, 01.03.: 14 - 15 Uhr Bücherei im Gemeindehaus Wahlrod

■ Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/5267,
Fax: 02681/70548; E-Mail: buero@wwkirche.de;

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de
Pfarrsekretärin Anne Dielenhein

Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von
15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis
15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag, 21.2.14: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr
Wortgottesdienst in der Krypta

Samstag, 22.2.14: 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 23.2.14: 10.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 26.2.14: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18
Uhr Hl. Messe in der Krypta; 18 Uhr ökum. Abendgebet im DRK Kli-
nikum

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 22.2.14: 16.30 Uhr Hl. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 23.2.14: 9 Uhr Hl. Messe

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 21.2.14: 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 23.2.14: 12 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 25.2.14: 18 Uhr Hl. Messe

■ Jehovas Zeugen Versammlung Altenkirchen

Kumpstraße 19, Altenkirchen, Tel. 02680 989065

Freitag, 21.2.2014: 19:00 bis 19:35 Versammlungs-Bibelstudium
anhand des Buches: „Komm Jehova doch näher“, einer zu Her-
zen gehenden Abhandlung über die Eigenschaften Jehovas, Jesu
Christi und darüber, wie wir diese selbst entwickeln können, Kapitel
3, Absatz 1-10: Thema: „Heilig, heilig, heilig ist Jehova!- Was ist Hei-
ligkeit?“, 19:35 bis 20:45 Schulungskurs für Evangeliumsverkündi-
ger, Thema: „Was die Auferstehung für die Menschheit im Allge-
meinen bedeuten wird“ anschließend Ansprachen und Tischgespräche:
Thema: „In der Zeit um das Gedächtnismahl Freude haben“.

Sonntag, 23.2.2014: 10:00 bis 11:45 Biblischer Vortrag. Thema:
„Barmherzigkeit, eine dominierende Eigenschaft wahrer Christen“,
anschließend Bibel- und Wachturm-Studium. Thema: „Es „soll euch
ein Gedenktag sein“. Alle Zusammenkünfte sind öffentlich; Interes-
sierte Personen sind jederzeit willkommen; Internet: www.jw.org

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstra-
ße 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de

,friends‘:

Unsere Öffnungszeiten sind donnerstags von 9 - 13 Uhr und frei-
tags von 12.30 - 22 Uhr. Mit Kaffee, Cappuccino, Latte Macchiato,
warmen und kalten Snacks und vielem mehr - schaut doch mal vor-
bei (Hofstraße 3, AK)!

Jesus-Young-Force:

Dienstag, 25.02.14, 17.15 - 18.45 Uhr Jesus-Young-Force
(13 - 16 J.)

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So, 02.03.2014: 10.30 Uhr

So, 09.03.2014: 10.30 Uhr

So, 23.03.2014: 10.30 Uhr

Termine:

Samstag, 12.04.2014, um 15 Uhr findet unser nächstes Limo-Date,
mit Spiel, Spaß, Musik und Botschaft für Kinder bis 12 Jahre statt!
Herzliche Einladung!

Büro-Zeiten:

Montags 15.30 - 18 Uhr, mittwochs 16 - 18 Uhr,

donnerstags 9 - 13 Uhr + 16.30 - 18 Uhr.

Kontakt: Tel. 02681 / 950890 oder

E-Mail an: info@friends-of-jesus.de

■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen

im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdöR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

FREITAG, 21.02.2014, 20 Uhr Hauskreis

SAMSTAG, 22.02.2014, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)

SONNTAG, 23.02.2014, 10 Uhr Gottesdienst, Predigt: Christoph
Legiehn, und Kindergottesdienst,

DIENSTAG 25.02.2014, 9.30 - 11.15 Uhr Rappelkiste (0 - 3 Jahre),
17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Haus-
kreise,

MITTWOCH, 26.02.2014, 9.30 - 11.15 Uhr Rappelkiste (0 - 3
Jahre), 15 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre),
16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teen-
treff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise



GLAUBENS LAND.
Entdecken, was dran ist.

Herzliche Einladung!

»Das Streben nach Glück«
*Ein Abend mit chinesischem Buffet, Live-Musik von
Dania König und einem Vortrag von Christoph Legiehn.*

28. März 2014 | 19 Uhr | EFG Wölmersen
Eintritt: 10 Euro (inklusive Buffet)

Vorverkaufsstelle: Flonstikgeschäft „Pustebume“, Altenkirchen.
Infotelefon und Kartenbestellung bei I. Engelberth: 02681/2908
Veranstalter: Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Wölmersen.
Weitere Informationen unter: www.efg-woelmersen.de

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei
Michael Voigt, Tel. 02681/70942 oder www.efg-woelmersen.de

■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinder-
bibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Bibelkreis 14-tägig mitt-
wochs; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399

■ Christus Zentrum Berod, Rheinstraße 44

Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 18 Uhr Gottesdienst

Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff

So., 23.02.2014 Thema „Weshalb Anfechtungen“ mit anschließen-
dem gemeinsamen Essen.

Info: A. Wesel, 0175-6066823

■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:
Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden Sonntag um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am letzten Sonntag mit Gemeinde-Mittagessen)

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat)

DIENSTAG, 20 Uhr: Bibelgesprächskreis

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 15.30 Uhr Frauenstunde (Infos Tel. 02681/5683)

MITTWOCH, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen), 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 18.30 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre), 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle, 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508)

FREITAG, 16.30 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149)

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i. d. R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeleiter), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeleiter), Tel. 02681/2868.

Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.glaube-konkret.org, E-Mail: benne@egfd.de

■ FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdöR)

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 23. Februar 2014, um 10.30 Uhr statt.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück

MITTWOCH: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 18.30 Uhr: Teeny

DONNERSTAG: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 17 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 8 - 12 Jahre)

FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschließendem Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Alex Breitkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.altenkirchen.feg.de

■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk

Kölner Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein!

Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr Jugendstunde Mittwoch: 19 Uhr Bibelbetrachtung

Samstag: 18 Uhr Gebetsgottesdienst

Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeleiter), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeleiter), Tel. 02681/9817327.

■ Gemeinschaft der Baha'i Altenkirchen

FREITAG, 19.30 Uhr: Gäste- und Infoabend - Möglichkeit, sich über die Baha'i-Religion, die jüngste Weltreligion (Körperschaft des öffentl. Rechts), zu informieren. Jeder ist herzlich willkommen!

AKTUELLES THEMA dieses Abends: Was ist unsere Aufgabe im Diesseits? „Auf dieser Welt muss er sich auf das jenseitige Leben vorbereiten.“ (Abdu'l Baha)

ANMELDUNG ZUM KURS 3 (Lehren in Kinderklassen) unter Tel. 02681-9843702. Alle Veranstaltungen finden statt im Baha'i-Kulturzentrum, Raiffeisenstr. 48, Kroppach. Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie auch unter Tel. 02681-9843702.

■ Zelt der Begegnung e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Eheeseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201;

Internet: www.cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ Neuapostolische Kirche

Gemeinde Altenkirchen, Finkenweg 16, Altenkirchen

SONNTAG, 23. Februar, 9.30 Uhr Gottesdienst

MITTWOCH, 26. Februar, 20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind immer herzlich willkommen.

Aus Vereinen und Verbänden

■ Altenkirchener Sportgemeinschaft 1883 e. V.

Die Abteilung Budo-sport möchte einmal ihren Trainerstab vorstellen

Folgende Personen sind zu nennen:

Drita Meder: 2. Dan Taekwondo 1. Dan Karate

Klaus Meder: 1. Dan Taekwondo 1. Kyu Karate 3. Kyu Aikido

Jörg Röttgen: 1. Dan Taekwondo

Laura Meder: 1. Kyu Taekwondo (nicht auf dem Bild)

Dennis Linnow: 1. Kyu Taekwondo (nicht auf dem Bild)

Yannic Diels: 4. Kyu

Anna-Lena Walkenbach: 5. Kyu

Nina Rapp: 5. Kyu

Philipp Wildgrube: 5. Kyu

Mike Lange: 2. Dan Ju Jutsu 2. Dan Modern Arnis 1. Dan Kickboxing

Ingo Reichard 1. Kyu Aikido (nicht auf dem Bild)



Die Trainingszeiten und weitere Informationen finden sie unter www.asg-altenkirchen.de

Zur Zeit starten wir wieder mit Anfängerkursen im Bereich Aikido (für Erwachsene) im Bereich Modern Arnis (für Erwachsene) im Bereich Taekwondo für Kinder und Jugendliche.

Wie bieten allen ein 4xmaliges Probetraining an, um sich die verschiedenen Disziplinen einmal anzuschauen und mitzumachen.

Hochklassiges Tischtennis

bei der Qualifikation der Damen und Herren

der Region 7 zur Deutschen Meisterschaft in Altenkirchen

Obwohl keine aktuellen Spielerinnen und Spieler der 1. Bundesliga in Altenkirchen um die Teilnahme zur Deutschen Meisterschaft teilnahmen, wurde trotzdem hochklassiges Tischtennis geboten. Bei den Damen belegte Theresa Adams aus dem Saarländischen Tischtennisbund den ersten Platz. Mit 11:0 Siegen und 33:5 Sätzen wurde sie, als höchstklassige Spielerin der 2. Bundesliga beim ATSV Saarbrücken, ihrer Favoritenrolle gerecht. Den zweiten Platz und damit ihr Ticket zu den Deutschen Meisterschaften belegte

Elena Süss vom FC Queidersbach aus der Oberliga in der Pfalz. Sie machte zwar im ersten Stepp nicht den fittesten Eindruck, konnte jedoch mit ihrem überragenden Ballgefühl und ihrer attraktiven Spielweise überzeugen. Einen tollen dritten Platz und damit knapp an der Qualifikation gescheitert ist die junge Nachwuchsspielerin Annika Feltens vom TTC Mülheim-Urmitz/Bhf des Tischtennisverbandes Rheinland. Mit 28:13 Sätzen lag sie nur drei Sätze hinter der zweitplatzierten Elena Süss mit 28:10, obwohl ihr Ballverhältnis mit 407:316 gegenüber 390:326 sogar besser war. Entwickelt sie sich jedoch so weiter, dürfte ihr die Zukunft gehören. Mit Hannah Herschel und Nina Weiß, beide vom Oberligisten TTC Wirges aus der Oberliga Südwest, konnten zwei weitere talentierte Spielerinnen aus dem TTVR einen guten 6. und 8. Platz belegen.

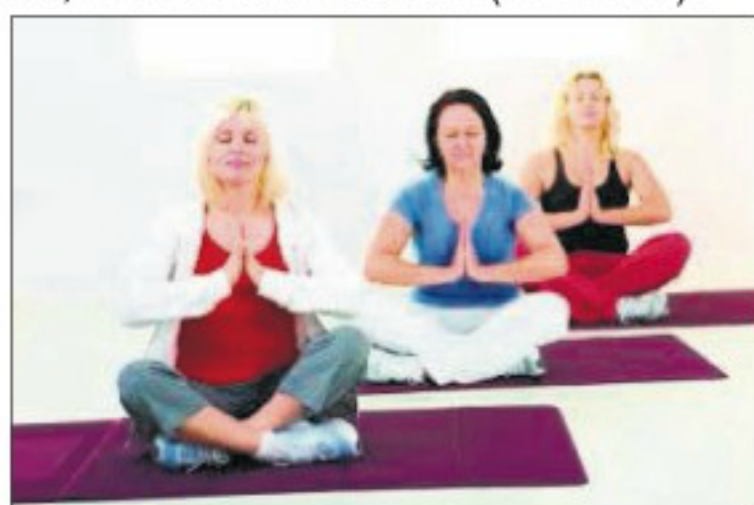


Bei den Herren konnte überraschend Marian Schug vom TVB Nassau mit 10:1 Siegen Platz 1 erringen und sich neben dem Zweitplatzierten Jonas Christmann vom FSV Mainz aus Rheinhessen für die DTTM qualifizieren. Der aus Norken stammende Schug, der lange Jahre beim Oberligisten FSV Kroppach und in den letzten beiden Jahren in Grenzau spielte, hatte sich eigentlich nicht für diese Turnier qualifiziert und verdankte sein Mitwirken nur der Absage des Grenzauer Spieler Sven Müller! Am Ende der beiden Tage mussten jedoch alle neidlos anerkennen, dass neben der spielerischen Klasse auch der Nervenstärkste dieses Turnier verdient gewonnen hatte. Lediglich gegen den Abwehrkünstler Bernhard Ilchev vom TV Leiselheim aus der Regionalliga Südwest musste sich Schug im fünften Satz mit 8:11 geschlagen geben. Ilchev, der älteste Spieler dieses Turniers, der auch den Fairnesspreis des TTVR erhielt, brachte mit seiner attraktiven Spielweise die Zuschauer oft zum Staunen und lies Erinnerungen an den ehemaligen Nationalspieler und Abwehrstrategen Engelbert Hüging wach werden. Den Erfolg für den Tischtennisverband Rheinland machte Christopher Simonis vom TTC Zugbrück Grenzau perfekt, der mit 8:3 Siegen den dritten Platz belegte und nur zwei Sätze schlechter am zweitplatzierten Jonas Christmann scheiterte.

Leider war die Zuschauerresonanz außerhalb von selbst aktiven Tischtennispielern sehr mäßig. Die Durchführung der Veranstaltung, durch die Verantwortlichen des Tischtennisverband Rheinland Patrick Aicher und Martin Koreis, verlief reibungslos und zeitplanmäßig gab es fast eine Punktladung. Ein Dank auch an die vielen Schiedsrichter, die kaum gelbe Karten verteilen mussten, zwei relativ ruhige Tage in Altenkirchen erleben durften und die Helfer der ASG Altenkirchen - Tischtennisabteilung, die neben der Hallenorganisation dafür sorgten, dass keine Spieler/innen und Zuschauer mit Hunger oder Durst zu kämpfen hatten.

■ Neuer Yoga-Kurs startet Rotes Kreuz bietet Abendkurs an

Das Rote Kreuz in Altenkirchen startet unter dem Motto „Gelassen Haltung bewahren“ einen weiteren Yoga-Kurs. Ziel des Kurses ist, die Beweglichkeit zu verbessern, die Muskulatur zu stärken und die Haltung zu schulen. Zusätzlich erlernen die Kursteilnehmer mehr Gelassenheit und innere Ruhe gegenüber Stresssituationen. Der Yoga-Kurs richtet sich vor allem an gestresste, abgespannte Menschen, Ältere, Untrainierte und Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen. Starttermin ist Freitag, 7. März 2014, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr beim DRK-Kreisverband Altenkirchen, Kölner Str. 97, 57610 Altenkirchen (Lehrsaal).



Der Kurs basiert auf einer sanften Form des körperorientierten Hatha-Yoga. Wesentliches Merkmal ist ein stufenweises Heranführen an die einzelnen Yoga-Haltungen. Die gesundheitsfördernden Wirkungen der Übungen ergeben sich aus dem Wechsel von Anspannung und Entspannung, Be-

wegung und Ruhe, Konzentration und Achtsamkeit. Die kompetente, ausgebildete Kursleitung passt die Übungen individuell an die Fähigkeiten und Erfahrungen der Teilnehmer an. Die Übungen sind zudem so aufgebaut, dass auch bewegungseingeschränkte und untrainierte Menschen nicht überfordert sind.

Nähere Informationen zum Kurs und Anmeldung beim DRK-Kreisverband Altenkirchen, Birgit Schreiner, Tel. 02681-800644 oder per E-Mail: schreiner@kvaltenkirchen.drk.de

■ Neujahrsempfang der SPD-Ortsvereine Altenkirchen und Weyerbusch

Der Herausforderung „Demografischer Wandel“ kreativ begegnen

Der demografische Wandel ist ein Thema, das viele Menschen beschäftigt und viel Diskussionsbedarf bietet. Dies zeigte sich beim traditionellen Neujahrsempfang der SPD-Ortsvereine Altenkirchen und Weyerbusch in der beeindruckenden Zahl an interessierten Gästen.

Zum 22. Mal luden die Ortsvereine mit ihren Vorsitzenden Anka Seelbach und Ralf Schwarzbach ein, aktuelle politische Themen unter einem neuen Blickwinkel zu betrachten. Der Einladung waren neben vielen Bürgerinnen und Bürgern auch Landrat Michael Lieber, Thorsten Wehner MdL, Verbandsgemeinde- und Stadtbürgermeister Heijo Höfer, Oliver Rohrbach von der IHK sowie die Beigeordneten Elke Orthey und Heinz Düber und die Fraktionsvorsitzenden Daniela Hillmer-Spahr, Rainer Dungen und Franz Weiss gefolgt.



v.l. Michael Lieber, Heijo Höfer, Stefan Reuß, Anka Seelbach, Thorsten Wehner, Andreas Hundhausen, Ralf Schwarzbach. Foto: Fabian Seelbach

Mit seinem Willy-Brandt-Zitat „Die Arbeit ist der Umweg zu allen Genüssen“ gab Thorsten Wehner der Veranstaltung einen roten Faden mit auf den Weg, der auch für den gesamten Kommunalwahlkampf gelten sollte, vor allem aber Gastredner Stefan Reuß, Landrat des Werra-Meißner-Kreises, dazu brachte, scherzhaft eine zweistündige Präsentation anzukündigen. Es gelang Reuß mühelos, die Zuhörer mit seinem kurzweiligen und anregenden Vortrag und seinen positiven Ideen zur Gestaltung des demografischen Wandels im ländlichen Raum zu begeistern. Denn wichtig ist, dass der demografische Wandel kein Schreckgespenst ist, sondern schlicht eine Entwicklung, der man möglichst kreativ begegnen sollte. Der Werra-Meißner-Kreis hat daher viele Projekte ins Leben gerufen, um den Einwohnern auch in kleinen Orten ein gutes Umfeld zu bieten. So gibt es Dorfläden, die in Kooperation mit zwei großen Supermarktketten betrieben werden. „Im Ort einkaufen zu können ist gerade für ältere Menschen wichtig und bietet hohes Identifikationspotenzial“, unterstrich Reuß. Umso unverständlicher fand Achim Ramseger, Ortsbürgermeister von Oberwambach, die Pläne, den dortigen Dorfladen zu schließen.

Projektarbeit ist zunehmend die Form, in der sich mehr Menschen bereit finden, zusammen für ein Ziel zu arbeiten. Jedes Jahr wird in Reuß' Kreis unter anderem ein kreisweiter Projekttag organisiert, an dem jedes Dorf ein kleines Projekt in Angriff nimmt. Für pflegende Angehörige gibt es vier Mal im Jahr einen Wellnessstag, an dem der Kreis die Pflege übernimmt und so Gelegenheit gibt, einmal zu entspannen. Zusätzlich zum ÖPNV gibt es das Netz „Mobifalt“ (Mobilität + Vielfalt), das die Fahrpläne des Nahverkehrs mit privaten Angeboten ergänzt und somit Transportmöglichkeiten auch außerhalb der Schülerbeförderungszeiten bietet. Indem somit die Menschen im Mittelpunkt stehen, gewinnt der Werra-Meißner-Kreis an Attraktivität und Lebensqualität.

Lebensqualität zieht selbstverständlich auch Familien aus den Ballungsräumen in den ländlichen Raum. Geeignete Straßen, Zugang zum Internet, Kinderbetreuungsmöglichkeiten, Bildung und medizinische Versorgung sind die Bereiche, in denen sich Investitionen

KURSE ★ WORKSHOPS ★ INFOVERANSTALTUNGEN

Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen Programm März 2014

Das robuste Lebenskonzept Spirit of Energy ®

Do, 6.3. 19:30h-22h 15€

Referenten: Kornelia Becker-Oberender und
Erwin Oberender

Träume dein Leben – lebe deinen Traum Traumfänger selbstgemacht

Sa, 15.3. 14h-17h
10€ zuzgl. Material ca. 7€

Referentin: Gisela Breßer-Bohnhage

Ergebnisse sichern durch einfache Moderationstechniken

Sa, 22.3. 9:30h-17h
79€ (Selbstverpflegung)

Referentin: Grit Meyer
www.gritmeyer.com

Sonntagskinder oder Sorgenkinder? Begabte Kinder erkennen & fördern

Do, 27.3. 19:30h-21h
10€ (inkl. Handout)

Referentin: Claudia Lambrecht
Förderschullehrerin, Lerntherapeutin

Ein Tag für Frauen

Einführung in die Klangmassage

Sa, 29.3. 10h-14h 29€

Referentin: Angela Preker
Musiktherapeutin, Entspannungspädagogin

HeilpraktikerIn für Psychotherapie – Prüfungsvorbereitung

samstags, ab 15.3.
10 Termine jeweils 10h-17:30h
1.070 € (Selbstverpflegung)

Referentin: Ulrike Schmickler
Heilpraktikerin Psychotherapie

Fortbildungs-Zertifikat für ErzieherInnen Pflichtmodul 4

„Lernmethodische Kompetenzen fördern“
Di und Mi, 18. – 19.3. 9h-16:30h
60€ (inkl. Verpf.)

Referentin: Kornelia Becker-Oberender

Landräuber, Brotvernichter, Essensfälscher - Wo geht es hin mit unserem täglich Brot?

Mi, 19.3. 20h-22h 5€

Referent: Joachim Türk

Die Feldenkrais – Methode Bewusstheit durch Bewegung

mittwochs, ab 26.3. 19h-20:30h,
12-mal 114€

Referentin: Christina Schneider
Feldenkrais-Pädagogin

Frühlingslesung der Literarischen Werkstatt

Sonntag, 23.3. 11h-12:45h
Eintritt 3€

LAG

anderes
lernen



anderes lernen

HAUS
FELSENKELLER

Soziokulturelles Zentrum e.V.

Heimstr. 4 · 57610 Altenkirchen

Telefon: 02681 986412

auszahlen werden. „Erfolgreiche Kommunen“, erklärte Reuß, „kennen die lokalen Entwicklungen genau und können ressortübergreifend handeln, bieten Freiraum zum Gestalten und verstärken interkommunale Zusammenarbeit.“ Deutlich wurde, dass der demografische Wandel als positives Leitbild, als Chance, begriffen werden sollte.

Bernd Lindlein aus der AG „Demografie“ der SPD-Verbandsgemeinderatsfraktion Altenkirchen stellte kurz einige der Ideen vor, die die Arbeitsgruppe in einem ausführlichen Papier zusammengestellt hat. Auch er betonte, dass es für die Verbandsgemeinde Altenkirchen vielfältige Chancen und Möglichkeiten gibt, der Herausforderung „demografischer Wandel“ zu begegnen. Vor allem, so Lindlein, sei es unabdingbar, die vielen Vorteile der Verbandsgemeinde besser zu vermarkten. Musikalische Untermalung mit schwungvollen Gospels bot der Chor „Aufbruch“ (Ev. Allianz) unter der Leitung von Volker Hasselbach und Hans-Georg Wüsch und rundete damit die gelungene Veranstaltung ab.

■ Osteoporose Selbsthilfegruppe Altenkirchen e.V.

Monatstreffen am Montag, 24. Februar 2014, um 16 Uhr im Café Schneider, Bahnhofstraße, Altenkirchen. Information Ilse Käppele, Tel. 02681-3688, und Edeltrud Kohl, Tel. 02686-505. Gäste sind herzlich willkommen!

■ Förderverein des Westerwald-Gymnasiums Altenkirchen Jahreshauptversammlung

Der Förderverein des Westerwald Gymnasiums, der Verein der Freunde und Ehemaligen, lädt zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein. Sie findet statt am Freitag, 07.03.2014 um 18 Uhr im Lehrerzimmer des Westerwald Gymnasiums Altenkirchen, Glockenspitze. Der Verein unterstützt die Arbeit der Schule, indem er Projekte finanziell fördert, die sonst nicht möglich wären. Und er engagiert sich bei Schulveranstaltungen zusammen mit dem Elternbeirat. Ebenso organisiert er pädagogische Vorträge und Ehemaligentreffen. Neben dem Tätigkeitsbericht des Vorstands, der Kassenprüfung wird über die Entlastung des Vorstands abgestimmt. Weiterhin werden die Projekte für das nächste Jahr besprochen und über Förderanträge beraten und entschieden.

Wir würden uns freuen, wenn auch viele Eltern, ehemalige Schüler und alle anderen kommen könnten, die sich der Schule verbunden fühlen und die Arbeit des Vereins unterstützen möchten.

■ LandFrauen Bezirk Altenkirchen

Studienfahrt vom 26. - 28. September 2014 nach Hameln

Anreise im komfortablen Fernreisebus am Freitag, 26. September 2014. In Hameln unternehmen wir einen geführten Stadtspaziergang mit dem Rattenfänger durch die Altstadt. Am Nachmittag erleben wir beim Besuch einer Schauglashütte die Technik der Glasherstellung bei einer Livedemonstration. Check-in im 4-Sterne Mercure-Hotel mit großzügigem Wellness-Bereich. Ein gemeinsames Abendessen rundet den ersten Tag ab. Am Samstag steht nach dem Frühstück Deutschlands nördlichste Tropfsteinhöhle auf dem Programm. In einem gläsernen Aufzug geht es 45 Meter in die Tiefe der Schillathöhle. Nach der interessanten Führung Rückfahrt nach Hameln. Hier gehen wir an Bord eines Weserschiffes, unternehmen eine kleine Kreuzfahrt und genießen die farbenfrohe, herbstliche Landschaft. Anschließend fahren wir entlang der Deutschen Märchenstraße zum Wasserschloss Hämelschenburg. Bei einer individuellen Führung besichtigen wir die historischen Räume von der Empfangshalle bis zum Gewölbekeller. Das im Jahr 1588 als Teil des Rittergutes erbaute Schloss gilt als das Hauptwerk der Weserrenaissance. Am Nachmittag haben wir in der Münchhausenstadt Bodenwerder Zeit für einen Bummel durch die Fußgängerzone mit ihren hübschen Fachwerk-Häusern und zum Kaffeetrinken. Danach Rückfahrt nach Hameln und Abendessen im Hotel. Am 3. Tag nehmen wir nach dem Frühstück Abschied von Hameln und fahren nach Fürstenberg. Dort sind wir Gast in der gleichnamigen Porzellanmanufaktur. Bei einer exklusiven Führung erhalten wir Einblick in die Geschichte dieser einzigartigen Handwerkstechnik. Das Sortiment reicht von Geschirrschalen über Geschenkartikel bis hin zu individuellen Designerstücken. Nach einer kurzen Weiterfahrt erreichen wir ein landwirtschaftliches Gut mit Hofcafé. Die Hausherrin, die selbst Landfrau ist, führt uns über den Betrieb und verwöhnt uns im Anschluss mit hausgemachten Tortenspezialitäten und Kaffee. Nach diesem ereignisreichen Wochenende sind wir am Abend wieder in der Heimat. Zu dieser Studienfahrt sind alle Interessierten ganz herzlich eingeladen. Infos und verbindliche Anmeldung bis zum 24.03.2014 bei Bärbel Schneider, Tel. 02681/7117.

■ FWG Freie Wählergruppe Verbandsgemeinde Altenkirchen e.V., Mitgliederversammlung am 24. Februar

Die FWG Freie Wählergruppe Verbandsgemeinde Altenkirchen e.V. lädt ein zur Mitgliederversammlung am Montag, 24. Februar 2014, um 19 Uhr, in der Gaststätte „Zum Wiesental“, Schützenhaus

Altenkirchen. Der Vorstand bitte alle Mitglieder um ein zahlreiches Erscheinen.

■ Ein starkes Unions-Team für den Kreis CDU-Kreisparteitag wählte Kreistagskandidaten



Rosenheim. Der CDU-Kreisverband Altenkirchen hat seine Kandidatinnen und Kandidaten für die Kreistagswahl im Mai gewählt. Im vollbesetzten Rosenheimer Bürgerhaus votierten 170 Unionsmitglieder aus dem Kreis für den Personalvorschlag des CDU-Kreisvorstandes. Zuvor hatten Kreisvorsitzender Dr. Josef Rosenbauer und Landrat Michael Lieber die Geschlossenheit der Union gewürdigt.

49,5 Jahre beträgt das Durchschnittsalter der 46 Kreistagsbewerberinnen und -bewerber, der jüngste Kandidat ist Michael Mies (25) aus Betzdorf, der älteste Reinhard Paulsen (66) aus Wissen. Ein Drittel aller Plätze wird von Frauen belegt.

Das Personalangebot der CDU steht

Mit 185 von 170 Stimmen wählte der Parteitag seinen Kreisvorsitzenden Dr. Josef Rosenbauer (CDU-Gemeindeverband Kirchen) dann auch erwartungsgemäß auf Platz eins der Kreistagsliste, gefolgt von Kreistagsfraktionssprecher Michael Wagener (Wissen) und der Kreisvorsitzenden der Frauen-Union, Jessica Weller (Gebhardshain). Die nächsten Plätze belegen die Landtagsabgeordneten Dr. Peter Enders (Flammersfeld) und Michael Wäschelbach (Betzdorf), die CDA-Kreisvorsitzende Lydia Weiland (Flammersfeld), der Kreisbeigeordnete Konrad Schwan (Gebhardshain), Friedhelm Zöllner (Altenkirchen), Karin Giovanella (Daaden) und Rainer Buttstedt (Hamm). Ab Platz elf folgen Tobias Gerhardus (Herdorf), JU-Kreisvorsitzender Malte Kilian (Betzdorf), Annette Dücker (Kirchen), Hermann-Josef Selbach (Wissen), Henning Weil (Betzdorf), Burkhard Hensel (Kirchen), Josef-Georg Solbach (Gebhardshain), Doris John (Altenkirchen), Claus Behner (Wissen), Maik Köhler (Kirchen), Peter Imhäuser (Betzdorf), Josef Zolk (Flammersfeld), Herbert Hombach (Kirchen), Reinhard Paulsen (Wissen), Michael Mies (Betzdorf), Georg Seidenfuß (Kirchen), Albert Hüsch (Gebhardshain), Torsten Löhner (Altenkirchen), Sebastian Müller (Wissen), Wolfgang Weber (Kirchen), Christine Muhl (Herdorf), Maren Mühlon (Betzdorf), Rolf Schmidt-Markoski (Flammersfeld), Prof. Dr. Julia Naskrent (Kirchen), Christiane Buchen (Wissen), Hans-Joachim Greb (Gebhardshain), Dagmar Hassel (Altenkirchen), Karl-Ulrich Paul (Hamm), Hans-Peter Vierschilling (Kirchen), Hans-Werner Werder (Betzdorf), Gabriele Kölschbach (Wissen), Elisabeth Röttgen (Kirchen), Susanne Saftig (Betzdorf), Angelika Günther (Kirchen), Richard Arndt (Gebhardshain) und Dr. Kristianna Becker (Altenkirchen). Zu Ersatzbewerbern wählte die Versammlung zudem Sylvia Diels (Flammersfeld), Julia Wagener (Wissen), Matthias Heiden (Altenkirchen) und Clemens Melles (Kirchen).

■ NABU-Regionalstelle Rhein-Westerwald Naturschutzbund (NABU) ruft zur Grünspechtsuche auf - Broschüre über den Vogel des Jahres 2014 erhältlich



Mit seinem farbenprächtigen Gefieder und seiner auffälligen Stimme, die wie ein Lachen klingt, ist der Grünspecht, Vogel des Jahres 2014, gut zu erkennen. Der Grünspecht ist die einzige der häufigen Vogelarten in Deutschland, die im Bestand deutlich zugenommen hat. Scheinbar gute Voraussetzungen also, den eher scheuen Vogel zu Gesicht zu bekommen. „Obwohl sein natürlicher Lebensraum lichte Wälder sind, erobert der Grünspecht vermehrt unsere Städte und Dörfer. Er benötigt alte Bäume, in die er seine Brut- und Schlafhöhlen zimmern kann und findet als Ameisenspezialist seine Nahrung beispielsweise auf pestizidfreien Wiesen und städtischen Brachflächen, wo er mit Hilfe seines Schnabels und seiner langen, klebrigen

Zunge auf die Jagd geht. Deshalb ist er auch häufiger auf Streuobstwiesen zu finden“, erklärt Jonas Krause-Heiber, Leiter der NABU-Regionalstelle Rhein-Westerwald.

Um aktuelle Bestandszahlen für die Region Rhein-Westerwald und auch ganz Rheinland-Pfalz zu erhalten, ruft der NABU dazu auf, Grünspecht-Sichtungen über die Internetseite www.naturgucker.de zu melden. Wer sich zudem an systematischen Kartierungen beteiligen möchte, erhält in der NABU-Regionalstelle Rhein-Westerwald weiterführende Informationen.

„Der praktische Schutz von Lebensräumen wie Streuobstwiesen und die Durchführung von Veranstaltungen zu Grünspecht und Co stehen auch in diesem Jahr wieder auf dem Programm der NABU-Gruppen aus der Region Rhein-Westerwald. Zu einer Teilnahme sind alle Interessierten herzlich eingeladen“, so Jonas Krause-Heiber abschließend.

Eine 30-seitige Broschüre zum Grünspecht kann gegen Einsendung von sieben Briefmarken zu je 60 Cent bei der NABU-Regionalstelle Rhein-Westerwald, Hauptstraße/Alte Schule, 56412 Holler, Tel. 02602/970133 angefordert werden.

■ Heavenly Force Cheerleader Altenkirchen Cheerleader Nachwuchs gesucht



Unsere Heavenly Force Cheerleader aus Altenkirchen suchen wieder Nachwuchs. Trainiert wird 2 x wöchentlich in der Erich-Kästner Turnhalle in Altenkirchen. Cheerleading ist eine sehr abwechslungsreiche Sportart, die vielen Kindern sehr viel Freude macht. Bei uns lernt ihr u. a. Turnen, Tanzen, Hebefiguren bauen und natürlich das typische Cheerleading. Unsere Mädels waren schon bei zahlreichen Meisterschaften erfolgreich und haben auch diverse Auftritte im Jahr. Wir würden uns im Bereich Peewees (5- bis 11-Jährige) und Juniors (11- bis 15-Jährige) sehr freuen.

Nähere Infos findet ihr auf unserer Facebook Seite unter „Heavenly Force“ oder telefonisch unter 0171-9323076, bei Tanja Hermanns

■ KSC Karate Team holt 5x Gold und 6x Silber beim Barbarossa Cup



Kaiserslautern, 29. Januar 2014. Lara Neumann (Leistungsklasse ab 18 weiblich), Samira Mujezinovic (U14 weiblich), Ester Eckstein (U9 weiblich), Nick Jankowski (U7 männlich) und Niclas Eckstein (U14 männlich) sind die erfolgreichen Goldmedaillengewinner in Ihren jeweiligen Kategorien. Neben diesen hervorragenden Leistungen gab es Finals wo beide Kämpfer vom KSC Karate Team waren.

Johannes Block (U9 männlich), Canel Yapici (U7 männlich), Melina Gelhausen (U14 weiblich -40 Kg), Lea-Michelle Kühn (U14 weiblich -50Kg), Albert Herdt (Leistungsklasse ab 18 männlich) und Florian Lenz (U18 männlich) konnten sich über eine Silbermedaille freuen.

Bis auf Platz 3 konnten sich weitere Sportler vom KSC Karate Team vorkämpfen: Svenja Sürth (Leistungsklasse ab 18 weiblich), Marcel Neumann (Leistungsklasse ab 18 männlich), Nick di Bello (U16 männlich), Priti Pelia (U16 weiblich), Maya Klee (U11 weiblich) und Justin Müller (U14 männlich).

Das gesamte Team erreichte damit im Medaillenspiegel Platz 3, mit nur hauchdünnem Abstand zum ersten Platz. Das Trainerteam um Uli Neumann und Marcel Neumann war sehr zufrieden mit den gezeigten Kämpfen, speziell bei der Umsetzung der taktischen Vorgaben.

Als nächstes steht die Landesmeisterschaft in Otterbach auf dem Terminplan, und auch dort möchte dieses hoch motivierte Team möglichst erfolgreich auftreten. Daher heisst es: Daumen drücken am 15/16 Februar.

Wer jetzt Karate im KSC ausprobieren möchte kann sich jederzeit unter der Rufnummer 02684-956000 informieren und an einem kos-

tenfreien Probetraining teilnehmen. Insgesamt trainieren mehr als 1100 Sportler im KSC an den Standorten Puderbach, Horhausen und Altenkirchen. Mehr Informationen auch im Internet unter www.ksc-puderbach.de.

■ SPORTING Taekwondo

Tim Müller holt Bronze bei der Deutschen Meisterschaft

Tim Müller von SPORTING Taekwondo startete als Kaderathlet des erfolgreichsten Taekwondo-Landeskaders neben Bayern, nämlich der NWTU (Nordrhein Westfälische Taekwondo Union) auf der Deutschen Meisterschaft der A-Jugend in Pforzheim. Er trat in der sowohl quantitativ als auch qualitativ hoch besetzten Herrenklasse bis 68 kg an und hatte einige starke und bekannte Sportler als Konkurrenten auf eine Platzierung.



Bronzemedaillengewinner Tim Müller (links im Landeskaderdress) mit Trainer/Coach Eugen Kiefer

Gekämpft wurde mit den elektronischen Westen der Marke „Dae Do“, die zum einen den Kontakt des mit magnetischen Socken bekleideten Fußes zum Körper des Gegners messen und zum anderen die Krafteinwirkung, mit welcher der Fuß bei einem Tritt auf den Körper trifft. Je nach Gewichtsklasse muss hierbei eine gewisse Kraft erreicht werden, damit ein Treffer auch einen Punkt auslöst. Durch einen abwechslungsreichen Kampfstil, der Drehungen, Kopftreffer, Distanzsicherung durch das Vorderbein und ein gutes Stepping beinhaltete, gelang es Tim Müller in seinem vorletzten Kampf, einen Sportler aus Hessen überzeugend dominant zu schlagen, sich durch den Gewinn dieses Viertelfinales die Bronzemedaille zu sichern und sich damit bei der Deutschen Meisterschaft in einer starken Gewichtsklasse zu platzieren. Der Einzug ins Finale gelang im Kampf gegen den mehrfachen Deutschen und Europameister dieser Gewichtsklasse leider nicht. Die erkämpfte Medaille ist ein großer Sieg, der die Qualität Tim Müllers als Kämpfer unter Beweis stellt. SPORTING Taekwondo gratuliert seinem Athleten zu diesem erfolgreichen Schritt!

Informationen zum Training und Anfängerkursen (ab 5 Jahren) gibt es unter folgender Nummer: 0160 94 50 47 97

■ Almersbacher Karneval 2014

Es sind noch einige Plätze frei

Für die Karnevalssitzung am Freitag, 21. Februar 2014, ab 19.11 Uhr, im Hotel-Restaurant „Zum Eichhahn“ sind noch einige freie Plätze vorhanden. Es werden zahlreiche Vorträge (der Männertanz ist natürlich auch wieder dabei) sowie musikalische Unterhaltung geboten. Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Eintrittskarten zum Preis von 6 Euro sind noch an der Abendkasse erhältlich. Der Einlass beginnt ab 18 Uhr. Wer nicht kommt, der verpasst etwas!

■ Grün-Weiss Birnbach steht vor großen Aufgaben Sportplatz steht im Focus

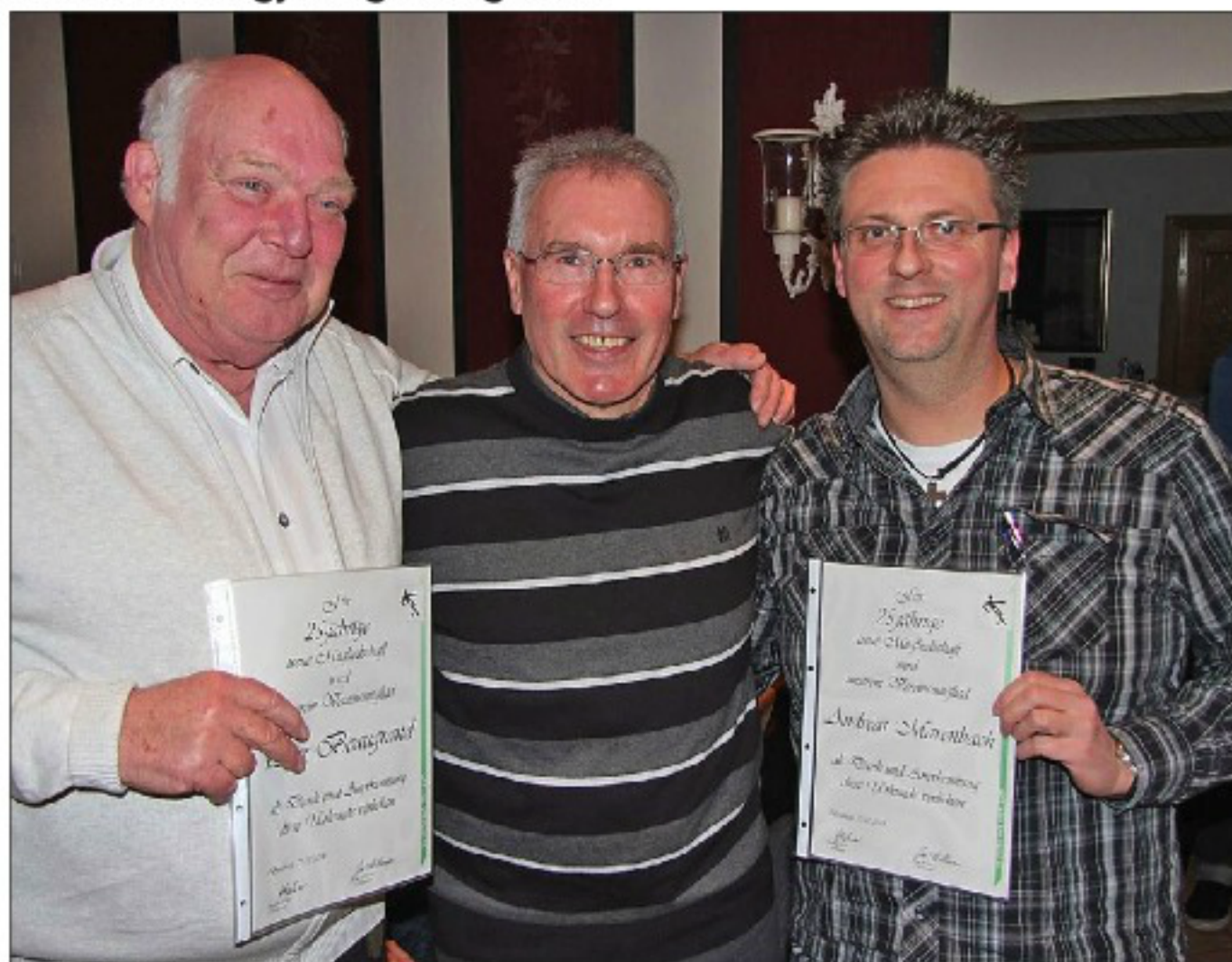


Fotos: Wachow

Das Vereinslokal war mehr als gut besucht, als der SSV Grün-Weiss Birnbach unter dem Vorsitz von Berthold Hahn zur Jahreshauptversammlung eingeladen hatte. Der Begrüßung sowie den Regularien und Ehrungen folgten die Berichte zum abgelaufenen Sportjahr sowie

der Kassenbericht, der Bericht der Kassenprüferinnen und die einstimmige Entlastung des Vorstands. Als Novum bei GWB bezeichnete es Andreas Marenbach, dass nach 33 Jahren die erste Jahreshauptversammlung sei, an der Frank Schumann nicht teilnimmt und den Bericht über das sportliche Vereinsjahr nicht vorträgt. Den trug stellvertretend Andreas Marenbach vor. Nach drei rückläufigen Jahren gab es wieder einen Anstieg der geschossenen Tore. GWB gewann das drei Dörfer-AH Turnier, belegte zweite Plätze in Weyerbusch und beim Hallenturnier von Bettgenhausen und wurde Dritter in Hasselbach. Höhepunkt sei das Abschlusspiel des Jahres gewesen. Beim Lokalderby in Wölmersen wurde eine stark besetzte Wölmerser Mannschaft 9:1 abfertigt. Im Laufe des Jahres gab es für den GWB einige Jubiläen zu feiern. Patric Blum absolvierte sein 400. Spiel in Neitersen in der Halle und er schoss sein 40. Tor beim AH-3-Dörferturnier. Steffen Dabronz absolvierte sein 150. Spiel in Oberirschen, Torsten Dielmann schoss in Wölmersen beim 9:1 sein 111. Tor. Rüdiger Hillert schoss beim Hallenturnier in Neitersen sein 40. Tor, André Müller bombte in Bettgenhausen zum 60. Mal ein und Markus Weller absolvierte in Hasselbach sein 100. Spiel. Marenbach hob hervor, dass der GWB kein Spiel absagen musste. Das verdanke der er der Bereitschaft vieler Spieler und dem Engagement des Spielers Patric Blum. Die Jugendarbeit von Matthias Hopp und Patric Blum blieb ebenfalls nicht unerwähnt. Im Spielbetrieb, so Vorsitzender Hahn, werde sich nichts ändern. Man beteiligt sich an den Turnieren der befreundeten Vereine. Auch werde das eigene Turnier veranstaltet. Danach allerdings werde sich in Sachen Sportplatz einiges gravierend ändern. Hier sein man im Gespräch mit der Orts- und Kirchengemeinde. Das Haus der Kirchengemeinde wurde verkauft und somit falle für den Spiel- und Sportbetrieb der gesamte Sanitärbereich weg. Gemeinsam wolle man eine praktikable Lösung suchen.

SSV ehrt langjährige Mitglieder



Die Jahreshauptversammlung des SSV im Vereinslokal Landgasthof Steinebach war Podium für ein Dankeschön des Vereins an langjährige und verdiente Mitglieder. Vorsitzender Berthold Hahn überreichte einigen Mitgliedern für 25-jährige Mitgliedschaft die Ehrenurkunden. Zu ihnen gehörten Reinhold Rückschloß, Alexander Lenz, Fred Walterschen, Rainer Micknewitz, Rainer Löhr, Eckhard Gansauer, Peter Beaugrand und Andreas Marenbach. Ein besonderes Dankeschön erfuhr Margit Dielmann für langjährige Treue zum SSV Grün-Weiss Birnbach und großen Einsatz. (wwa)

Westerwald-Verein Fluterschen e.V.



...lädt Jung und Alt ein zur 5. Ahr-Steig-Wanderung von Bad Neuenahr nach Dernau am 22.02.2014 (ca. 15 km, Anspruch leicht - mittel). Busabfahrt um 8.30 Uhr ab Landgasthof Koch in Fluterschen über Altenkirchen und Weyerbusch. Streckenführung: Wir starten am Waldkletterpark in Bad Neuenahr, wandern über herrliche Pfade, Wald- und Wiesenwege mit super Aussichten, leicht abwärts mit kurzen Aufstiegen, vorbei an der LOURDES KAPELLE AVE MARIA bis Ahrweiler, wo wir im Restaurant Kleinertz Mittagsrast machen. Gestärkt geht es erst leicht aufwärts am Kloster Calvarienberg vorbei ins kleine Maibachklämmchen. Über elf kleine Stege wandern wir über schöne Pfade bis Dernau. Hier geselliger Abschluss mit kleinem Winzerimbiss, herrlichen Weinen und sonstigem in der Straußwirtschaft und Weingut Erwin Riske. Anmeldung unbedingt erforderlich! Nähere Informationen bei Wanderführer Adolf Seiler, Tel. 02681/4325. Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen.

Fluterscher Naturkundepass

„Voll Schaf!“ auf Hof Farrenau

Was für ein schöner Nachmittag war das! Sieben Naturkundepass-Kids waren am 29.01.2014 zu Gast auf Hof Farrenau in Mudens-

bach. Kaum im Heu der „Schäfchen-Kita“ sitzend, wurden die Gäste von süßen Lämmchen umrahmt und beschnuffelt. Nach dem Knudeln der Lämmchen haben wir ein bisschen gearbeitet: Die Jungs haben den Tieren frisches Wasser gebracht, die Mädels sorgten für frisches Heu. Dann haben wir zusammen mit Peter & Jule und den Hunden vom Hof Farrenau die erwachsenen Schafe vom Stall zum Melken getrieben und dann sogar das Melken selbst ausprobiert. Die Jüngsten unter uns erwiesen sich als die kompetentesten Nachwuchsmelkerinnen! Natürlich haben wir auch einiges gelernt, z. B. dass Schafe Wiederkäuer sind und wie Kühe vier Mägen haben und dass Schafe nur Milch geben, wenn sie Junge haben (das gilt übrigens wie für Kühe und auch Menschen). Wenn die Schafe gemolken werden, lassen Peter & Jule immer ein wenig für die Lämmer übrig. Denn nach dem Melken kommen die Muttertiere wieder in den großen Stall zurück.



Die Jungtiere dürfen zu ihren Mamas und das Begrüßungs-Gemäh ist vielleicht laut! Ein kurzes Weilchen dauert es nur, bis jedes Lamm die Mama gefunden hat, dann kehrt wieder Ruhe ein. Das konnten wir selbst mit erleben, und es war faszinierend! Zum Schluss gab es für alle noch einen Schluck frische Schafsmilch, die ganz anders und viel, viel besser schmeckt, als wir alle dachten. Sehr lecker! Danke für diesen tollen Tag!

Schützenverein Maulsbach

Jahresrückblick

Der Jahresrückblick, einige Wahlen sowie die Veranstaltungen des neuen Schützenjahres standen auf dem Programm, als der 1. Vorsitzende Dirk Lichtenthäler pünktlich um 20 Uhr alle anwesenden Mitglieder, stolze 67 Stück, zur Jahreshauptversammlung am vergangenen Samstag im Schützenhaus Maulsbach begrüßte. Besonders begrüßte er das amtierende Königspaar König Christoph I. mit seiner Königin Sabine, Kronprinz Tobias Heidelbach, den Ehrenvorsitzenden Günter Molly, die Ortsbürgermeister Siegfried Krämer aus Fiersbach und Dieter Zimmermann aus Maulsbach. Nach der Begrüßung aller Gäste wurde eine Gedenkminute all der im vergangenen Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder eingelegt.



Der Vorstand 2014

In seinem Bericht schaute er auf eine ereignisreiche und in gesellschaftlicher und sportlicher Sicht erfolgreiche Zeit zurück. So lobte er besonders die Aktivitäten unserer Schützenjugend. Ganz besonders lobte er den Jugendvorstand für deren sehr umfangreiche aktive Mitarbeit. Ganz besonders lobte er Carina Kern und Laura Seifen, die sich selbst beim Zeltaufbau nicht zu schade waren, einen Blaumann überzustreifen und tatkräftig mit anzupacken. Daran sollte sich mal so mancher Erwachsener ein Beispiel neh-

men. Seit langem hat unser Verein wieder einen mehrtägigen Vereinsausflug unternommen. Es ging zu unseren Freunden nach Belgien. Es besteht schon seit vielen Jahren die Freundschaft zwischen dem Schützenverein Malsbach und dem Musikverein „Kunst en Vermaak“ aus Aarschot, die in den letzten Jahren jedoch etwas Staub angesetzt hatte. Umso mehr freuen wir uns auf den Gegenbesuch in diesem Jahr zu unserem Schützenfest. Stefan Molly informierte über den positiven Kassenbestand. Einen ausführlichen Einblick über die sportlichen Leistungen gab Doris Lichtenthäler, und der Bericht der Jugend wurde von Jugendwart Frank Schüler vorgetragen.

Bei den Wahlen in diesem Jahr stand turnusgemäß das Amt des Vereinsmanagers, das Amt des Kulturwartes und das Amt des Hausmeisters zur Wahl. Der Vereinsmanager und der Kulturwart konnten mit Elmar und Roman Deneu durch Wiederwahl kurz und bündig wieder besetzt werden, doch das Amt des Hausmeisters würde wohl ein längerer Akt werden. Da sich an diesem Abend keiner der Anwesenden bereit erklärte, das Amt von Ulrich Kahlitz zu übernehmen, stellte er sich noch einmal für ein Jahr zur Verfügung, in der Hoffnung, dass sich im Laufe des Jahres ein passender Anwärter findet. Der 2. Vorsitzende Frank Heuten wurde schon vorher durch den Vorstand in seinem Amt bestätigt. Florian Klein aus Kraam, Michael Moritz aus Mehren und Kevin Lichtenthäler aus Kescheid wurden zu Kassenprüfern gewählt. Der Freitagabend am diesjährigen Schützenfest steht ganz unter dem Motto „Big FM - Party Night“, am Samstag- und Montagabend spielt wieder - wie im vergangenen Jahr auch - die Band „De Pänz“. Außerdem freut sich der Verein auch bei allen anderen Terminen wie z.B. dem Hobbyschießen und der Rocknacht auf zahlreiche Besucher. Highlight des Abends war die Präsentation der neuen Internetseite, wofür ein ganz besonderer Dank an Rene Nöttgen geht, der sehr viel Zeit und Geduld investiert hat, um diese natürlich auch mit Hilfe einiger anderer Helfer so wie sie jetzt dasteht, hinzubekommen. Ein heikles Thema war die Getränkepreisanpassung, sie war aber unumgänglich, da alleine der Bierpreis um 10% gestiegen war, ganz zu schweigen von den Nebenkosten wie Gas, Wasser und Strom. Nach langen Diskussionen dafür und dagegen war die Abstimmung aber doch eindeutig für eine Erhöhung. Weitere Infos unter www.sv-malsbach.de

■ MGV 1919 Hüttenhofen

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2014

Verehrte Ehrenmitglieder und Mitglieder,

zur Jahreshauptversammlung 2014 lädt am Donnerstag, 6. März 2014, ab 19.30 Uhr der Vorstand des MGV 1919 Hüttenhofen alle Mitglieder in das Dorfgemeinschaftshaus Hüttenhofen ein und bittet um zahlreiches Erscheinen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Anträge und Festlegung der endgültigen Tagesordnung; 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit; 4. Jahresbericht des Schriftführers; 5. Bericht des Kassierers; 6. Bericht der Kassenprüfer; 7. Antrag auf Entlastung des Vorstands; 8. Wahl der Kassenprüfer; 9. Sängerfest; 10. Terminvorschau; 11. Verschiedenes.

Zu dieser Tagesordnung wird allen Mitgliedern die Gelegenheit gegeben, Anträge und Diskussionsvorschläge zu unterbreiten. Diese Anträge und Vorschläge sollten bis spätestens Mittwoch, 26. Februar 2014, den beiden 1. Vorsitzenden Winfried Fischer, Waldstraße 18, Mammelzen-Reuffelbach, Tel. 02681/4128, und Karl Rabsch, Schulstraße 6, Mammelzen-Hüttenhofen, Tel. 02681/5626, oder bei der Email-Adresse:

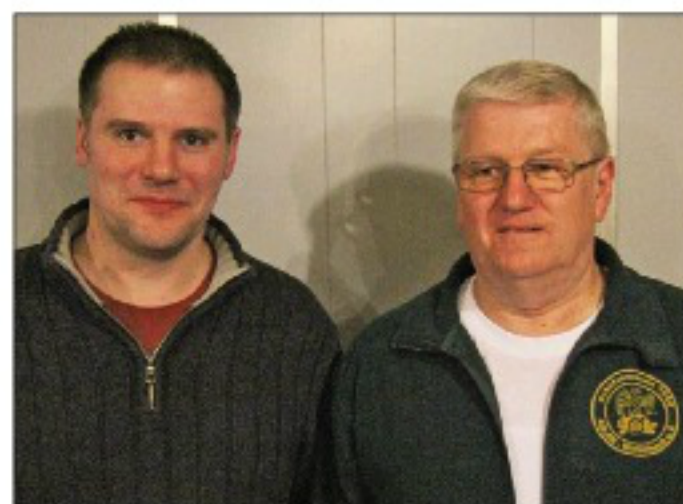
MGV-Hüttenhofen-95@t-online.de vorliegen.

■ „Adler“ Schützen Michelbach

Stefan Poscharnik ist neuer zweiter Mann

In Michelbach, bei den „Adler“ Schützen Michelbach, stellte sich zu den Wahlen zum Vorstand erstmals eine Frau für das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden zur Verfügung. Der bisherige stellvertretende Vorsitzende Martin Metzger, erst kurz im Amt, stellte sich aus privaten Gründen nicht mehr zur Wahl. Nach Abhandlung der Regularien und der Tagesordnungspunkte mit den Berichten des Vorsitzenden, der Geschäftsführung, des Sportleiters, Jugendleiters, der Vorsitzenden der Gymnastikgruppe sowie der Rechnungsführerin und der Kassenprüfer, der Aussprache zu den Berichten und der einstimmigen Entlastung des gesamten Vorstands, führte Schützenmeister und Vorsitzender Günter Imhäuser die Wahlen zum Vorstand und den Beiräten durch. Zur Wahl standen der stellvertretende Vorsitzende, der Rechnungsführer und Schriftführer. Rechnungsführerin blieb Wilma Schleiden und Schriftführerin Christine Ulhaas. Zur Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden wurden Birgit Schreiner und Stefan Poscharnik von der Versammlung vorgeschlagen. In geheimer Wahl erhielt Schreiner 14 Stimmen und Poscharnik 27, eine Stimme war ungültig. Damit bleibt das Amt in Männerhand, doch die Frauen haben ein Signal gesetzt. Vorsitzender Imhäuser kündigte an, dass er mit Erreichen seines 65. Lebensjahres das Amt des Vorsitzenden abgibt. Einstimmig zugestimmt wurde anschließend den Ergebnissen der Jugendversammlung. Unter

Punkt Verschiedenes lobte Imhäuser die Aktivitäten der Schützenjugend. Sie beteiligten sich beispielhaft bei den auswärtigen Schützenfesten und seien auch sonst immer ansprechbar und zugegen, wenn sie gebraucht werden.



Fotos: Wachow / Roth

amtierenden König Tim I., Kronprinz Lukas, Schülerprinz Felix und Kaiserin Wilma für ihre Aktivitäten aus.

Verdiente Mitglieder geehrt



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Schützenvereins „Adler“ gab es eine Reihe von Ehrungen. Schützenmeister Günter Imhäuser ernannte den langjährigen Jugendwart und derzeitigen Sportwart Heinz Willi Ellert zum Ehrenmitglied. Ellert ist seit frühester Jugend Mitglied bei den Adlerschützen. Ist fast durchgängig in verschiedenen Ämtern im Vorstand vertreten. Besonders verdient machte sich Ellert in der Jugendarbeit der Schützen. Weiterhin wurde Winfried Eller für 40-jährige Mitgliedschaft im SV „Adler“ Michelbach vom Verein geehrt, Thomas Woelki mit der großen silbernen Verdienstnadel des RSB und mit der silbernen Verdienstnadel des RSB Michael Imhäuser und Martin Metzger geehrt. Ein Dankeschön erhielten die Teilnehmer an den Deutschen Meisterschaften. Ihre Leistungsmedaljen erhielten Rosi Zimmermann, Pascal Bachmann und Birgit Schreiner. (wwa)

■ Hobby Carnevalisten Erbachtal

Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

„Wir machen das schon seit 1985“, sagt Hans Barmscheidt. Seit vier Wochen bauen die Mitglieder unter der Leitung von Wagenbaumeister Stefan Will, zurzeit nicht einsatzfähig, täglich nach Feierabend an dem Prachtstück. Ursprünglich war der HCE eine Fußballhobbymannschaft. Aber in den Achtzigern seien die damaligen Mitglieder auf den Geschmack gekommen, Karneval zu feiern und jedes Jahr einen Karnevalswagen zu bauen. Seitdem ist dies Tradition. „Früher haben wir in einer alten Scheune gebaut“. Aber seit ein paar Jahren stellt der Unternehmer Gas Schmidt den Carnevalisten eine Halle zur Verfügung. Die Arbeitsteilung verläuft zwischen den Geschlechtern. Die Männer schrauben, hämmern und sägen am Aufbau. Die Frauen streichen, was das Zeug hält und schmücken den Wagen kunstvoll aus. Mit viel Engagement und jeder Menge Spaß bringen die Männer und jungen Frauen ihre Ideen zusammen. „Und es ist auch immer Sekt und heißer Tee dabei“, sagen lachend: Saskia Pritz, Sabrina Seiler, Nadine Thiel, Sabrina Stein, Kim Jahn und Janine Kohl. Auch durch dreckige Hände und kalte Nasen lassen sich die Wagenbauer nicht davon abhalten, einen attraktiven Wagen für den Erbacher Karneval zu bauen. Kurz vor den tollen Tagen wird der Wagen von den Zugleitungen abgenommen, damit auch die Sicherheit gewährleistet ist. „142 Aktive Mitglieder sind wir hier in Erbach. Traditionell nehmen wir dann an den Karnevalsumzügen in Altenkirchen, Herdorf und Wissen teil.“



Des Weiteren geht es mit großen Schritten auf den Erbacher Kinderkarneval zu. Kinderkarneval in Erbach am Sonntag, 23.02.2014, um 14.11 Uhr in Obererbach am Bürgerhaus im beheizten Festzelt.

Auch die Erbacher „Mini Tanzgarde“ trainiert schon seit Monaten, um ihr Können auf vielen karnevalistischen Bühnen zeigen und ihren spritzigen Showtanz in voller Perfektion präsentieren zu können. Acht Mädchen und ein Junge im Alter zwischen 8 und 13 Jahren, werden von ihren

Trainerinnen, Eyleen Müller und Tanja Baumeister, auf ihr tänzerisches Können vorbereitet. Zu sehen sind die Minis auf allen Veran-

staltungen von den Hobby Carnevalisten Erbachtal und einigen weiteren.



Emily Seel, Cora Ivanowski, Lea Gaspers, Annalena Harms, Lena Beer, Phillip Beer Josephine Krämer, Anna Lena Püttner, Jana Simmerkuß, Svenja Simmerkuß, Lea Ulonska

Ebenfalls in den Startlöchern stehen die 6 Tänzerinnen und 1 Tänzer der Mittleren Tanzgarde. Mit ihrem neuen Gardetanz trugen die Tänzer schon einige Male zu einer perfekten Stimmung in närrischen Hallen. Auch hier gehört ein großes Lob an Tanja Baumeister und Eyleen Müller die unzählige Stunden mit den Tänzerinnen und Tänzern in der Trainingshalle in Eichelhardt verbringen.



Annabelle Guse, Lisa-Marie Buchholz, Caprice Hellekes, Fabian Beer, Ann-Kathrin Hasselbach, Lorena Kienle, Linda Weber

Wie auch in den letzten Jahrzehnten laufen jetzt schon die Vorbereitungen für den Aufbau des Festzelts, hierzu bitten wir unsere Mitglieder sich am Samstag, 22.02.2014, um 9 Uhr am Bürgerhaus in Erbach einzufinden. Besonders freuen würden wir uns, wenn sich noch andere Erbacher und Bürger aus der Umgebung am Zeltaufbau beteiligen würden.

- Freitag, 28.02.14, Beginn 19.11 Uhr Traditionelle Sitzung, mit dem Motto "Fahrt ins Blaue" im beheizten Festzelt in Erbach am Weiher
- Samstag, 01.03.14, Beginn 19.11 Uhr Karnevalsparty, im beheizten Festzelt in Erbach am Weiher.

Für die Traditionelle Sitzung und die Karnevalsparty können Sie sich die Karten schon jetzt sichern. Kartenvorbestellung bei dem 1. Vorsitzenden Achim Wessler, Tel. 02682- 6587 und bei allen aktiven Mitgliedern vom HC Erbachtal. Info auch unter www.hc-erbachtal.de

■ SSV Weyerbusch - Aktuelles

Junge Talente der Gruppe „Tanzen“ des SSV Weyerbusch zeigten ihr Können auf dem Eis

Im Dezember 2013 hatten die Tänzerinnen ihre ersten Auftritte im Sonnenhof in Weyerbusch. Für den Trainingsfleiß, die tollen Darbie-

tungen und zur Stärkung des Gruppenzusammenhalts stand nun am 07.02.2014 ein Ausflug zum Schlittschuhlaufen nach Asbach auf dem Programm. Dort angekommen wurden sofort ein paar Runden gedreht. Bei den Jugendlichen stellten sich sehr schnell erste Fortschritte ein und der Spaßfaktor stieg an. Die guten Eisläuferinnen brachten den Anfängerinnen Tricks und Kniffe bei und nahmen sie wortwörtlich an die Hand. Mit der modernen Musik und der fantastischen Lightshow waren die idealen Rahmenbedingungen für neue Tanz-Ideen gegeben.

Allen Tänzerinnen hat der Ausflug sehr gefallen, so dass es jetzt in den Trainingsstunden (Montags: 18.30 Uhr - 19.30 Uhr, Turnhalle Weyerbusch) wieder mit neuem Schwung an das Einüben neuer Choreographien gehen kann. Ein großes Dankeschön geht an die beiden Betreuerinnen Inge Walterschen und Elisabeth Bördgen für ihre Unterstützung auf und neben der Eisfläche.



Wenn Sie mehr über die Gruppe „Tanzen für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren“ des SSV Weyerbusch wissen möchten, so können Sie sich gerne an die Übungsleiterin Michaela Watzlawik (Tel. 02683-9660254) wenden.

Schul- und Kindergartennachrichten

■ Förderverein der evangelischen Kindertagesstätte ARCHE e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Hiermit laden wir zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung am Dienstag, 25.02.2014, um 20 Uhr in die Kindertagesstätte ARCHE ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Geschäfts- und Kassenbericht; 3. Entlastung des Vorstands und des Schatzmeisters; 4. Neuwahl des Vorstands; 5. Verschiedenes.

Wir wünschen uns eine rege Beteiligung

■ 3-Wochen Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen

Vorbereitungskurs auf die amtsärztliche Überprüfung „Heilpraktiker/in für Psychotherapie“

Donnerstag, 20. Februar, 18.30 bis 20.45 Uhr -

20 Termine im 14-tägigen Rhythmus

Praxis für naturheilkundliche Psychotherapie, Pracht (Verbandsgemeinde Hamm); Sabine Wolff-Judaschke - 980 €

Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Vorbesprechung: Montag, 24. Februar, 19 Uhr

Kursbeginn: Montag, 10. März, 19 bis 21.15 Uhr - 6 Termine

Annemarie Schödl - 60 €

Business English - Basis for business

Wirtschaftsbezogener Englischkurs - B1

Montag, 24. Februar, 17.30 bis 19 Uhr - 12 Termine

Brunhilde Busley - 100 €

Internet optimal nutzen - entdecken Sie Google!

Montag, 24. Februar, Dienstag, 25. Februar, Donnerstag, 27. Februar und Freitag, 28. Februar, jeweils von 16 bis 18 Uhr - 4 Termine
Kitja Müller - 40 €

Xpert Computerpass - Textverarbeitung Pro mit Word

Montag, 24. Februar, 18 bis 21.15 Uhr - 12 Termine

Frank Runkler - 230 €

Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Mittwoch, 26. Februar, 9.30 Uhr bis 12 Uhr - 6 Termine Kurs 2: Wochenendworkshop; Irmgard Weller-Link - 90 €

Tabellenkalkulation mit Excel

Mittwoch, 26. Februar, 18 bis 21.15 Uhr - 12 Termine

Frank Runkler - 230 €



La Cucina Italiana Mediterranea - Mediterrane bis südländische italienische Küche

Mittwoch, 26. Februar, 18.30 bis 22 Uhr - 1 Termin
Schulküche der Realschule plus Altenkirchen, Schulzentrum
Margherita Genovese - jeweils 17 € ab 10 Teilnehmern
zuzüglich Lebensmittellage von circa 12 €

Schamanisch indianische Flöte - Ein Baukurs

Sonntag, 2. März, 10 bis 16 Uhr - 1 Termin
Anthony Nachbauer - 30 € zzgl. Materialkosten
Didgeridoo - Klang, Entspannung und Antischnarchtraining
Sonntag, 2. März, 17 bis 20 Uhr - 1 Termin; Anthony Nachbauer - 15 €

Im Alltag entspannen mit Progressiver Muskelentspannung

Donnerstag, 6. März, 17.30 bis 19 Uhr - 8 Termine
Andrea Nickel - 56 €

Autogenes Training

Freitag, 7. März, 17.30 bis 19 Uhr - 10 Termine; Andrea Nickel - 70 €

Computer-Hilfe für Einsteiger - auch mit eigenem Notebook

Kurs 1: Freitag, 7. März, 10 bis 12.30 Uhr - 5 Termine
Kurs 2: Dienstag, 11. März, 10 bis 12.30 Uhr - 5 Termine
Axel Culmsee - jeweils 50 €

Xpert Business „Finanzbuchführung (2)“

Samstag, 8. März, 9 bis 13 Uhr - 12 Termine
Christa Solbach-Schug - 220 € inklusive Lehrbuch

Kritzellust statt Alltagsfrust - »Time to tangle«

Montag, 10. März, 18 bis 19.30 Uhr - 5 Termine
Kirsten Howind-Vieregge - 25 €

Russisch für Anfänger - A1

Montag, 10. März, 18 bis 19.30 Uhr - 12 Termine

Russisch für Anfänger mit Vorkenntnissen - A1.2

Dienstag, 11. März, 18 bis 19.30 Uhr - 12 Termine
Tatjana Kuhfeld - jeweils 60 €

Computerkurs für Einsteiger „Erste Begegnung mit Computer und Maus“

Montag, 10. März, Dienstag, 11. März, Donnerstag, 13. März und
Freitag, 14. März, 16 bis 18 Uhr - 4 Termine; Kitja Müller - 40 €

Näh-Workshop "Pimp it up - aus Zwei mach Eins, aus Alt mach Neu - Ressourcen sparen"

Montag, 10. März, 18.30 bis 21 Uhr - 3 Termine
Irmgard Weller-Link - 45 €

Italienisch für den Urlaub

Dienstag, 11. März, 9 bis 10.30 Uhr - 10 Termine
Sabine Vangelista - 50 €

Niederländisch für Anfänger mit Vorkenntnissen

Dienstag, 11. März, 20 bis 21.30 Uhr - 12 Termine; Hilde Pfau - 60 €
Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreis-
volkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Anbietern die Möglichkeit, ihre Produkte in eigens dafür aufgestellten Regalen vorzustellen und zu verkaufen - von Bürgern für Bürger. Fast 50 Regale konnte der Förderverein innerhalb kürzester Zeit vermieten. Viele der Anbieter leben auf den Dörfern und haben dort kaum Möglichkeiten, ihre Produktpalette bekannt zu machen. Unikum ist ein Unikat, gilt als Leuchtturmprojekt und trägt zur regionalen Entwicklung bei. Um das Angebot im Laden zu erweitern und noch attraktiver zu gestalten, bestehen bereits einige Kooperationen, unter anderem mit der Stadt und Verbandsgemeinde Altenkirchen, Kräuterwind, Wunderwald, Jugendkunstschule, dem Haus Felsenkeller und Wiben (Westerwälder Initiativen und Betriebe Netz).



Der Vorstand des Regionalladen Unikum begrüßte anlässlich der Eröffnung auch Bürgermeister Heijo Höfer (links) und Landrat Michael Lieber (rechts).

Eine zukünftig geplante Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe hat das Ziel, hier einen Menschen mit Beeinträchtigung zu beschäftigen. Für die Stadt und die Verbandsgemeinde gratulierte Bürgermeister Heijo Höfer. Er bestätigte, dass die Verbandsgemeinde im Tourismusbereich ebenfalls Mieter eines Regals im Regionalladen wird. „Ich träume davon, dass man hier eines Tages sogar Fahrkarten für die Bahn kaufen kann.“ Höfer sprach auch im Namen der Landtagsabgeordneten Thorsten Wehner und Dr. Peter Enders sowie Landrat Michael Lieber. Marion Schochow von Wiben und Regalmieterin Andrea Starke-Nölkes lobten die Idee ebenfalls. Ein besonderer Dank von Volker Vieregg ging an alle Menschen, die sich für einen Regionalladen in der Kreisstadt stark gemacht haben und an die Personen, die es ermöglicht haben, dass das Unikum in Altenkirchen eröffnet werden konnte. Weitere Infos, auch über noch verfügbare Regale, gibt es im Internet unter www.unikum-regional-laden.de



Volles Haus herrschte anlässlich der Eröffnung des Regionalladen Unikum in der Altenkirchener Bahnhofstraße.

Die Öffnungszeiten des Regionalladens Unikum sind montags bis freitags von 14 bis 18 Uhr, donnerstags von 9 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr. Die aktuelle Angebotspalette reicht unter anderem von Bildern und Skulpturen über Keramik-Kunst, Licht- und Metallobjekte, Nistkästen, Goldschmiedarbeiten, Strickwaren, Wolle, Schaffelle, Eier aus Bodenhaltung, Apfelsaft von Streuobstwiesen bis hin zu Westerwälder Honig.

Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz



GStB www.gstb-rlp.de

Anzeige

Kostenlose App »Wahl 2014 RLP«

In Rheinland-Pfalz finden am 25. Mai 2014 die Kommunal- und Europawahlen statt. Zur Vorbereitung dieser Wahlen hat der GStB in Zusammenarbeit mit dem Innenministerium und dem Landeswahlleiter eine spezielle App „Wahl 2014 RLP“ eingerichtet. Die Wahl-App enthält aktuelle Termine, Rechtsgrundlagen, Rundschreiben zu den Kommunalwahlen u.v.m. Damit erhalten vor allem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kommunalverwaltungen die Möglichkeit, örtlich flexibel auf wichtige Informationen zu den Wahlen zugreifen zu können. Daneben steht die App den Parteien, Wählergruppen und auch den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung, die sich über die Kommunalwahlen informieren wollen. Die App „Wahl 2014 RLP“ ist im Google Play Store (Android-Geräte) und im Store iOS (Apple-Geräte) verfügbar und kann kostenlos installiert werden.

Allgemeines

Regionalladen „Unikum“ in Altenkirchen eröffnet

Wenn das mal keine guten Vorzeichen sind. Rund 150 interessierte Bürger und potentielle Kunden, aus der Kreisstadt und Umgebung, folgten am Freitagabend der Einladung zur Eröffnung des Regionalladens „Unikum“ in der Bahnhofstraße 26 in Altenkirchen. „Wir sind mit dem bisher geleisteten sehr zufrieden und haben hier eine spannende und nachhaltige regionale Vernetzungsplattform geschaffen“, so der Vorsitzende des Fördervereins Unikum, Volker Vieregg. Der Förderverein hat den Laden angemietet und bietet regionalen

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A §17.1

Die Verbandsgemeinde Flammersfeld, 57632 Flammersfeld, schreibt im Auftrag der Ortsgemeinde Burglahr, 57632 Burglahr, nachstehende Arbeiten zum Bauvorhaben Instandsetzungsarbeiten an der Burgruine Burg Lahr, Burgstraße, 57632 Burglahr, öffentlich aus:

LV-/Vergabe-Nr.

Art und Umfang der Leistungen:
Schutzgebühr:

24/1002

Gerüstbauarbeiten
20,00 Euro

Submissionstermine: 31.03.2014, 10.00 Uhr
 Ausführungsfristen: April - Oktober 2014
LV-/Vergabe-Nr. 25/1002
 Art und Umfang der Leistungen: **Mauerwerksinstandsetzung**
 Schutzgebühr: 20,00 Euro
 Submissionstermine: 31.03.2014, 10.20 Uhr
 Ausführungsfristen: April - Oktober 2014
LV-/Vergabe-Nr. 26/1002
 Art und Umfang der Leistungen: **Dachabdichtungsarbeiten**
 Schutzgebühr: 20,00 Euro
 Submissionstermine: 31.03.2014, 10.40 Uhr
 Ausführungsfristen: April - Oktober 2014
 Zahlungsweise: Banküberweisung (Scheck- und Barzahlung ist ausgeschlossen)
 Empfängerkonto: Verbandsgemeindeverwaltung Flammersfeld, Westerwald Bank eG, IBAN: DE 66 57391800 0075480008, BIC: GENODE51WW1, (Verwendungszweck Ausschreibung Ruine Burg Lahr)
 Die Schutzgebühr wird nicht zurückerstattet.
 Ende der Bindefrist: 22.04.2014
 Planung und Bauleitung: Ing.-Büro Barthel & Maus Beratende Ingenieure GmbH, Grauelstraße 14, 55129 Mainz, Tel: 06131/4802092, Fax: 06131/4802094
 Der vollständige Text dieser Veröffentlichung kann auf der Internetseite der Verbandsgemeinde Flammersfeld www.vg-flammersfeld.de unter der Rubrik „Öffentliche Ausschreibungen“ abgerufen werden.

Josef Zolk, Bürgermeister

*Eine Stimme die vertraut war, schweigt.
 Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
 Was bleibt sind dankbare Erinnerungen,
 die niemand nehmen kann.*

Marga Hees

geb. Rothstein

* 28. 6. 1927 † 27. 1. 2014

Herzlichen Dank allen,

die ihr im Leben, Zuneigung, Achtung, Freundschaft und Unterstützung schenken und die sich mit uns in den Stunden des Abschieds verbunden fühlen.

Danke für die liebevollen und tröstenden Zeichen der Anteilnahme.

Familie Thomas und Marthilde Hees
Familie Horst-Rainer und Zlatika Hees
Familie Dagmar und Hans-Eckhard Gallo

Eichelhardt und Simmern, im Februar 2014

Wissenswertes

- Anzeige -

■ Kreissparkasse Altenkirchen würdigt erfolgreiche Ausbildung

Im Januar 2014 beendeten 8 Auszubildende der Kreissparkasse Altenkirchen erfolgreich ihre zweieinhalbjährige Ausbildung zur Bankkauffrau und zum Bankkaufmann (IHK). Dazu gehörten Matthias Hannen, Manuel Happ, Katharina Herrgesell, Verena Kastl,



Jan Kowalsky, Sarah Leidig, Kathrin Niemüller und Christian Weyer. Sarah Leidig erreichte dabei herausragende Prüfungsergebnisse. Die jungen Bankkaufleute legen damit den Grundstein für ihren weiteren beruflichen Erfolg verbunden mit der Aussicht auf hervorragende Weiterbildungs- und Berufsperspektiven. Neben dem KSK-Vorstand Dr. Andreas Reingen und Michael Bug gehörte auch Bärbel Decku (Bereichsleiterin Personal) zu den Gratulanten.

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:

EINZELNACHHILFE – zu Hause –

in allen Fächern und für alle Klassen

- ▶ Keine Anmeldegebühren
- ▶ Keine Fahrtkosten
- ▶ Kostenfreies Beratungsgespräch bei Ihnen zu Hause



Tel.: 026 02 / 6 74 99 88
 08 00 / 1 22 44 88

www.abacus-ak.de

Wir bringen Farbe ins Leben.

Beraten. Gestalten. Drucken.
 Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de



[LW-flyerdruck.de](http://www.LW-flyerdruck.de)

Statt Karten
 In den leidvollen Stunden des Abschiedes von unserer geliebten Verstorbenen

Marta Demuth

haben wir überaus viel Liebe und Anteilnahme erfahren. Wir danken allen Verwandten, Bekannten und Freunden von Herzen.

Paul Demuth
 Karl Heinz und Elke Demuth
 Hermann Josef Grevenor und
 Marlene geb. Demuth

Mudenbach, im Februar 2014

Nachruf

Tief betroffen vernahmen wir die Nachricht vom plötzlichen Tod unseres Sportkameraden

Rolf Herbig

* 15.3.1943 † 03.02.2014

Die Altenkirchener Bogenschützen trauern mit ihren Angehörigen um einen großartigen Menschen und Kameraden, der aus unserer Mitte gerissen wurde. Er war immer ein hilfsbereiter Ansprechpartner in allen Fragen rund um den Bogensport.

Wir sagen Dank für die Zeit, in der er unser Leben bereicherte. Mit seinem Fachwissen, seiner Ehrlichkeit und Menschlichkeit war er im Verein beliebt und gerne gesehen.

Alle Bogenfreunde werden unseren Sportkameraden Rolf Herbig sehr vermissen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Altenkirchener Bogenschützen

Und immer werden irgendwo Spuren
deines Lebens sein, die uns an dich erinnern

Claudia Freith

† 6. 1. 2014

Herzlichen Dank

für alle Zeichen der Freundschaft,
für all die tröstenden Worte und Briefe,
für Geldzuwendungen,
für die liebevolle Anteilnahme,
die uns jeder auf seine Weise zum
Ausdruck brachte

Stephanie Freith
Herta und Kerstin Müller

Hemmelzen und Weyerbusch-Hilkhausen, im Februar 2014

Die Sängervereinigung Ingelbach gedenkt ihrer im Jahre 2013
verstorbenen Sängerin

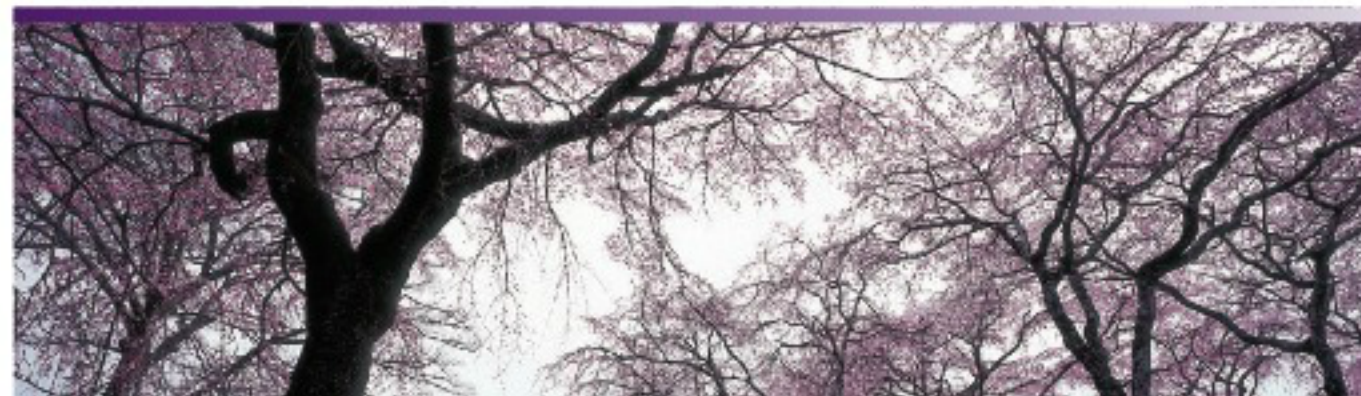
Renate Rahn

sowie ihrer im Jahre 2013 verstorbenen Mitglieder

Hildegard Eckenbach
Walter Schuster
Herbert Bieler
Karl-Heinz Schneider

Wir werden Ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Sängervereinigung Ingelbach
im Februar 2014



Unser aufrichtiger Dank

gilt allen, mit denen wir unsere Trauer beim Abschied unserer
geliebten Verstorbenen

Hilde Nägelkrämer

* 7.8.1926 † 8.1.2014

teilen konnten.

Wir danken von Herzen für die entgegengebrachte Wertschätzung
und für die Begleitung auf ihrem letzten Weg.

Helmut und Anne Gelhausen
Jutta Rosenkranz mit Kindern
Jens und Jörg Gelhausen
Herta Jantzen
Wolfgang und Monika Jantzen mit Kindern

Kircheib, im Februar 2014



Information für unsere Leser und Inserenten

**Anzeigen-
Annahmeschluss**
beim Verlag
Montag, 9.00 Uhr
Bei Feiertagsvorverlegung
einen Werktag früher

**Redaktions-
Annahmeschluss**
bei der Verwaltung
Donnerstag, 18.00 Uhr
Bei Feiertagsvorverlegung
einen Werktag früher

**Privat- und Familienanzeigen
nehmen entgegen:**

Altenkirchen: Tabak - Zeitschriften - Lotto -
Carmen Stangier
Marktstr. 11 - Tel. 026 81/53 21

Zeit sparen – Familienanzeigen **ONLINE BUCHEN:** www.wittich.de

Ihre Ansprechpartner
für Geschäftsanzeigen
und Prospektverteilung



Gebiets-
verkaufsleiter
**Henry
Kleinke**

01 71 / 4 96 01 81
h.kleinke@wittich-hoehr.de



Verkaufs-
Innendienst
**Elke
Müller**

0 26 24 / 9 11 - 2 07

Sie erreichen uns von Mo.-Fr. von 8.⁰⁰-17.⁰⁰ Uhr
Telefon-Nr. 0 26 24 / 911 -

Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Tel. 205
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Tel. 123
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Fax 115
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Tel. 110
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Fax 115
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Annahme private Kleinanzeigen	Fax 125
Rechnungserstellung	Tel. 211
Rechnungserstellung	Fax 165
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Redaktionelle Beiträge	Fax 195
Zustellung	Tel. 146
Zustellung	Fax 145

FTP-Übertragung: Auf Anfrage
Dateiformat: EPS, TIF, JPEG, PDF.
Bei offenen Dateien bitte Schriften und Bilder
einbetten.

E-Mail-Adressen:

Anzeigenannahme:
anzeigen@wittich-hoehr.de
Rechnungswesen:
buchhaltung@wittich-hoehr.de
Redaktion:
mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
Zustellung:
zustellung@wittich-hoehr.de
Postanschrift:
Verlag+Druck LINUS WITTICH KG
Rheinstraße 41
56203 Höhr-Grenzhausen
Postfach 1451
56195 Höhr-Grenzhausen

**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH**
Heimat- und Bürgerzeitungen



www.keramik-tierfiguren.de



nah & frisch

Inhaberin: Manuela Vohl

im **KAUFtreff** Altenkirchen · Frankfurter Straße 4

WOCHENENDKNALLER

20. – 22.2.2014

Dalmayr Prodomo	500 g	3,79 €
Paprika-Mix	500 g	1,49 €
Zentis versch. Sorten	200 g Be.	0,75 €

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 7.00 – 18.30 Uhr
Sa. 7.00 – 13.00 Uhr

Nur freitags: Lieferservice
ab 10 € Mindestbestellwert.
3 € Lieferpauschale
im Umkreis von 10 km

Telefon: 02681 / 981 72 91

Party-
Service

Catering und
Imbissbetrieb



Fleisch - und
Wurstwaren

täglich
heiße
Theke

Angebote vom 24.02. – 01.03.2014

Schweinenacken wie gewachsen oder Nackenkotelett	1 kg	4,44 €
Gehacktes gemischt, Schwein + Rind	1 kg	4,95 €
Kasseler Nacken ohne Knochen	1 kg	5,99 €
Broccoli-Kräuter-Pfanne Schw.-Geschnetzeltes, mariniert	1 kg	7,99 €
Putenbraten oder Putenschnitzel	1 kg	7,99 €
Borns Schmierwurst grob + fein	100 g	0,99 €
Orig. Schwarzwälder Schinken	100 g	1,69 €
Fleischkäse grob + fein + Pizzafleischkäse	100 g	0,99 €

Menüplan 24.02. – 28.02.2014

MO Jägerschnitzel mit Fritten + Salat	5,50 €
Spaghetti Carbonara dazu Salat	4,95 €
Di Hackbraten mit Salzkartoffeln + Salat	5,20 €
Nudelaufbau dazu Salat	4,80 €
Mi Krustenbraten mit Bratkartoffeln + Krautsalat	5,50 €
Nierengulasch dazu Brötchen	3,90 €
DO Altweiber bis 13.00 Uhr geöffnet – heiße Theke	
Fleischkäse mit Kartoffel-Gratin + Krautsalat	5,50 €
FR Backfisch mit Kartoffelsalat	4,95 €
Chili con Carne dazu Brötchen	3,90 €

...und natürlich täglich:

ofenfrischer Fleischkäse,
heiße Fleischwurst, Frikadellen,
Schnitzel und Salate aus eigener Herstellung.

KAUFtreff Altenkirchen · Tel.: 02681 / 984054

Besuchen Sie unsere Homepage

www.landmetzgerei-born.de

Gansauer

Fußgängerzone · 57610 Altenkirchen

Wir renovieren

ab Donnerstag, den 27. Februar 2014.

Ab 5. März sind wir wieder für Sie da.

Aktueller. Schöner. Besser. Moderner.

Küchen + Badmöbel
SO INDIVIDUELL WIE IHRE ANSPRÜCHE



56414 Wallmerod · Telefon 06435-7033
www.gorn-kuechen.de

www.citroen.de

1,99%¹
FINANZIERUNG

**EXTRAVAGANT FÜR
ULTRAGÜNSTIG.**

- CD-SOUNDSYSTEM MIT MP3
- KLIMAAANLAGE
- GESCHWINDIGKEITS-
REGLER UND
-BEGRENZER
- U.V.M.

DER CITROËN C4
SELECTION

SIE SPAREN:
3.500,- €²

DER CITROËN BERLINGO
MULTISPACE SELECTION

SIE SPAREN:
4.000,- €²

DER CITROËN C4 SELECTION UND DER CITROËN BERLINGO
MULTISPACE SELECTION MIT SATTEM PREISVORTEIL.

CRÉATIVE TECHNOLOGIE



BUSINESS - CENTER
RAMSEGER
Autohaus

Autohaus Ramseger GmbH (H) · Siegerner Straße 81 · 57636 Mammeln
• Telefon 02681 / 70070 · Fax 02681 / 4999
• info@citroen-ramseger.de · www.citroen-ramseger.de

Fahren Sie die attraktiven Sondermodelle bei uns Probel!

[H]=Vertragshändler, [A]=Vertragserwerber mit Neuzulassung, [V]=Verkaufsstelle

¹Car Credit-Angebot für den CITROËN C4 VTI 95 SELECTION: Netto-Darlehensbetrag: 14.044,- €, eff. Jahreszins/Sollzinssatz gebunden: 1,99 % / 1,97 %, Laufleistung: 10.000 km/Jahr, Anzahlung: 3.100,- €, Laufzeit (47 Monate + Schlussrate): 48 Monate, monatliche Rate: 159,- €, Schlussrate: 7.420,40 €, Gesamtbetrag der Teilzahlungen: 17.993,40 €, Barzahlungsbetrag: 16.690,- € und für den CITROËN BERLINGO MULTISPACE VTI 95 SELECTION: Netto-Darlehensbetrag: 13.967,- €, eff. Jahreszins/Sollzinssatz gebunden: 1,99 % / 1,97 %, Laufleistung: 10.000 km/Jahr, Anzahlung: 3.100,- €, Laufzeit (47 Monate + Schlussrate): 48 Monate, monatliche Rate: 159,- €, Schlussrate: 7.337,31 €, Gesamtbetrag der Teilzahlungen: 17.910,31 €, Barzahlungsbetrag: 16.590,- €. Privatkundenangebot der Banque PSA Finance S.A. Niederlassung Deutschland, Geschäftsbereich CITROËN BANK, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, gültig bis zum 31.03.2014. Widerrufsrecht gemäß § 495 BGB. ²Ersparnis gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung für ein vergleichbar ausgestattetes Serienfahrzeug gültig bis 31.03.2014. Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung/höherwertige Ausstattung.

CITROËN empfiehlt TOTAL

Kraftstoffverbrauch kombiniert von 6,7 bis 6,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert von 155 bis 140 g/km. Nach vorgeschriebenem Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.

Herzlichen Dank
Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke
anlässlich meines
80. Geburtstages
möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Verwandten,
Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.
Luise Puderbach
Berod, im Februar 2014

Mit Freude
selbst gestalten!

Anzeigen ONLINE BUCHEN:
www.familienanzeigen.wittich.de

VERLAG
WITTICH

Am Dienstag, den 25. Februar 2014
werde ich *80 Jahre* alt.

Da ich diesen nicht feiern möchte,
bitte ich von
Hausbesuchen und Geschenken
abzusehen!!

Helga Klarenbach
Mühlenstr. 1, Hemmelzen

Edelmetallkontor
Neue Öffnungszeiten
Mo., Do., u. Fr.
10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld
Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1
Altenkirchen

Jetzt durchstarten mit
Gratis-Lerncheck!

Studienkreis
Profi-Nachhilfe für alle!

Zeugnissorgen? Wir helfen.
Studienkreis Altenkirchen, Rathausstraße 2
0 26 81/98 77 59 • Rufen Sie uns an: Mo-So 7-22 Uhr

TAG UND NACHT
☎ 02662/1234

Ob Umzug, Unfall,
Panne...

MÜLLER
• AUTOVERMIETUNG
• ABSCHLEPPDIENST
Ihr preiswerter Helfer!

• ABSCHLEPPDIENST
• ÖLSPURBESEITIGUNG
• AUTOVERMIETUNG:
PKW, Busse, Transporter, LKW

Hachenburg · Koblenzer Str. 1
www.am-mueller.de

Am Dienstag, den 25. Februar 2014
werde ich *80 Jahre* alt.

An diesem Tag bin ich nicht Zuhause,
über einen Kartengruß würde ich mich sehr
freuen.

Herta Bischoff
57612 Hemmelzen Wiesenstraße 9.

Ganz lieben Dank,
allen Verwandten, Freunden und Bekannten
für die zahlreichen Glückwünsche und
Geschenke zu meinem
90. Geburtstag.
Es war ein schöner und unvergessener Tag für mich.
Ein herzliches Dankeschön an die Kuchenbäckerinnen.
Ewald Kölbach
Berod, im Februar 2014

Am 26. Februar 2014 feiern wir unsere
diamantene Hochzeit.
Diesen Tag möchten wir im engsten
Familienkreis verbringen und bitten von
Gratulationen und Hausbesuchen abzusehen.
Erwin und Eleonore Seifen
Rettersen

Die Hammermühle
Wohlfühl-Gastronomie am See
Restaurant · Hotel · Familien- & Firmenfeste

Ostersonntag & Ostermontag **19,90 €**
ab 11.30 Uhr Mittagsbuffet pro Pers.

Jeden Mi. und Do. Schnitzel im Angebot für 9,90 €
57614 Wahlrod zw. AK u. Hbg. · Tel.: 0 26 88 / 980 980
www.hotel-hammermuehle.de

Debeka Versichern und Bausparen

Ob Einsteiger oder Umsteiger:

Wir sorgen für den richtigen Start
Die Debeka-Gruppe expandiert ständig. Nutzen Sie diese Chance.

Für den Westerwaldkreis und Landkreis Altenkirchen suchen wir
Vertriebsangestellte m/w
zur Kundenbetreuung und -gewinnung im öffentlichen Dienst, in Unternehmen
und Hochschulen.

Unser Erfolgsrezept:

- hervorragende Produkte
- feste Bezüge während der Einarbeitung und überdurchschnittliche Sozialleistungen
- eine zielorientierte Ausbildung zum/zur Versicherungsfachmann/frau (IHK)

Wenn Sie unternehmerisches Engagement mitbringen, kontaktfreudig sind und gut mit
Menschen umgehen können, sollten wir uns kennen lernen.

Interessiert? Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung:
Herr Marx, Geschäftsstellenleiter, Telefon (0 26 62) 9 48 64 - 10, oder schreiben Sie uns.
Geschäftsstelle Hachenburg, Graf-Heinrich-Str. 1, 57627 Hachenburg, Jens.Marx@debeka.de

Gesundes Leben

- Anzeige -


THERAPIE & PRAXIS
von Wilamowitz-Moellendorff
 PSYCHOTHERAPIE | LEBENSBERATUNG | NIKOTIN-ENTWÖHNUNG

Werden Sie schnell und günstig zum Nichtraucher!

Tel: 0 26 80 . 84 84 | Hdy: 01 52 . 28 66 83 80 | www.frei-von-nikotin.de | 57629 Wied

Tolle Knolle!

Bodenständig oder weltmännisch, deftig oder kalorienarm, einfach oder raffiniert - die Kartoffel hat viele Gesichter. Kein Wunder, dass die vielseitige Knolle so beliebt ist. Dabei verschlug es die gebürtige Amerikanerin erst im 17. Jahrhundert nach Deutschland. Bis es Friedrich dem Großen gut 100 Jahre darauf gelang, seinen Zeitgenossen die Kartoffel schmackhaft zu machen, hielt man sie irrtümlich sogar für giftig.

Auch heute gibt es noch Missverständnisse rund um die Kartoffel. So halten sie viele für einen Dickmacher. Doch nur fettreiche Gerichte wie Pommes sind kalorienreich. Die Kartoffel selbst enthält pro 100 Gramm nur rund 70 Kilokalorien, dafür aber jede Menge Vitamine. Richtig zubereitet, ist die Kartoffel also rundum gesund. Am besten kocht man sie ungeschält im Dampfgarer oder mit wenig Wasser in einem Topf mit Deckel. So bleiben die wertvollen Inhalts-

stoffe erhalten. Was Kartoffelköche außerdem wissen sollten: Die zahlreichen Sorten werden nach Kocheigenschaften eingeteilt: Die „Mehligen“ sind ideal für Suppen und Pürees. Festkochende Varianten eignen sich unter anderem für Salate und Aufläufe. Die „vorwiegend festkochenden“ Vertreter sind für fast alle Gerichte geeignet. Keine Kartoffelsorte ist, trotz ihres Namens, die Süßkartoffel. Als Windengewächs gehört sie zu einer anderen botanischen Familie. Verwenden kann man Süßkartoffeln aber wie normale Kartoffeln. Ihre süße Note und cremige Konsistenz bieten dabei ein besonderes Geschmackserlebnis. Sehr beliebt sind Süßkartoffeln in der Südstaatenküche der USA. Für pikante Gerichte werden sie dort gern zum Beispiel mit Tabasco Pepper Sauce abgeschmeckt.

Die scharfe Sauce aus Louisiana rundet die Süße der „Sweet Potatoes“ sehr gut ab. djd/pt

Schluck für Schluck Genuss

Viel trinken ist wichtig, um den Gesamtwasserhaushalt des Körpers konstant zu halten. Denn der Körper eines ausgewachsenen Menschen besteht zu 60 Prozent aus Wasser und schon ein kleiner Verlust dieser Wassermenge bringt den Wasserhaushalt ins Schwanken. Ernährungsfachleute raten deshalb, täglich 1,5 bis zwei Liter zu trinken. Im Körper ist das Wasser an vielen Stellen verteilt, beispielsweise im Blutplasma, in Hohlräumen wie dem Verdauungstrakt, in den einzelnen Körperzellen und auch im Zwischenraum zwischen den Zellen. Auch das Gehirn braucht ausreichend Flüssigkeit.

Zirka 1,6 bis 2,1 Liter Flüssigkeit werden täglich über Urin und Stuhl ausgeschieden. Ein weiterer Flüssigkeitsverlust kommt durch Schweiß zustande. So gehen zirka 500 ml bei leichter körperlicher Aktivität verloren und

über die Atemluft täglich noch einmal die gleiche Menge. Diesen Flüssigkeitsverlust gilt es auszugleichen.

Ein Teil der Flüssigkeit erhält der Körper über Getränke, einen anderen Teil aus der Flüssigkeit der Lebensmittel, Letzteres macht immerhin etwa 800 ml pro Tag aus.

Wir brauchen Flüssigkeit, um wichtige Stoffwechselvorgänge in Gang zu bringen, die Körpertemperatur konstant zu halten und um die Ausscheidung von Stoffwechselprodukten und Giftstoffen zu fördern. Wenn der Wasserhaushalt nicht ausgeglichen ist, macht der Körper sich bemerkbar durch Durst.

Besser noch, den Wasserverlust zu verhindern, indem schon vor Einsetzen des Durstes getrunken wird. Ideale Flüssigkeitsspenders sind Wasser, Mineralwässer und ungesüßte Tees.

Weg mit dem Jo-Jo-Effekt

Rund 82 Prozent der Deutschen haben in den vergangenen zwei Jahren eine Diät gemacht - zufrieden mit der eigenen Figur ist dennoch nicht einmal die Hälfte. Das zeigen aktuelle Umfragen, die das Statistikunternehmen Statista ausgewertet hat. Woran liegt das? Ein Grund dürfte sein, dass viele Diäten sich schlicht nicht dazu eignen, dauerhaft die Wohlfühfigur zu halten. Gerade radikale Crashkuren oder sehr einseitige Ernährungsformen sind zwar darauf ausgelegt, im Eiltempo Gewicht zu verlieren.

Ist man im Anschluss daran jedoch wieder normal, ist der Abnehmerfolg meist schnell dahin. Denn der Körper setzt nach dieser künstlichen „Hungersnot“ alles daran, möglichst viele Energiereserven anzulegen. Und er verteidigt diese eifrig. Der Grundstein für den gefürchteten Jo-Jo-Effekt ist gelegt.

Wer abnehmen möchte, muss genug essen. Das klingt paradox, ist aber richtig. Denn nur, wenn dem Körper ausreichend Energie zur Verfügung steht, bleibt der Stoffwechsel aktiv. Andernfalls schaltet er in den Sparmodus und verbrennt kaum noch Kalo-

rien. Entscheidend ist natürlich, was auf dem Teller landet. Kalorienarme Sattmacher sollten den Löwenanteil der täglichen Nahrungsmenge ausmachen. Dazu gehören Gemüse und Salat ebenso wie Obst und Kartoffeln. Auch Produkte aus Vollkorngetreide sowie die fettarmen Varianten von Milch, Joghurt und Käse gehören dazu.

Eine Diät lässt sich nur dann durchhalten, wenn sie in den Alltag passt und natürlich dann, wenn die Rezepte lecker sind und auch dann gelingen, wenn man kein Profi am Herd ist.

Über 60 abwechslungsreiche Ideen für kalorienbewusste Mahlzeiten - von herzhafter Pizza über exotisches Curry-Hähnchen bis zum fruchtigen Erdbeerquark - liefert zum Beispiel das Konzeptbuch von formoline (in Apotheken). Jede Art von Bewegung bringt die Fettverbrennung in Schwung. Außerdem baut sich dadurch neue Muskelmasse auf - und Muskeln verbrennen mehr Energie als Fettpölsterchen.

Wer schlank werden und bleiben möchte, sollte deshalb so viel Bewegung in den Alltag bringen wie möglich.

CMS³ UG (haftungsbeschränkt)

COMPANY FOR MEDICAL STUDY & SERVICE SELLERS

Für eine Arzneimittelstudie mit dem zugelassenen Medikament metex® Injektionslösung suchen wir Patienten (m/w; ab 18 Jahren; Erkrankung seit mindestens 6 Monaten) mit mittelschwerer bis schwerer

Schuppenflechte (Psoriasis vulgaris).

Ihr Zeitaufwand beträgt 11 bis 13 Studienbesuche innerhalb von ca. 12 Monaten.

Sie werden von einem qualifizierten Arzt betreut und erhalten eine angemessene Aufwandsentschädigung.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter der Rufnummer 02626-900775 oder schicken Sie uns eine Mail unter CMS-3@t-online.de

In Kooperation mit der dermatologischen Praxis Dr. von Kiedrowski.

für Jung und Alt

- Anzeige -



■ Selbstsüchtige Hörgeräteakustiker?

Ein Fernsehbericht sorgt für Unmut bei hörgeschädigten Kunden und dem Hörgeräteakustiker, der fünf Filialen im Siegerland und Westerwald mit Erfolg betreibt: Schäfer Hörgeräte. Wie bereits im November berichtet, zahlen die Kassen jetzt bis zu 780,- Euro für ein Hörgerät der neueren Generation. Insgesamt ist also eine bessere Versorgungssituation eingetreten, denn die neuen Kassengeräte leisten deutlich mehr. Auch ist festgelegt, dass bei jeder Beratung mindestens ein zuzahlungsfreies Gerät dem Kunden angeboten werden soll – und dies, so der TV-Bericht, würde nicht von allen Hörgeräteakustikern umgesetzt, sie würden zu ihren eigenen Gunsten zum Zuzahlungsgerät empfehlen. Ein Grund vor Ort nachzuhorchen bei der Hörgeräteakustik-Meisterin Carla Hensel von Schäfer Hörgeräte. „Schwarze Schafe gibt es in jeder Branche und die machen dann die Schlagzeilen“, sagt sie und erläutert, wie der Kunde davor geschützt wird.

Abwägen und prüfen

„Es ist so, dass der Kunde mit jedem Vertrag unterschreibt, was genau er beauftragt. In dieser Erklärung wird abgefragt,

dass der Kunde über zuzahlungsfreie Geräte informiert wurde. Es wird im Detail erfasst, warum er sich gegebenenfalls doch für ein Zuzahlungsgerät entschieden hat. Vor Vertragsabschluss gehen Akustiker und Kunde genau die Vor- und Nachteile durch. Wir empfehlen nach wie vor den Kunden: Nehmen Sie sich die Zeit und testen Sie mehrere Gerätetypen, auch zuzahlungsfreie. In vielen Fällen, wie dem altersbedingten Hörverlust im Hochtonbereich, können diese das gut ausgleichen. Bisher sind die Kunden, die nach sechs Jahren einen erneuten Anspruch auf ein Hörgerät haben, mit den neuen zuzahlungsfreien Geräten zufriedener als zuvor.“



Man hat die Wahl - Blick in einen Schäfer Hörgeräte Musterkoffer mit Versichertenerklärung.

Woran erkennt der Kunde, ob er es mit einem „schwarzen Schaf“ zu tun hat?

„Da wir nicht so arbeiten, möchte ich die Frage gerne umdrehen und beantworten, woran man einen guten Hörgeräteakustiker erkennt, denn das bekommen wir von unseren Kunden immer wieder zurückgemeldet: Man schätzt an uns, dass wir uns während eines vorher vereinbarten Termins ausgiebig Zeit nehmen und mit viel Geduld und Fingerspitzengefühl vorgehen. Nur ein zufriedener Kunde kommt wieder, denn mit dem Kauf eines Gerätes ist die Betreuung ja nicht abgeschlossen. Wir gehen auf Veränderungen im Hörvermögen ein und haben sozusagen immer zwei offene Ohren für deren Bedarf. Dazu sind wir auf die aktive Mitarbeit des Kunden angewiesen und die funktioniert am besten auf Vertrauensbasis und die genießen wir hier vor Ort. Uns gibt es, weil unsere Kunden uns weiterempfehlen.“

Gut beraten ist also, wer sich informiert?

„Ja, wir ermuntern unsere Kunden geradezu, nachzufragen, sich Zeit zu nehmen und nicht etwas zu unterschreiben, das sie nicht verstanden haben. Vertrauen, das ist unser Rezept für erfolgreiches Zusammenwirken.“

sh



Der Neue Nulltarif!*

Krankenkassen zahlen jetzt mehr Zuschuss.

Unsere Empfehlung: MILO PLUS SP

Das attraktive Hörsystem des Schweizer Herstellers Phonak, einem Pionier der Hörgeräteentwicklung, brilliert mit fortgeschrittenen Funktionen:

- Klar verständliche Gespräche
- Komfortables Zuhören
- keine Pfeifgeräusche

Spitzenqualität, Leistung und Zuverlässigkeit ist jetzt zum Nulltarif erhältlich!

0,00 €*

* Mit HNO-ärztlicher Verordnung und zzgl. Rezeptgebühr (10,- €)

PHONAK

Lichterzauber und rosa Mandelblüte an der Deutschen Weinstraße



März 2014

Erlebnis-Arrangement

www.weinbergnacht.de

Ein buntes Erlebnis für Romantiker,
Weinkenner und die ganze Familie
inkl. Weinpass für die Weinbergnacht
1 ÜN / Frühstück ab EUR 79,- p.P.

März und April 2014

Genuss-Arrangement

www.mandelzauber-pfalz.de

Genuss-Tage mit Mandeldinner
im größten Fass der Welt, Weinstraßenfahrt im
Oldtimer-Panoramabus und Weinprobe
3 ÜN / 3x Abendessen ab EUR 299,- p.P.

Bad Dürkheim



Mehr Pfalz passt nicht zwischen die Weinberge



Stadt Bad Dürkheim, Tourist Information
Kurbrunnenstraße 14, 67098 Bad Dürkheim
Tel. 06322 935 140, www.bad-duerkheim.com

Anzeige



IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche


Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11-0**

Den richtigen Makler finden

Wer ein Grundstück oder eine Immobilie erwerben oder verkaufen möchte, wendet sich häufig an einen Immobilienmakler, der als Schnittstelle zwischen Käufer und Verkäufer fungiert. Um Makler zu werden, genügt in Deutschland eine Gewerbebeantragung. Eine bestimmte Ausbildung ist nicht vorgeschrieben. Vor einem Auf-

trag an einen Makler sollte man sich daher ein Bild seines Unternehmens verschaffen.

Vorteilhaft ist beispielsweise die Mitgliedschaft in Berufsverbänden sowie der Nachweis einer Ausbildung als geprüfter Immobilienmakler, -fachwirt oder -ökonom. Auch eine Nachfrage nach Referenzkunden lohnt sich.

Nicht nur Gefühlssache

Der Kauf einer Immobilie ist auch eine Gefühlssache - zumindest für Selbstnutzer.

Schließlich will man sich im eigenen Haus wohlfühlen. Doch das Bauchgefühl alleine reicht nach Ansicht von Jens Gause von der Hausinspektor GmbH nicht aus. So sollten im Vorfeld einige Eck-

punkte klar sein, bei Familien etwa die Erwartungen an die Infrastruktur für Kinder. Und vor dem Kauf lohnt es sich, einen Blick „hinter die Kulissen“ zu werfen, damit hinter schönem Schein nicht marode Bausubstanz zutage tritt.

Unter der-hausinspektor.de gibt es eine Checkliste.

HIER INVESTIEREN SIE RICHTIG!

Keine überstürzten Entscheidungen

Auch in Zeiten günstigen Baugelds warnen Experten vor überstürzten Entscheidungen, wichtig ist und bleibt eine solide Finanzierung. Jeder angehende Bauherr sollte gründlich prüfen und sich beraten lassen, welche Raten er monatlich verkraften kann. Denn auch in der Niedrigzinsphase gehen Hauslehaber und Immobilienkäufer große Risiken ein, im Normalfall verschulden sie sich über Jahre hinweg mit hohen Summen. Ein Risikofaktor ist beispielsweise die Anschlussfinanzierung: Niemand weiß, ob nach Ablauf der ersten Zinsbindung

das Geld noch immer so billig sein wird.

Ist die Finanzierung einer Immobilie in trockenen Tüchern, lauern auch bei der Realisierung des Projekts Risiken und Gefahren, auf die sich Bauherren mit dem passenden Versicherungsschutz einstellen sollten. Lange bevor das Bauen beginnt, haften Grundstücksbesitzer beispielsweise für jeden Schaden, der von ihrer Parzelle ausgeht - etwa wenn sich dort jemand verletzt. In solchen Fällen schützt eine Bauherrenhaftpflicht, sie gilt in der Regel für die Dauer von zwei Jahren.

WENN IHR... ...Mietvertrag ausläuft.

IMMOBILIENWELT in
Ihrem **Wochenblatt**
könnte Ihre Rettung sein!



Bender & Bender Immobilien Gruppe

Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe. Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!



Infos unter: www.bender-immobilien.de

0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10



Weyerbusch

3,5-Zimmer-Wohnung: Wohnen, gr. Küche, Bad/WC, Schlafen, 2. kl. Zimmer, Wfl. ca. 96 qm, ebenerdiger Eingang, Terrasse, Garage, kurzfristig frei, provisionsfrei von privat.

Kaltmiete: 450,- EUR + NK, KT, Tel. 0170-3849960

Bei uns zahlen Sie als Verkäufer keinen Cent!

Unsere Referenzen finden Sie auf

www.berthold-grendel.de

Vermessungs- und Immobilienbüro

Telefon 02681/70629 oder 0178/1816138

Dringende Immobiliengesuche!

Junge Familie mit gesichertem Einkommen sucht EFH evtl. mit ELW.

Lehrerehepaar sucht große ETW oder EFH zwischen 200.000,- € und 250.000,- €

Pferdebesitzer sucht landwirtschaftliches Anwesen.



57610 Altenkirchen, Koblenzer Straße 14

Tel. (02681) 9 83 06 53

altenkirchen@DIG-Immobilien.de

Mitglied im



Hotel in der Nähe von Hachenburg

gegen Gebot zu verkaufen. Es handelt sich um ein

Hotel mit 14 Doppel- bzw. Dreibettzimmern,

Gastronomiebereich, Saal und Gesellschaftsraum.

Das Haus liegt in ruhiger, zentraler Lage und ist

provisionsfrei zu verkaufen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte

unter Telefon 0 61 72 - 4 10 84

Professionelle Beratung

Immobilienbesitzer können dazu beitragen, die Verkaufschancen zu erhöhen.

Denn wenn sich potentielle Interessenten zur Besichtigung anmelden, erwarten sie natürlich ein optimales Bild und einen hervorragenden Zustand des Objekts. Zum Besichtigungstermin sollten Hausbesitzer alle wichtigen Unterlagen griffbereit haben.

Dazu zählen Grundrisse, Nebenkostenaufstellungen, eine Aufstellung aller Reparaturen,

Energieausweis und Flurkarte. Selbstverständlich sollte das Haus auch sauber, aufgeräumt und ansprechend in Szene gesetzt sein, um bei den möglichen Käufern einen positiven Eindruck zu hinterlassen. Es lohnt sich also, frühzeitig mit einer Entrümpelung zu beginnen. Darüber hinaus empfiehlt es sich, auf alle potentiellen Fragen der Interessenten vorbereitet zu sein – dabei greifen Makler ihren Kunden gerne unterstützend unter die Arme.

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

NATÜRLICH – REGIONAL

Unsere nächsten Aktionen:

Genießen Sie kulinarische Vielfalt im Heisterholz bei Westerwälder Gerichten mit frischen Produkten der heimischen Landwirtschaft

Mittwoch, 5. März - Aschermittwoch –

Großes Fischessen im Heisterholz

Wir servieren frische Fische aus Teich und Meer à la Carte mittags ab 12.00 Uhr und abends ab 18.00 Uhr

Sonntag 16. März - Familienbuffet ab 12.00 Uhr:

Feine Suppe, Salate, vegetarische Gerichte, 4 versch. Fleisch- und Fischgerichte, Gemüsepfanne, Dessertbuffet, pro Person 15,90 €, Kinder bis 6 Jahre frei, 7-12 Jahre 7,50 €

Jeden Mittwoch: Steaks & Salate,

Saftige Steaks vom Grill in vielen Variationen, knackige Salate der Saison, u.a. mit Ofenkartoffeln, Hähnchenbrust, Thunfisch, Feta, Oliven, Käse

Jeden Donnerstag: Schnitztag

Schweineschnitzel, Putenschnitzel in vielen Variationen mit Salaten, Pommes frites, Bratkartoffeln usw. ab € 8,80

Karfreitag, 18. April: Fischessen mittags ab 12.00 Uhr

und abends ab 18.00 Uhr

Ostersonntag und Ostermontag 20. April und 21. April

Oster-Familienbuffet ab 12.00 Uhr

Feine Festtagssuppe, große Salatvielfalt und Köstlichkeiten von Rind-Geflügel-Fisch und Vegetarischem vom Buffet, Dessertbuffet

Zu allen Veranstaltungen Tischreservierung erbeten!

Ihre Familienfeier Im Heisterholz

Unser Restaurant mit Platz für Gruppen bis 100 Personen bietet den passenden Rahmen für alle Ihre Veranstaltungen. Ob Hochzeiten, Taufen, Konfirmationen, Kommunionen, Geburtstage, Familientreffen, Ausflugsfahrten oder Betriebsfeiern. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Familie Deneu



Im Heisterholz

HOTEL/RESTAURANT

Heisterholzstr. 10, 57612 Hemmelzen

Tel.: 02681/3797 Fax.: 02681/4515

Mail: heisterholz@t-online.de

Web: www.hotel-im-heisterholz.de



Busreisen 2014

1. - 4. Mai 14	Leipzig	305,-
6. - 10. Aug. 14	Bregenz	489,-
5. - 7. Sep. 14	Pforzheim	229,-
11. - 14. Sep. 14	Bremen	389,-
26. - 28. Sep. 14	Füssen	253,-
11. - 12. Okt. 14	Cannstatter Wasen	157,-
13. Dez. 14	Aachen (Weihnachtsmarkt)	23,-

Mehrtagesfahrten inkl. vieler Zusatzleistungen, Preise je Person im DZ in €



www.haas-busreisen.de



www.club-reisen-brandenburger.de

Infos & Buchung

Club-Reisen-Brandenburger.de

57612 Obererbach

Tel. 0 26 81 - 66 56

club-reisen-brandenburger@t-online.de

STELLENMARKT



Wir suchen für sofort

junge, gelernte Textilverkäufer/in

auf 450,-€-Basis, in unseren Geschäften

Dörner Moden – Cecil-Store – Street One Store

Wilhelmstr. 52 – 56 · 57610 Altenkirchen · Tel.: 0 26 81 – 98 92 99

Seniorenresidenz Waldhof GmbH • Schürdt

Wir stellen ein:

- **Altenpfleger/-in, Krankenpfleger/-in, Krankenschwester, Gesundheits- u. Krankenpfleger/-in, auch in Teilzeit**
- **Wohnbereichsleiter/-in mit Ausbildung zur PDL**

Urlaubsbezüge, zus. Gratifikation, Zulagen für Sonntags- u. Feiertage. Ein aufgeschlossenes Team wartet auf Sie.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: Seniorenresidenz Waldhof GmbH
Waldhof 1 · 57632 Schürdt · Telefon 01 75-240 09 23

Blechbläserensemble

sucht
ambitionierten Trompeter
zur Verstärkung

Infos: www.cathedralis.de
Kontakt: 0171 7202519

Jedes
neue
Brautkleid

€ 398,-

Über **1000** traumhafte
hochwertige Kleider
bekannter Markenhersteller.
Von Größe 36 – 52.



Rini's
Brautmoden

in Bendorf bei Koblenz

Termin und Beratung nur nach telefonischer
Vereinbarung unter **01 60 / 98 90 69 30**

www.rinis-brautmoden.com

Stellen suchen & finden



STELLENMARKT

aktuell
Stellen Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11 - 0**

Berufskraftfahrschule Altenkirchen

Ausbildung in 6 Monaten zum/zur

Kraftfahrer/in im Güter- oder Personenverkehr

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

27.02.2014 um 10.00 Uhr BKF-Schule Neitersen

Eine Förderung durch die Arbeitsagenturen
und der Job-Center ist möglich



Punkteabbauseminar nach altem Recht Beginn: 08.03.2014

Rheinstraße 43 · 57638 Neitersen
Info: 0 26 81 / 98 93 78 · www.kiry.de

LKW-Fahrer/in, II/CE

in Teilzeit oder auf 450-€-Basis
nach Horhausen gesucht.

Tel.: 01 71 / 440 53 85

Alle Informationen:
[www.studienkreis.de/
stellenangebote](http://www.studienkreis.de/stellenangebote)

Studienkreis
Profi-Nachhilfe für alle!

Bewerben Sie sich jetzt in Teilzeit!

Wir suchen Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur
Unterstützung der Studienkreis-Leitung in Altenkirchen.

Studienkreis GmbH, Universitätsstr. 104, 44799 Bochum

Bürohilfe für Telefon & Internet

in Altenkirchen zur Aushilfe,
Mo – Fr von 9.00 bis 12.30 Uhr, gesucht.
SIM Immobilien · Tel. 0 26 81 / 98 43 66 6

Wir sind ein modernes, erfolgreiches Unternehmen in den Bereichen
Orthopädietechnik, Reha-technik und Sanitätshaus.

Für unsere Häuser in **Wissen** – Altenkirchen – Dierdorf
suchen wir zum nächstmöglichen Termin

eine/n Sanitätshausfachverkäufer/in in Teilzeit ca. 87 Std. im Monat, Führerschein erforderlich

Ihr Profil:

- Sie haben eine Ausbildung im Sanitätshaus oder eine langjährige Berufserfahrung im Gesundheitswesen, z.B. als Krankenschwester oder Arzthelfer/in.
- Sie sind zeitlich flexibel (**Arbeitszeiten ganztägig, vormittags und nachmittags im Wechsel und Vertretungen in den Läden Dierdorf und Altenkirchen**), Ihr Auftreten ist sympathisch und Ihr Umgang mit Menschen ist überzeugend.
- Sie sind bereit, Verantwortung zu übernehmen und selbstständiges, engagiertes Arbeiten zählt zu Ihren Stärken.

Wir bieten Ihnen:

- die Integration in ein engagiertes Team,
- eine leistungsgerechte Vergütung und entsprechende Entwicklungsmöglichkeiten,
- interessante und abwechslungsreiche Aufgaben
- sehr gute Arbeitsbedingungen und ein innovatives Umfeld, in dem Sie gefordert und gefördert werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen.
Ihre vollständigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen
senden Sie bitte an:

**Sanitätshaus
Werner Krell GmbH**
z. Hd. Frau Krell
Leuzbacher Weg 28
57610 Altenkirchen



Wir erstellen exklusive Fachwerkhäuser im In- und
Ausland und suchen zur Verstärkung unseres Teams
zum nächstmöglichen Eintrittstermin:

> Schreiner, (m/w) als Monteure im Innenausbau und Kundendienst

Wir erwarten Können und die Ambition zur Perfektion,
Teamgeist, Zuverlässigkeit, Flexibilität, Engagement und
sympathisches, kundenfreundliches Auftreten.

Wir bieten einen zukunftsicheren, abwechslungsreichen
Arbeitsplatz mit attraktiven Konditionen.

Bewerbung unter Angabe der Gehaltsvorstellung und
des frühestmöglichen Eintrittstermins bitte an:

DAVINCI HAUS GmbH & Co. KG
Frau Simone Rosenthal
Talstraße 1, 57580 Elben/Ww.
Telefon: (0 27 47) 80 09-0
E-Mail: srosenthal@davinci-haus.de



DRK Kamillus-Klinik



Wir suchen eine/n

Gesundheits- und Krankenpfleger/in

Wir bieten

- Eine Vollzeit / Teilzeitstelle
- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Vergütung analog zu den AVR einschließlich zusätzlicher Altersversorgung und den üblichen Sozialleistungen
- Arbeiten nach ganzheitlichen und kinästhetischen Pflegeprinzipien
- Differenziertes Angebot an Fort- und Weiterbildung

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

DRK Kamillus Klinik,

Personalabteilung, Postfach 11 61, D-53563 Asbach

Bei telefonischen Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Frau Wildangel, Pflegedienstleitung Tel.: +49 2683 – 59 692
Informationen unter www.kamillus-klinik.de

Entrümpelungen Haus, Keller, Hof, Dach, Whg., Sperrmüll, Verwertbares. Kostenlose Abholung. Tel.: 0151/41230503

Nähe Hbg., Astert, 2 ZKB, ca. 54 qm, Erdgesch., inkl. Küche, Abstellraum, renoviert, hell, sep. Eingang, Freisitz, Carport-Stellpl., 230 € zzgl. NK u. K., Tel.: 02688/364 ab 19 Uhr

Hamm/Sieg, 4 ZKB, 99 qm, EBK, Balk., grüne Lage, renov., KM 360 €. ImmoVation AG. Tel.: 0561/400742-49

Muscheid, App., ca. 50 qm, 2 ZB, ab sofort frei, KM 200 € + 100 € NK + 2 MM KT. Tel.: 02683/32319 od. 0171/7535716

Barrierefreie Seniorenwohnung in Puderbach, 2 Zi., Kü. mit EBK, Bad, Terrasse, Gemeinschaftseinrichtungen, Stpl., Parkanlage, auch für Rollstuhlfahrer, keine Stufen! Tel.: 02684/979537

Weyerb., 2 ZKB, DG, 54 qm, Stpl., ab sof. an ruhige Einzelpers. zu verm., KM 250 € + NK + 2 MM KT. Tel.: 02686/215

Seifen, EFH, 140 qm, Zentral-Hzg., zusätzlich Kaminofen, 500 € KM zzgl. 180 € NK-VZ. Tel.: 0172/7108108

Altenkirchen-Sörth, 3 ZKB, Balkon, 70 qm, Garage, ab sofort zu vermieten. Tel.: 02688/452

KFZ-Markt

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

Alt-KFZ

Wir zahlen bis zu 200,- €

inkl. Abholung! Unfallwagen Barankauf!

COOS RECYCLING

Tel.: 02732/596334 · 0171/2750537

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Top Peugeot 206 CC, Quiksilber, Cabrio aus 1. Hd., 80 kW, EUR3, Bj. 04, TÜV/AU 07/14, orig. 79 Tkm, eFH, ABS, Stereo, Alu, M+S, silbermet., wie neu! 4.600 €. Tel.: 0171/3114259

Ford Focus-Kombi-TDCI "Trend" aus 1. Hd., 85 kW, Euro 4, Turbodiesel, Klima, ZV, ABS, eFH, M+S, Bj. 2005, TÜV/AU 7/14, 182 Tkm, alle Insp., graumet., kl. opt. Mä., gepfl., 2.990 €. Tel.: 0171/3114259

Top VW Bora Kombi TDI "Sportedit." 2. Hd., 96 kW, Euro 3, Bj. 02, TÜV/AU 11/14, 220 Tkm, alle Insp., Klima, ESP/ABS/ZV/eFH/AHK/Stereo, 8-f. ber., top gepfl., schw.-met., 3.300 €. Tel.: 0171/3114259

Top Opel-Astra "Edition 100" Lim. 5-trg., 55 kW, D3 (grüne Plak.), Bj. 99, TÜV/AU neu, 158 Tkm, alle Insp., Klima, ZV, CD, eFH, Alu, M+S, silb.-met., äußerst gepfl., 2.300 €. Tel.: 0171/3114259

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

ABHOLUNG VON ALTAUTOS
ANKAUF MÖGLICH
www.SCHROTT-KFZ.DE
UWE SICHELSCMIDT
0171/2118819
ANKAUF VON ALTMETALLEN

Opel Corsa-C, aus 2. Hd., 55 kW, Euro 4, 4-trg., Bj. 2002, TÜV/AU neu, 129 Tkm, Klima, ZV, eFH, Stereo, M+S, dkl.-blaumet., gepfl., 2.600 €. Tel.: 0171/3114259

Suche Gebrauchtwagen aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02662/9443389, 0170/5237258

Motorrad gesucht ab Bj. 95, alle Marken, alt/defekt/Unfall usw. Tel.: 02654/882314
www.kaufemotorrad.de

Top Mercedes-C180 "Elegance" aus 1. Hd., 90 kW, Euro 2 (grüne Plak.), Bj. 96, TÜV/AU 10/15, orig. 171 Tkm, Ga.-Wa. ohne Rost, Klima, ZV, ABS, Alu, eFH, M+S, dkl.-blaumet., 2.400 €. Tel.: 0171/3114259

Z.E Auto-Export, Achtung Barzahlung! Ankauf PKW/LKW/Busse/Geländewagen/Traktoren, zu höchsten Preisen, aller Art, in jedem Zust., sofort Bargeld. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

Sonstiges

Umzüge, Entrümpelungen, preiswert u. fachger. auch kurzfr. zum Festpreis. Tel.: 02742/966746, 0171/5288685

Lister Schermaschine für Schafe, Rinder und Pferde, Typ 1100/1, 150 Watt, VB. Tel.: 0170/8348139

AK-Helmenzen, Einfamilienhaus, 3 ZKDW, Garage, Nebenr., Keller, Speicher, zu vermieten. Tel.: 02681/980063

Suche Gnadenbrot-Pferd als Gesellschaft für unseren trauernden Wallach. Biete artgerechte Haltung, gr. Auslauf, gr. Weide, Raum Asbach. Tel.: 02686/8717

BRENNHOLZ-wir schenken Ihnen die MwSt! Für frisches Holz. Jetzt bestellen u. Abhol-/Liefertermin im März sichern. Kammergetrocknete Buche 25er Länge, sof. brennbar/nach verfügbar. Tel.: 02663/9150205

Kaufe Pelze, Orientteppiche, Münzen, Kristall, Spirituosen, Mobiliar usw., auch ganze Nachlässe. Tel.: 0163/2474126

Ich erledige für Sie Arbeiten im Garten: Heckenschnitt, Baum u. Problemfällarbeiten, Gartenpflege, Zaunmontage, Winterdienst u.v.m. Überzeugen Sie sich von meinem Angebot. Tel.: 0151/25403243

Interessenten für tägl. Fahrgemeinschaft zw. 6-17 Uhr von Horhausen Richtung Mayen gesucht. Tel.: 0171/1455217

1 gr. schwarze Satin-Häsin, 1 blaue Löwenkopf-Häsin und Zwergwidder-Hasen abzugeben. Tel.: 02681/70225

Suche/kaufe Münzen, auch ganze Sammlungen, gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts zu verkaufen. Tel.: 02681/803063
www.schwientek-transport.de

Badsanierung! Sanitär/Fliesen, Laminat u. Reparaturarbeiten, Fliesen-ausstellung. Tel.: 0178/1845006 Fa. Bertholdt

Jedes neue Brautkleid
398,- €

Rini's Brautmoden

in Bendorf bei Koblenz

Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 01 60 / 98 90 69 30

www.rinis-brautmoden.com

Stellenmarkt

Nutzfahrzeug/LKW- Mechaniker als Aushilfe in Nister gesucht. Tel.: 02681/803063
www.schwientek-transport.de

Putzstelle in Oberirschen-Rimbach, 2x wöchentlich nachmittags, Rentner mit nettem Hund. Tel.: 02686/989139

Examierte Pflegefachkräfte für angenehme 1:1 Intensivpflege u. Betreuung gesucht. Tel.: 0151/22831199

Landw. Betrieb sucht Mitarbeiter/in zum Melken. Hof Blum, Tel.: 02684/8035

Suche Putzstelle oder geringfügigen Job in Altenkirchen/Nähe. Tel.: 02681/879178

ANZEIGEN-HOTLINE:
0 26 24 / 9 11 - 0

www.knoblauchreibe.de

METZGEREI SCHNUG
... der Spezialist mit Ideen

3 x wöchentlich eigene Schlachtung von Tieren aus nächster Nähe, alle Wurstwaren aus eigener Produktion

Volkhard Schnug · Frankfurter Straße 1 · 57614 Wahlrod
Telefon: 0 26 80 / 80 90

REIFEN + AUTOSERVICE



Riesiges Reifenangebot ab Lager zu günstigen Preisen!

Reifenservice für PKW · Transporter · Zweiräder · LKW · Traktor usw.
Leichtmetallräder aller Marken · Autoteile und Zubehörshop · Rädereinlagerung
Reifenservice für viele Leasingflotten · KFZ-Reparatur/ Wartung aller Marken
• 3x wöchentlich HU/AU im Haus auch für Zweirad / Transporter / Wohnmobile
• Inspektion z.B. PKW 4+6 Zyl. nur 55,- € zzgl. Material (nach Herstellervorgabe)
• 4-Rad-Achsvermessung z. B. PKW inkl. Spureinstellung Vorderachse nur 49,- €
• Diagnose/Elektrik · Zahnriemen · Bremse · Schalldämpfer · Ölservice · Einbau v. AHK
• Klimaanlage-Service PKW nur 59,90 €



Reifen Höfer GmbH

Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitefeld
Telefon 0 27 43 / 21 90 · Telefax 0 27 43 / 46 68
reifenhoefer@t-online.de · www.reifen-hoefer.de

Öffnungszeiten: 7.30 – 12.00 und 13.00 – 17.30 Uhr – Samstag 8.00 – 12.00 Uhr, Büro durchgehend besetzt.

BEILAGENHINWEIS

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Mies GmbH & Co.** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Möbel Panthel** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **KODI** bei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.

Pflanzen
Breuer
grün
erleben

DER FRÜHLING ZIEHT EIN!

Große Auswahl • Beste Qualität • Schöne Accessoires • Fachkundige Beratung • Günstige Preise!



**JEDEN
SONNTAG
11-16 UHR
GEÖFFNET!***

JETZT DEN FRÜHLING DEKORIEREN

Tolle Deko, frische Frühlingsblüher
und schönste Wohnaccessoires
bringen den Frühling zu Ihnen
nach Hause!

Pflanzen Breuer e.K. **HENNEF**
Emil-Langen-Straße 6 / Bröltalstraße
A3/A560, Abfahrt Hennef-Ost

Telefon : 0 22 42/91 55 40

Pflanzen Breuer e.K. **SANKT AUGUSTIN**
Am Apfelbäumchen 1 / Am Bauhof
A3/A560, Abfahrt Menden/Siegburg

Telefon: 0 22 41/31 57 77

Mo.-Fr. 9:00–19:30 Uhr
Sa. 9:00–18:00 Uhr
So.* 11:00–16:00 Uhr

* (Keine Beratung, kein Verkauf
von Gartenmöbeln und -geräten.)

Weitere Informationen unter: www.pflanzen-breuer.de

FREUNDE finden
uns auf Facebook!

